GEORG DEHIO

GESCHICHTE DER DEUTSCHEN KUNST

DER ABBILDUNGEN ERSTER BAND

Dehio / Geschichte der deutschen Kunst.
3 0510 0580202Q

UNIVERSITY OF NORTH CAROLINA AT GREENSBORO

BOOK CARD

Please keep this card in book pocket

University of North Carolina at
Greensboro, North Carolina 27412

Walter Clinton Jackson Library

DATE DUE

GAYLORD

PRINTED IN U.S.A.

GESCHICHTE DER DEUTSCHEN KUNST

DER ABBILDUNGEN ERSTER BAND

GEORG DEHIO

GESCHICHTE DER DEUTSCHEN KUNST

DER ABBILDUNGEN ERSTER BAND

v. [1] pt 2

DAS FRÜHE UND HOHE MITTELALTER BIS ZUM AUSGANG DER STAUFER DIE KUNST DES ROMANISCHEN STILS

VIERTE, DURCHGEARBEITETE AUFLAGE

BERLIN UND LEIPZIG 1930

WALTER DE GRUYTER & CO.

VORMALS G. J. GÖSCHEN'SCHE VERLAGSHANDLUNG / J. GUTTENTAG, VERLAGSBUCHHANDLUNG / GEORG REIMER / KARL J. TRÜBNER / VEIT & COMP.

N
6861
D38
1930
v.1
pt2

Alle Rechte, insbesondere das Übersetzungsrecht,
von der Verlagshandlung vorbehalten.

Copyright 1930 by Walter de Gruyter & Co.
vormals G. J. Göschen'sche Verlagshandlung - J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung - Georg Reimer - Karl J. Trübner - Veit & Comp.
Berlin und Leipzig.

Druck von Walter de Gruyter & Co., Berlin W 10

INHALTSVERZEICHNIS.

Seite

I. Zeit der Merowinger und Karolinger.

Schmuckstücke . . . . . 7— 11
Baukunst . . . . . 12— 18

II. Romanische Baukunst.

Die flachgedeckte Basilika . . . . . 19— 29
Die Gewölbebasilika . . . . . 30— 63
Krypten und Kapellen . . . . . 64— 66
Hallenkirchen . . . . . 67— 69
Der Außenbau . . . . . 70— 99
Klosteranlagen . . . . . 100—107
Dorfkirchen . . . . . 108—109
Pfalzen . . . . . 110—113
Anfänge der gotischen Baukunst . . . . . 114—125
Architektonische Schmuckformen . . . . . 126—143

III. Romanische Malerei.

Miniaturen . . . . . 144—172
Email u. Metallgravierung . . . . . 173—175
Wandmalerei . . . . . 176—195
Fußbodenmosaik u. Teppiche . . . . . 196—197
Glasgemälde . . . . . 198—201

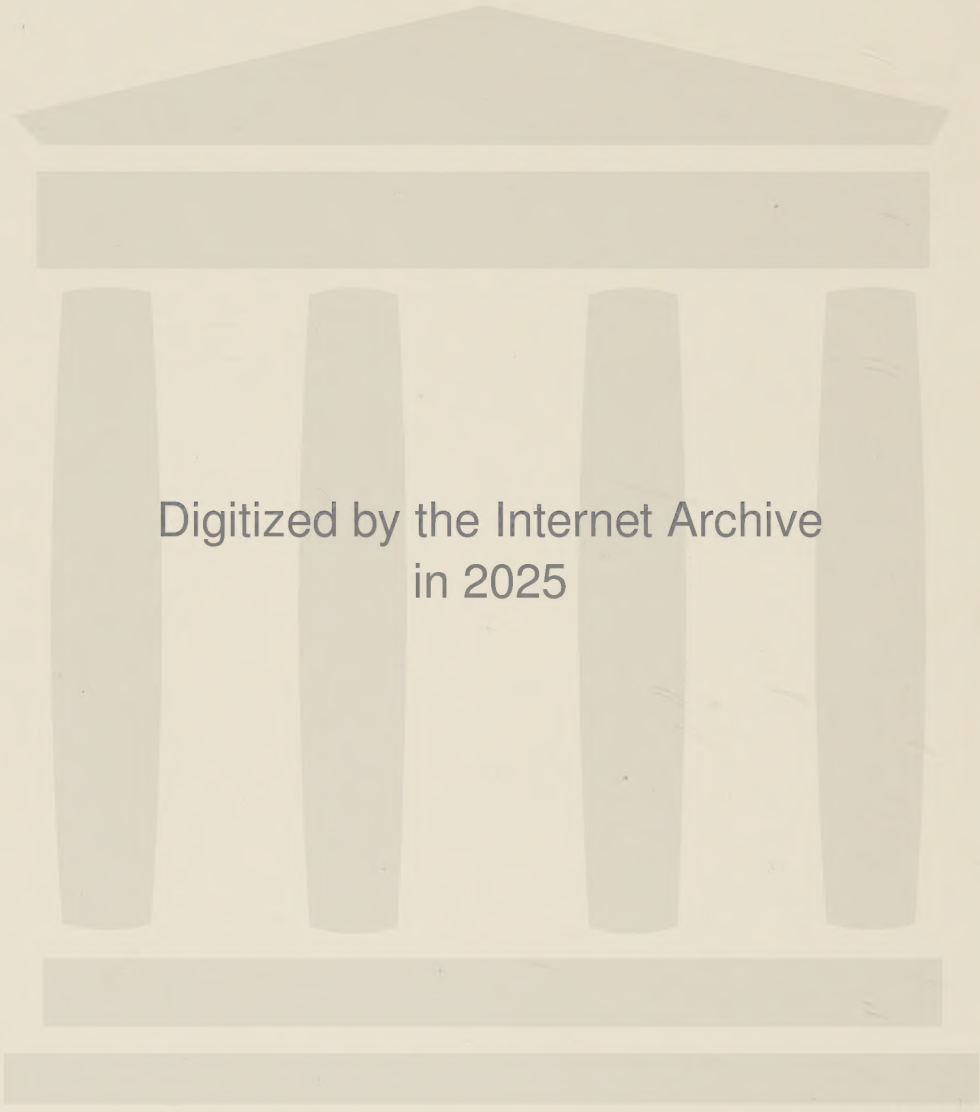
IV. Romanische Plastik.

Elfenbein . . . . . 202—205
Erzguß . . . . . 206—211
Stein u. Holz, 11. u. 12. Jahrh. . . . . 212—222
Holz, Stuck u. Stein bis Mitte 13. Jahrh. . . . . 223—267
Sachsen . . . . . 223—235
Straßburg . . . . . 236—243
Bamberg . . . . . 244—253
Magdeburg . . . . . 254—255
Naumburg . . . . . 256—265
Mittelrhein 266
Baiern 267
Goldschmiedearbeiten . . . . . 268—271

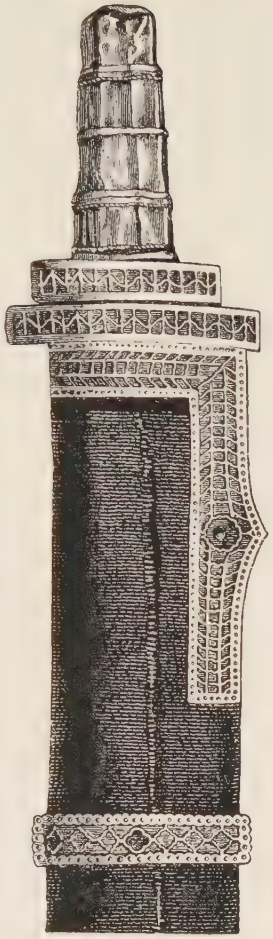
Bildernachweis . . . . . 273—274

Register . . . . . 275—277

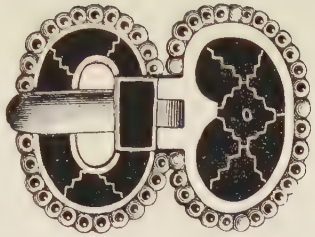
339623


Digitized by the Internet Archive
in 2025

https://archive.org/details/georgdehiogeschi0001vari



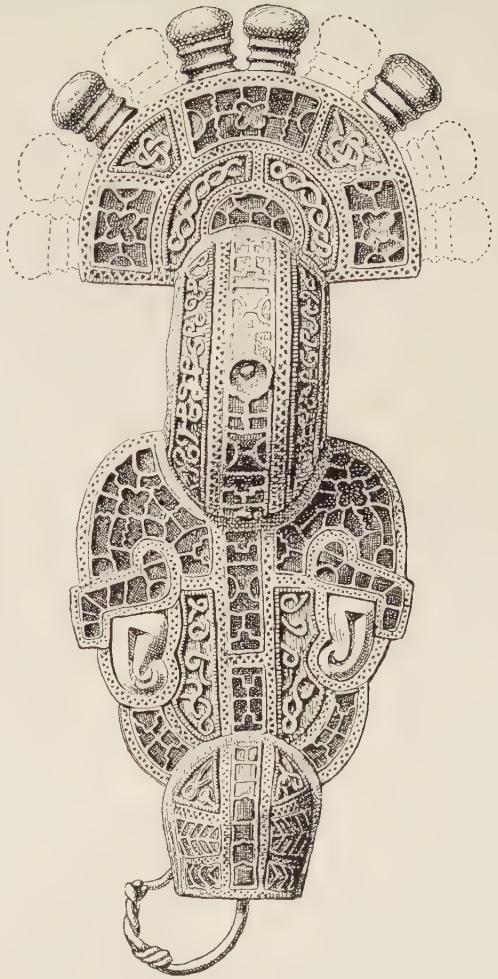
1



2

3

5



4

Völkerwanderung u. Folgezeit: 1. Schwert aus dem Grabe König Childerichs († 486) in Doornik (Tournay). 2. Schnalle, Gegend von Eßlingen. 3. Rheinland. 4. Witislingen in Oberschwaben. 5. Hessen.

6. Vogelkopf, Holz. Aus einem Alemannengrabe in Oberflacht, Württemberg.

7

8

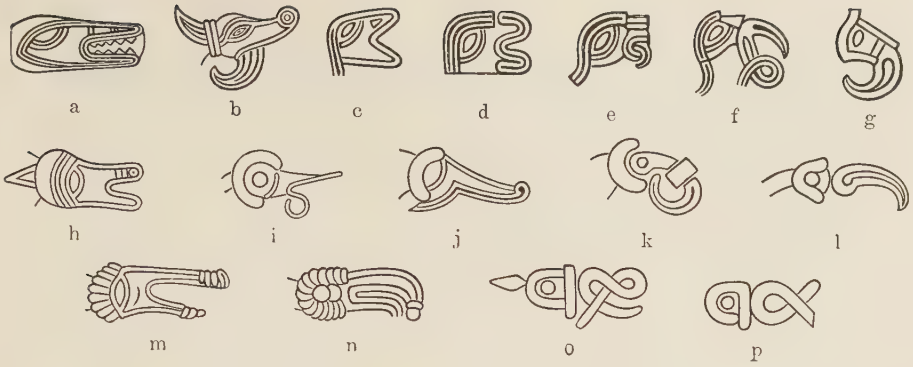
9

10

11

Völkerwanderung u. Folgezeit: 7. Thüringen. 8. Ostpreußen. 9. Italien. 10. Dalmatien. 11. Aquileja.

12. Steven des Oesebergschiffs, 9. Jahrh. (Museum in Oslo).



13

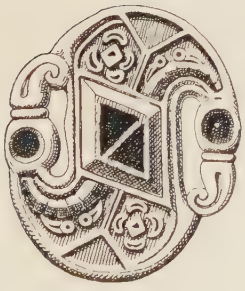
14

17

19

15

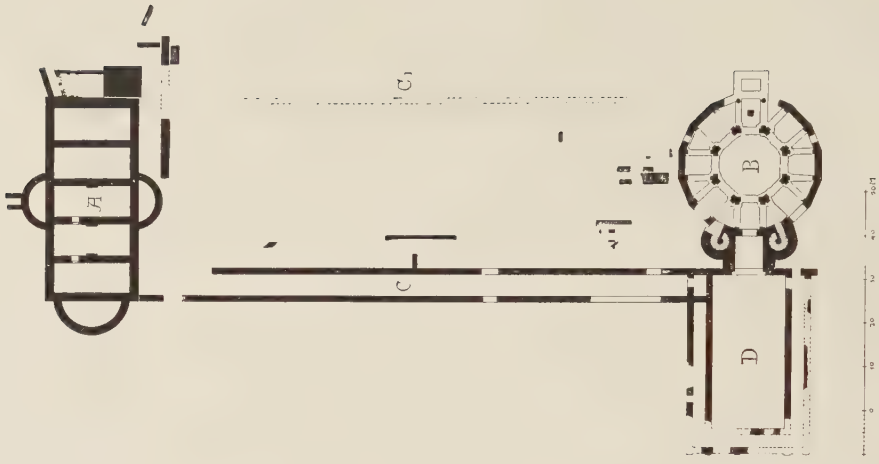
18



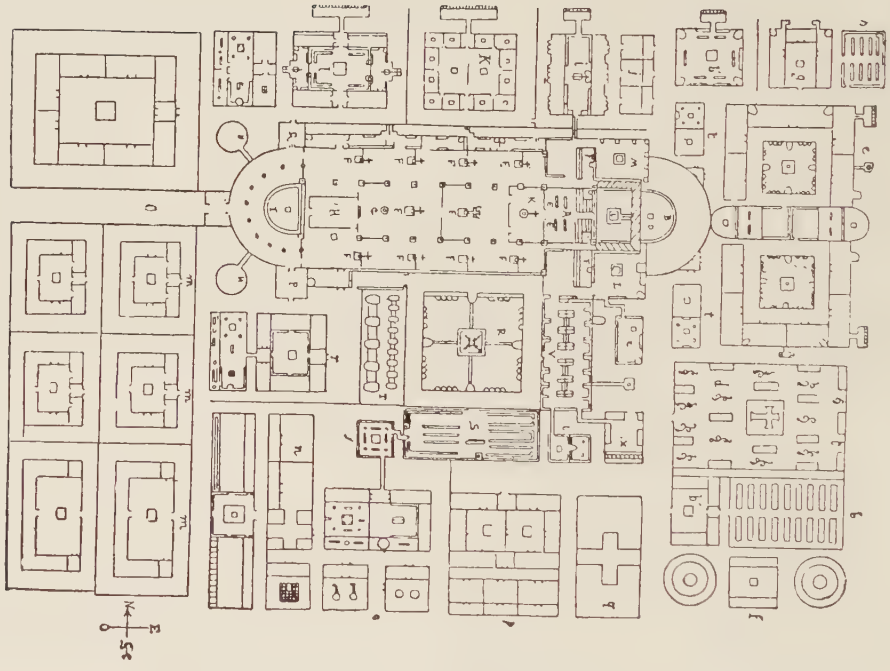
16

20

13. Abwandlung vom Tierornament zum reinen Ornament (nach B. Salin). 14. Römische Gürtelschnalle aus Udine. 15. Desgl. aus Rheinhessen. 16. Desgl. aus Italien. 17. Aus einem irischen Manuskript. 18. 19. Aus Schweden. 20. Aus Oberbaiern.



21



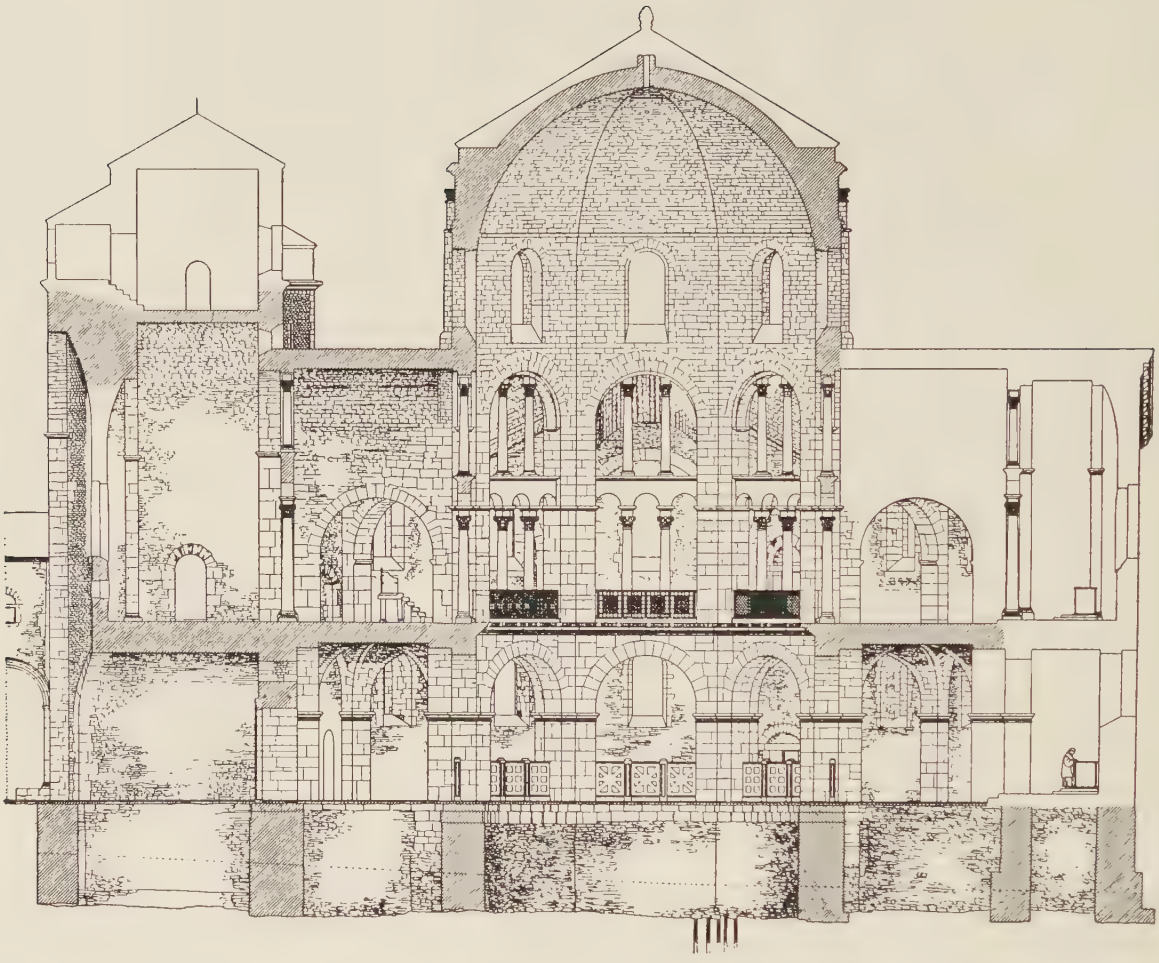
22

21. Palast Karls d. Gr. in Aachen, Ausgrabungen. A. Königshalle. B. Kapelle. C. Verbindungsgang. D. Vorhof. 22. Bauriß (Idealentwurf) für das Kloster St. Gallen 820.

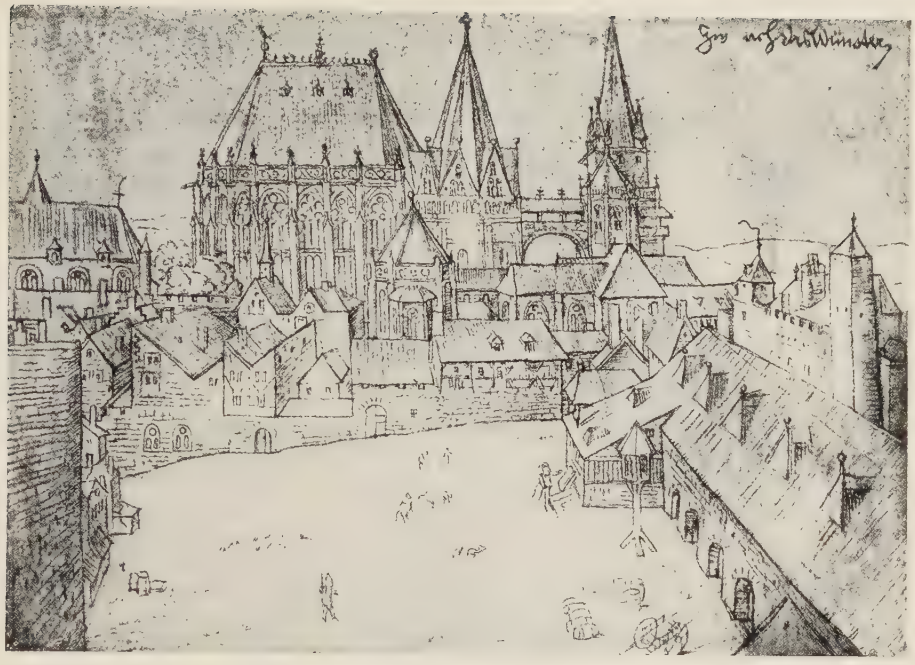
23

24

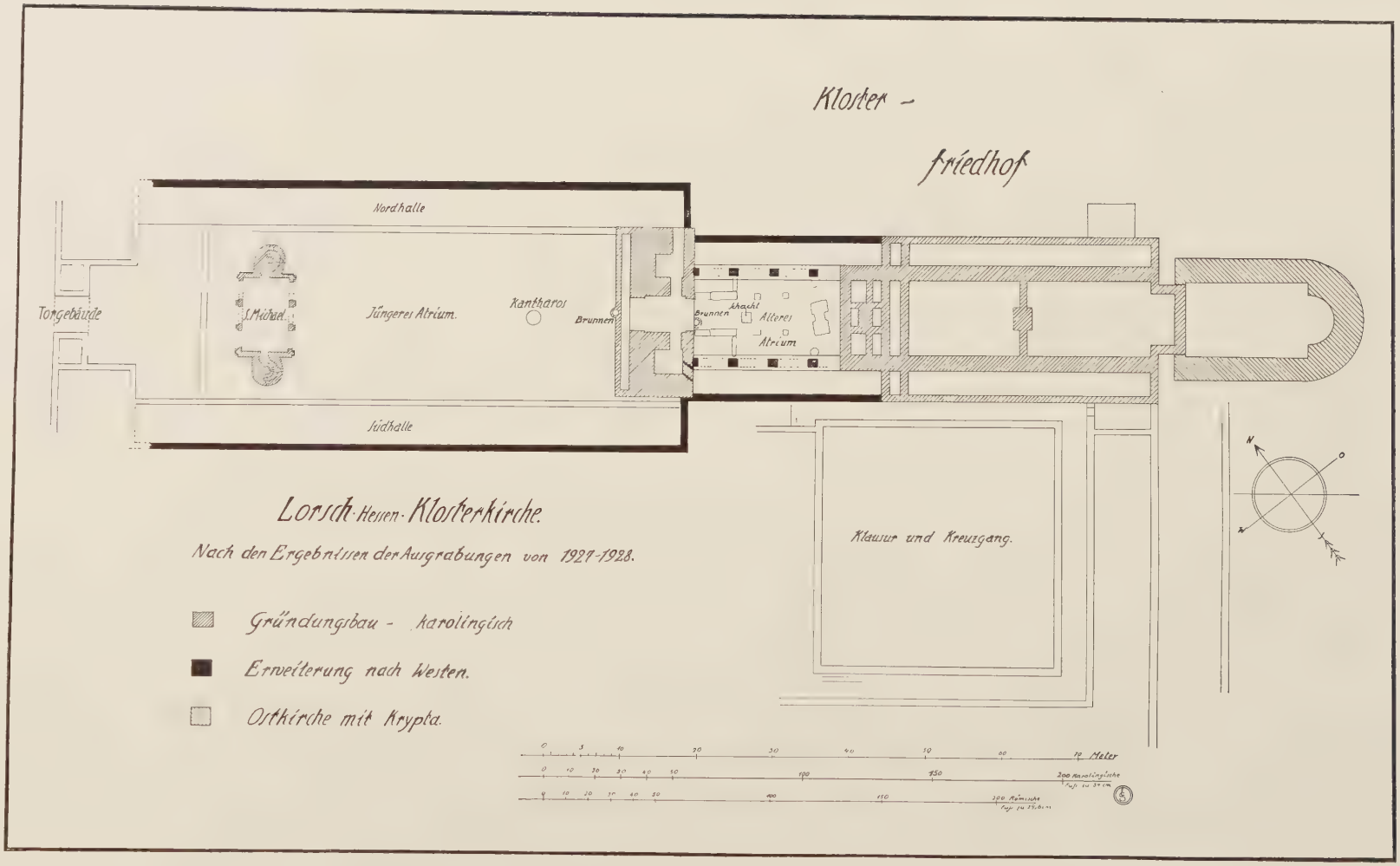
23. Aachen, Palastkapelle. 24. Thron Karls d. Gr. auf der Empore.



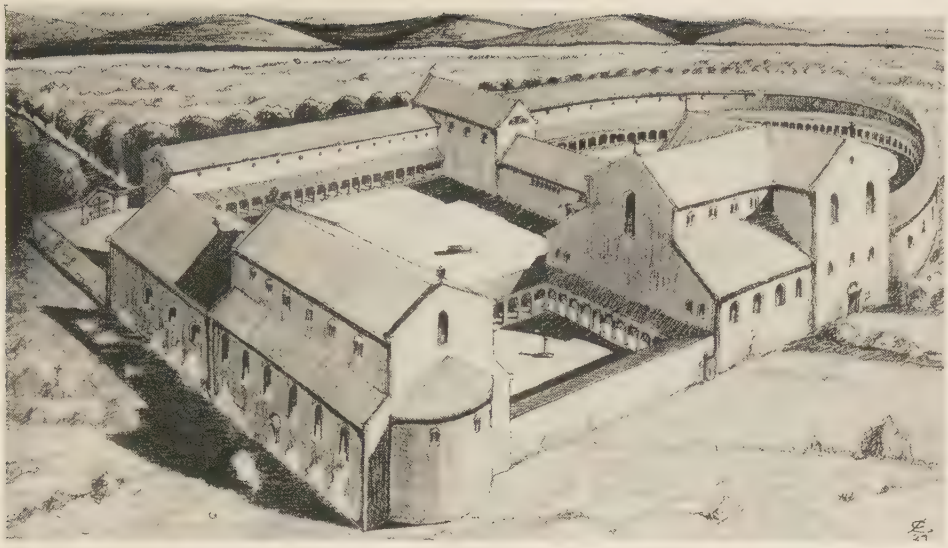
25. Aachen, Palastkapelle, um 800. Längsschnitt.



26. Aachen, Palastkapelle. a. Zeichnung von Albrecht Dürer 1520. b. Westfassade, im karolingischen Mauerwerk erhalten, die Dächer in der Zeichnung ergänzt.



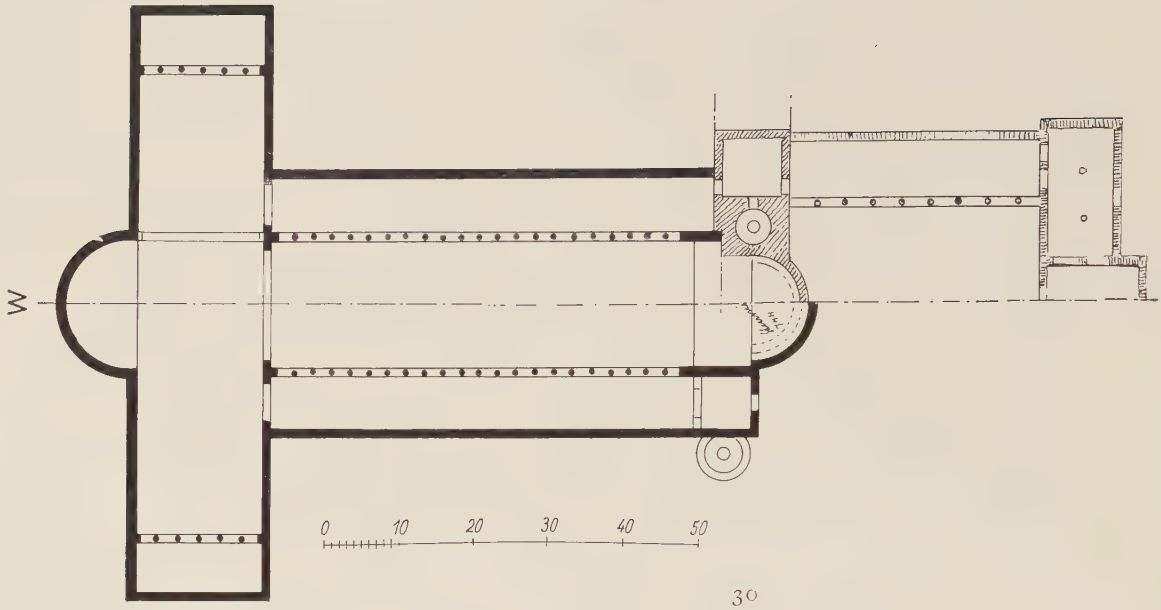
27. Grundriß des Klosters Lorsch nach den Ausgrabungen von Friedrich Behn.



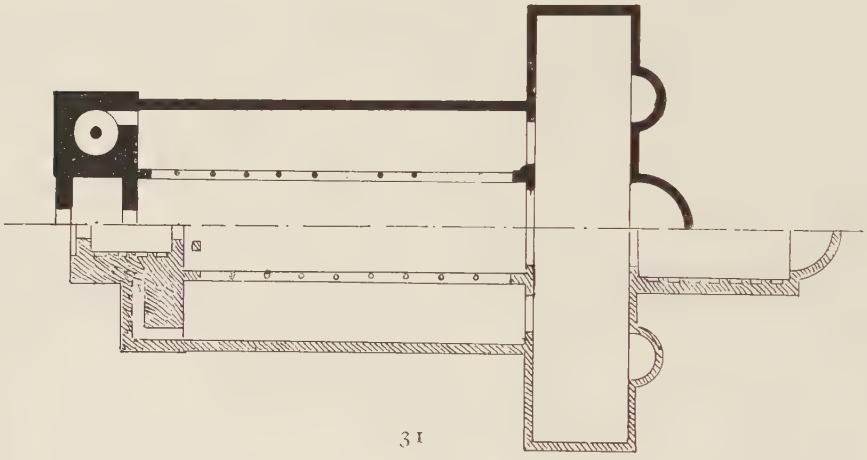
28

29

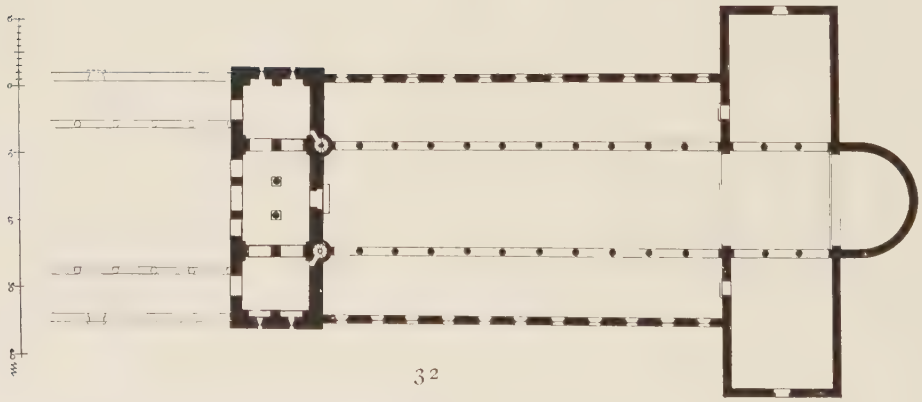
28. Kaiserpalast in Ingelheim, rekonstruiert von Christian Rauch. 29. Kloster Lorsch, Michaels-Kapelle.



30



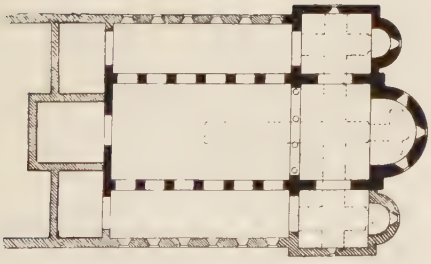
31



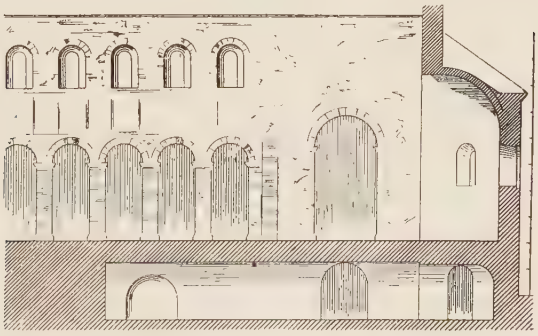
32

30. Klosterkirche Fulda, 792—816. 31. Klosterkirche Hersfeld, 831 ff. 32. Münster zu Straßburg, 1015 ff.

33

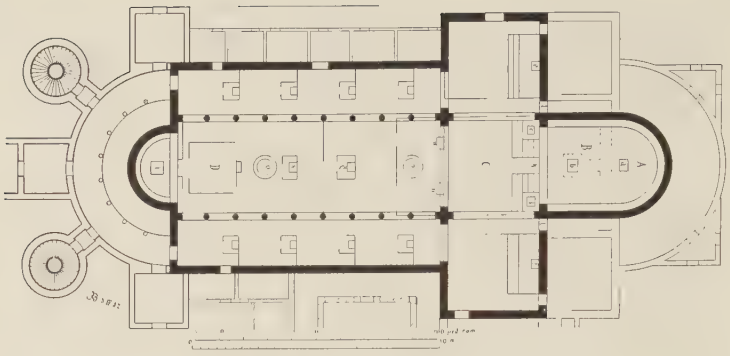


34

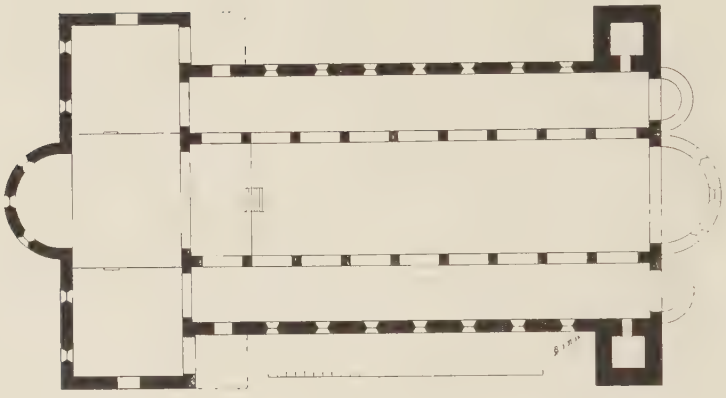


35

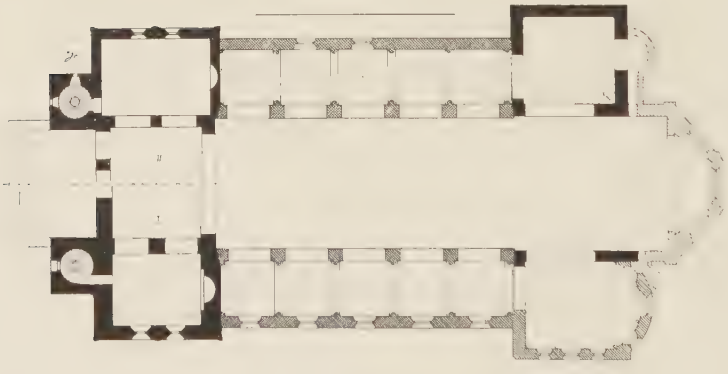
33. Oberzell auf Reichenau, 9. u. 10. Jahrh. 34 u. 35. Stiftskirche Steinbach, 820.



36



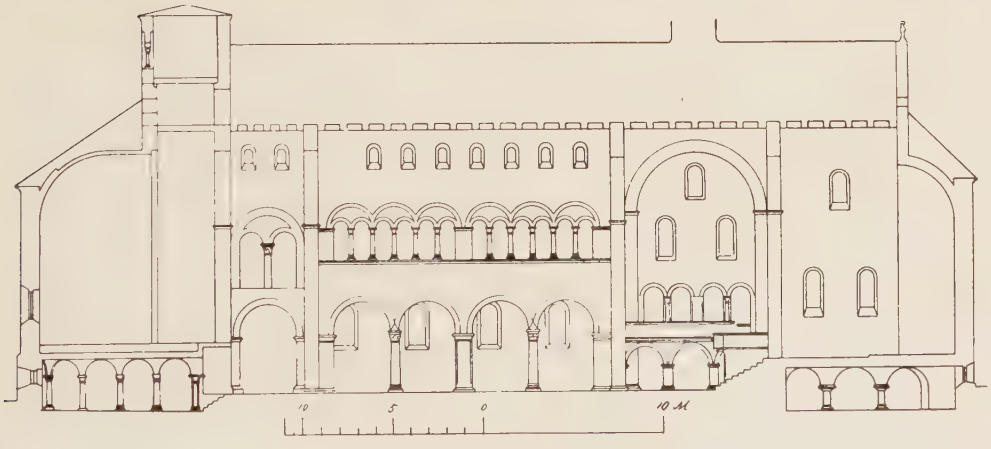
37



38

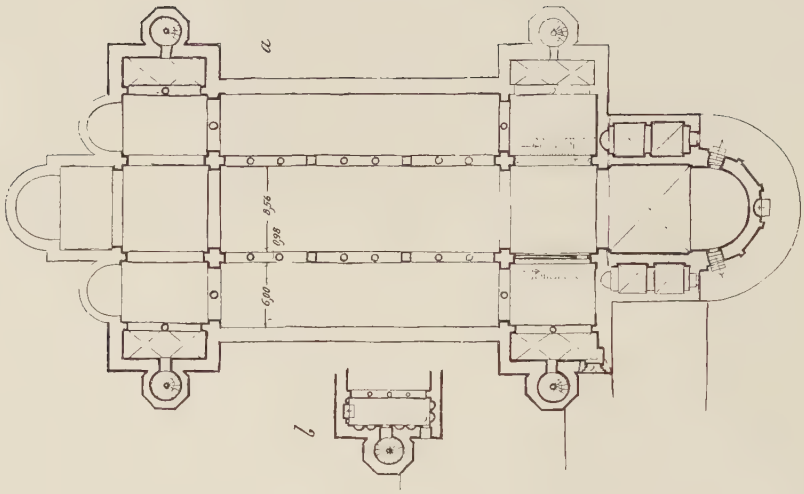
36. St. Gallen, 820. 37. Dom zu Augsburg, 994 ff. 38. St. Pantaleon in Köln, 964 ff.

39

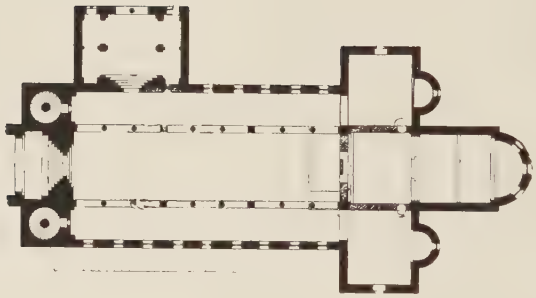


40

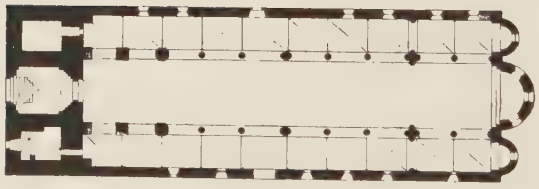
39. 40. Stiftskirche Gernrode, 961 ff., Westbau 12. Jahrh.



41



42



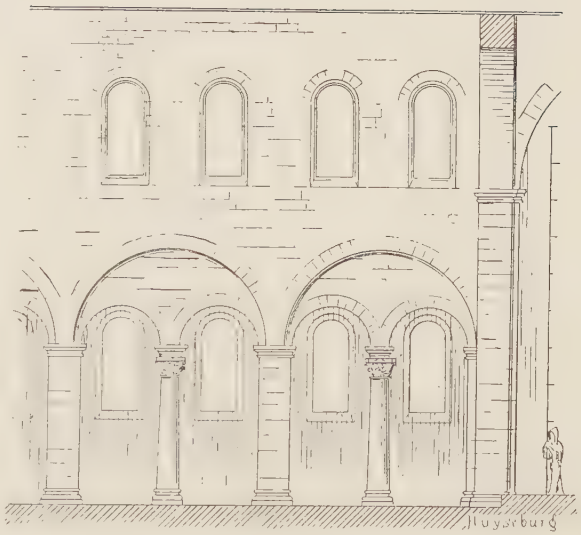
43

41. Hildesheim, Benediktinerkirche St. Michael, beg. vor 1010, voll. 1033. 42. Goslar, Dom, voll. 1050. 43. Seckau, Dom, 12. Jahrh.

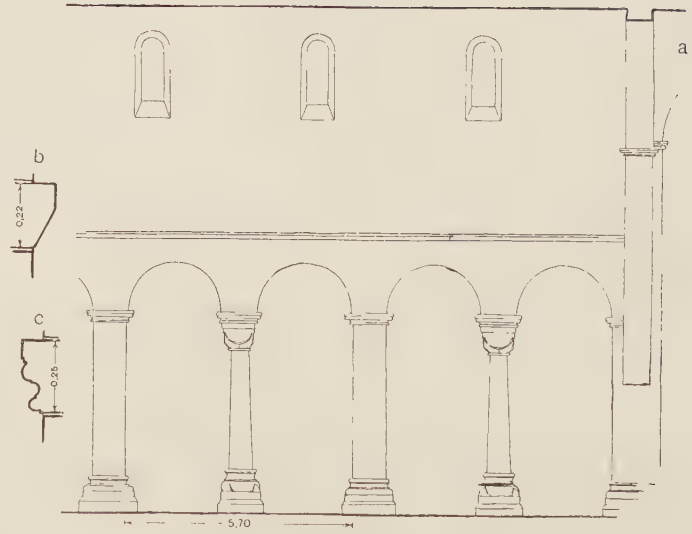
44

45

44. 45. Hildesheim, Klosterkirche St. Michael, frühes 11. Jahrh., überarbeitet im 12., im Seitenschiff die vordere Säule aus dem ersten Bau, die Decke modern.



46



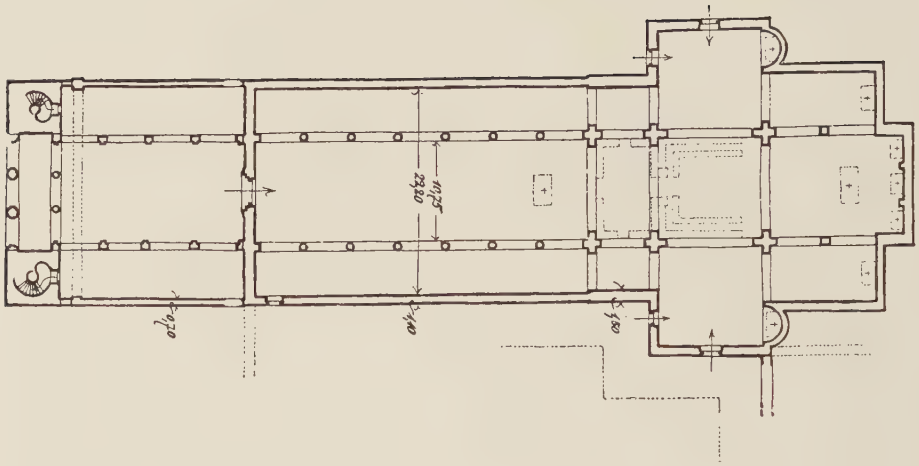
47

46. Huyseburg. 47. Amelunxborn.

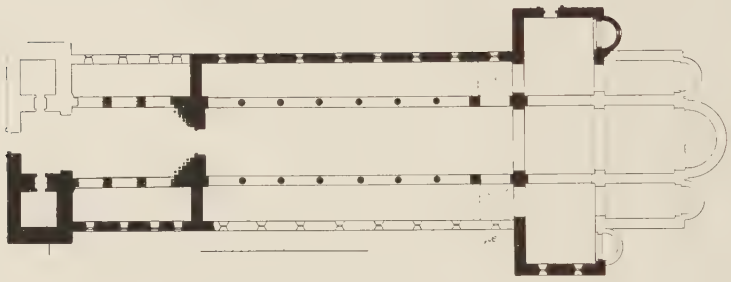
48

49

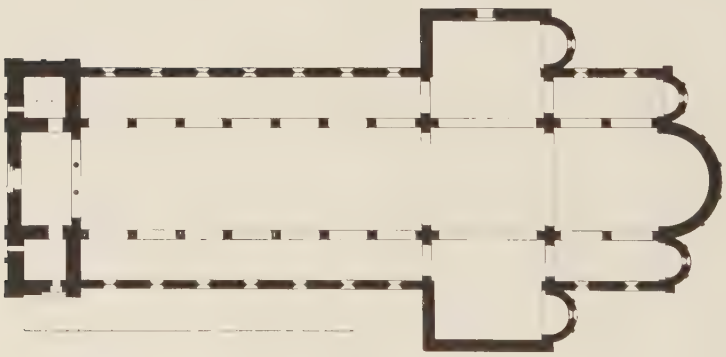
48. Quedlinburg, Stiftskirche, gew. 1129. 49. Hamersleben, Klosterkirche, 2. H. 12. Jahrh.



50



51



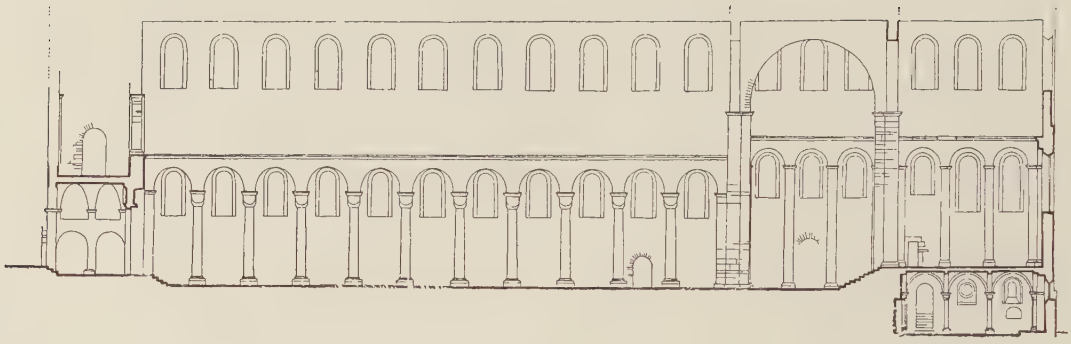
52

Kirchen der Hirsauer Schule: 50. Hirsau, St. Peter u. Paul. 51. Paulinzelle. 52. Breitenau.

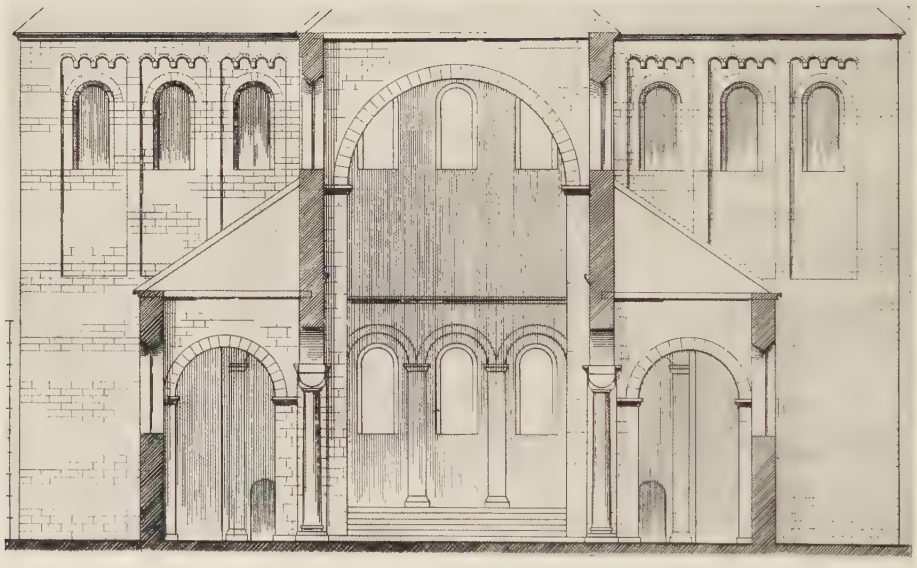
53

54

53. Paulinzelle, um 1160. 54. St. Jakob in Regensburg, um 1180.



55

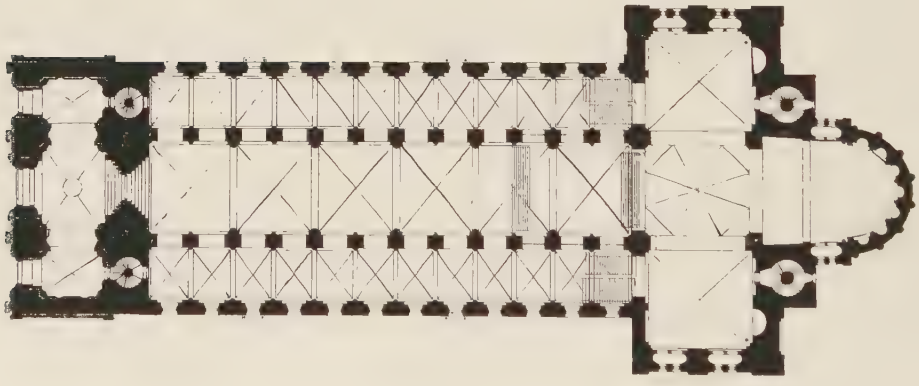


56

55. 56. Limburg a. d. H., 1. Hälfte 11. Jahrh.

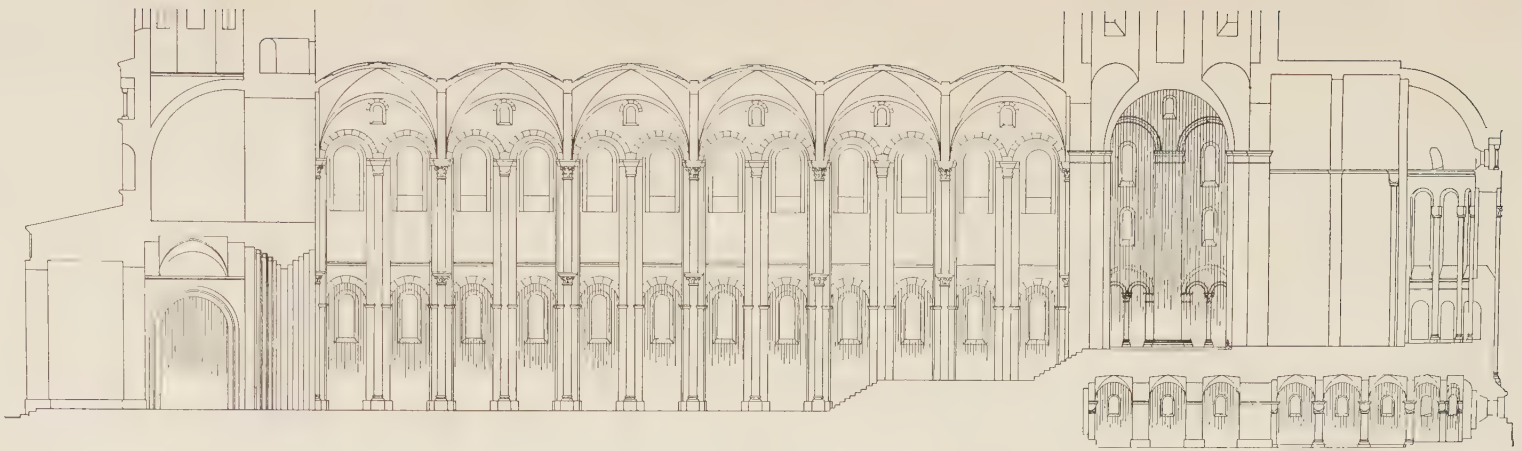
57. St. Godehard in Hildesheim, 1133—1170.

58



59

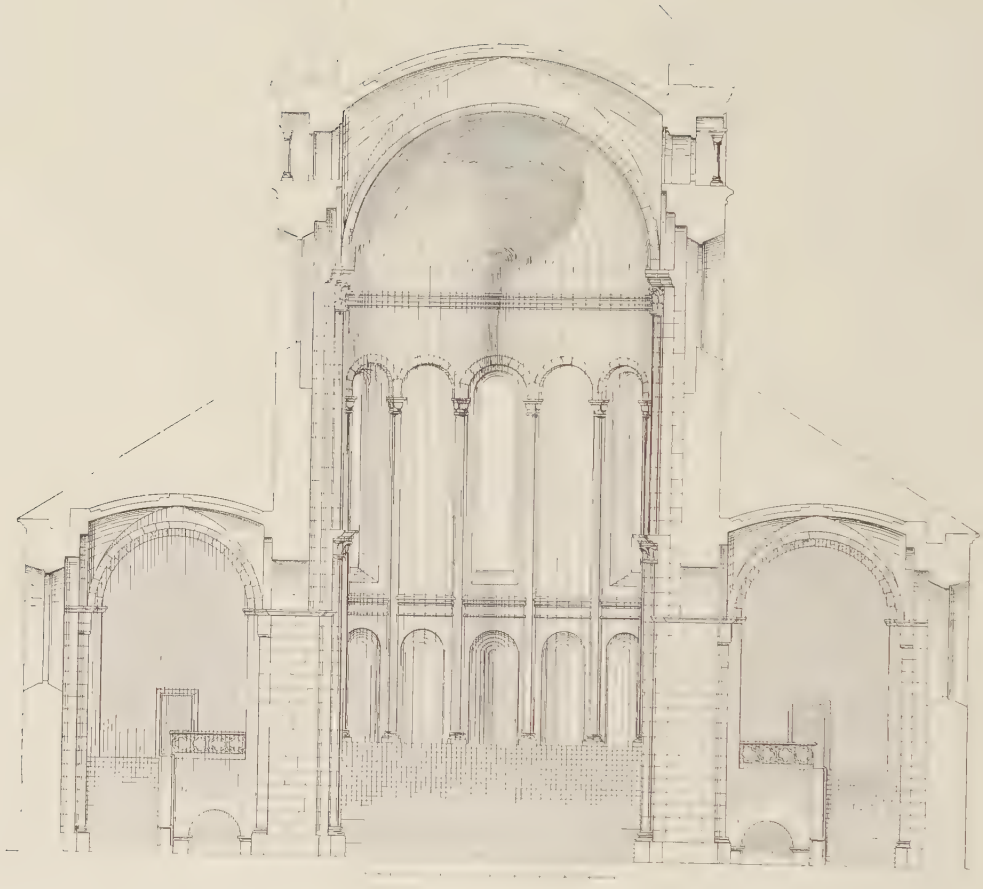
58. Dom zu Speier, erste Gestalt des Langhauses, c. 1036—1050. 59. Derselbe, Grundriß nach der Einwölbung, Ende 11. Jahrh.



60

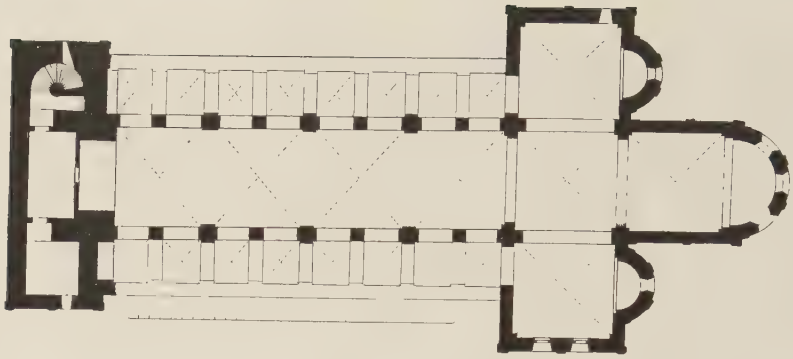
61

60. Dom zu Speier, Umbau für Gewölbe, Ende 11. Jahrh. 61. Laach, Benediktinerkirche, 12. Jahrh.

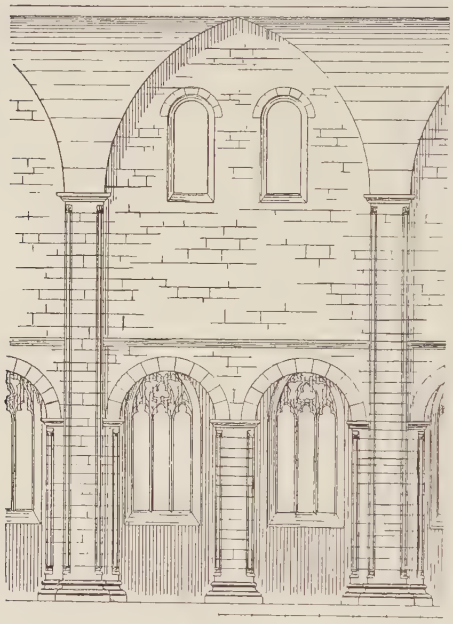


62. Dom zu Speier.

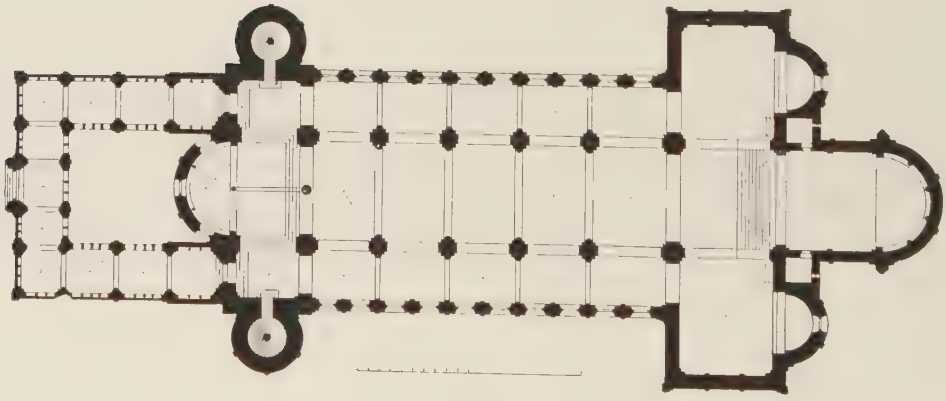
63. Dom zu Speier, Umarbeitung unter Heinrich IV. Nach einer Steinzeichnung 1830/40.



64



65



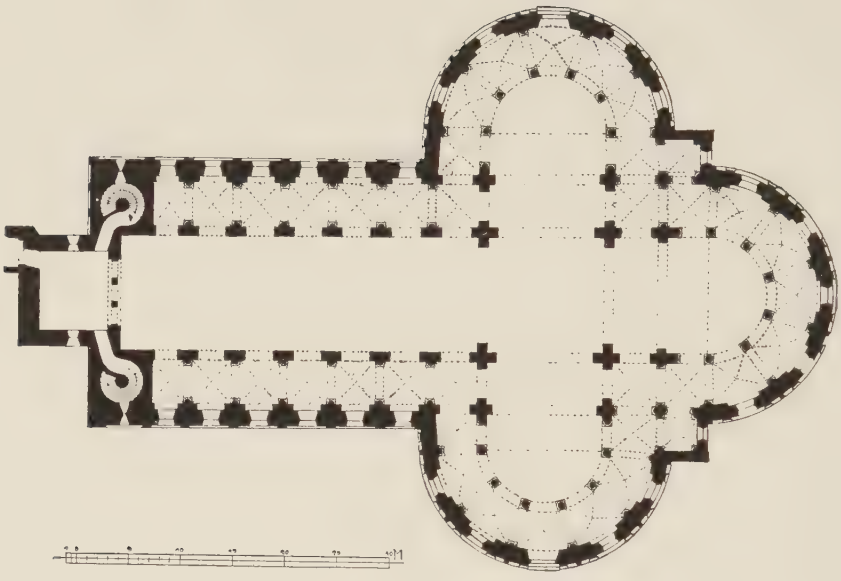
66

64. 65. Dom zu Braunschweig. 66. Laach.

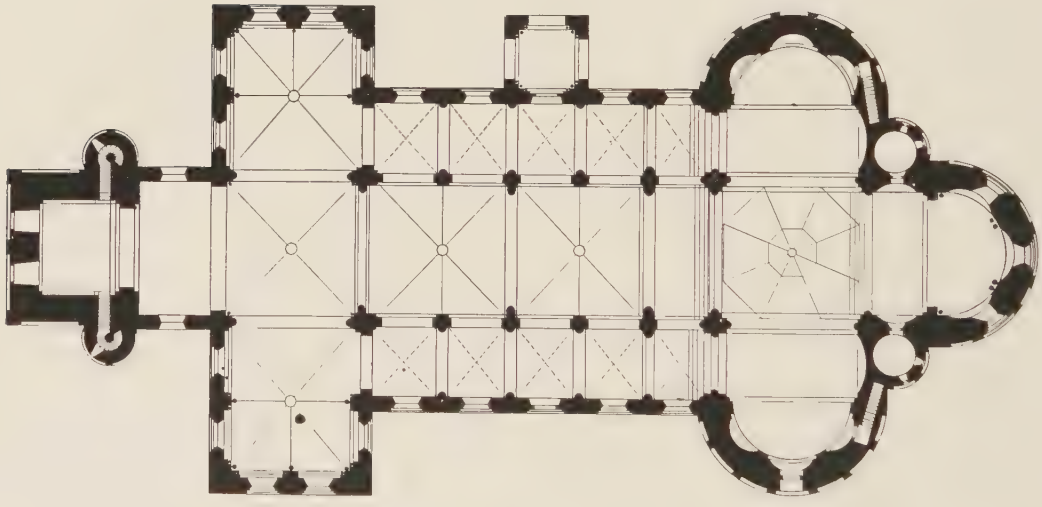
67

68

67. Knechtsteden. 68. Laach.



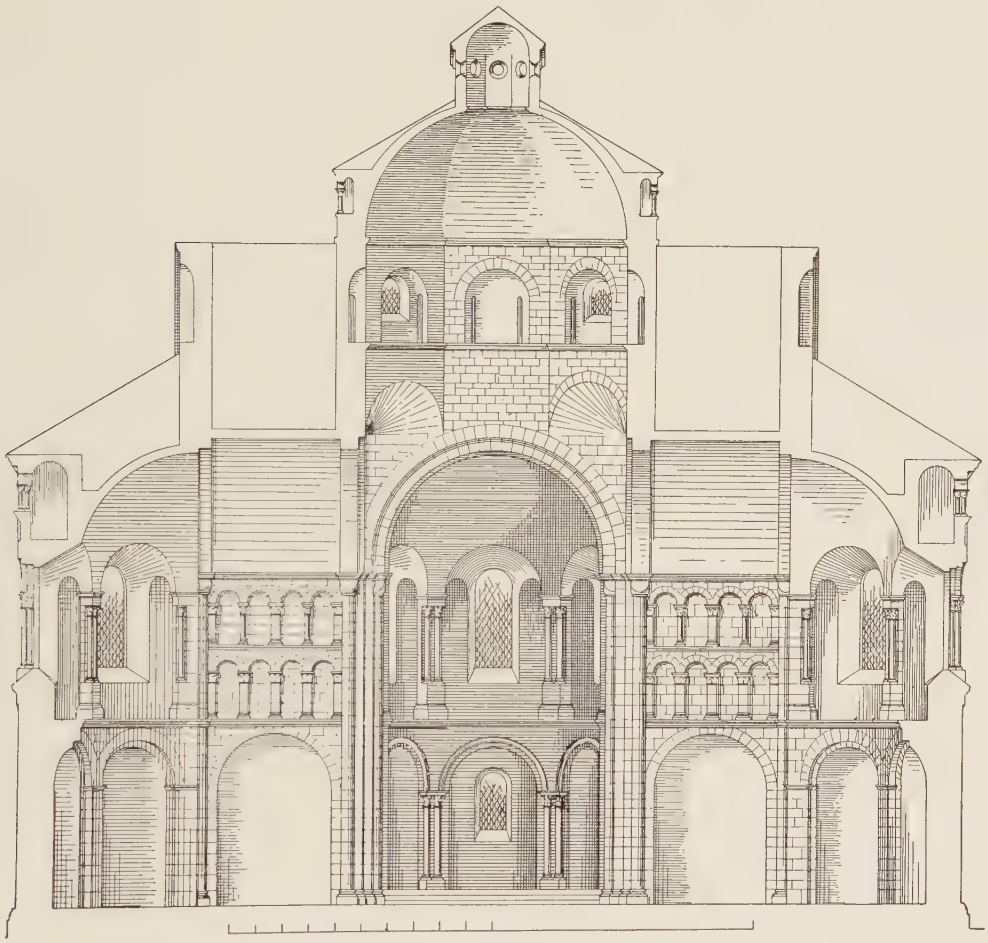
69



70

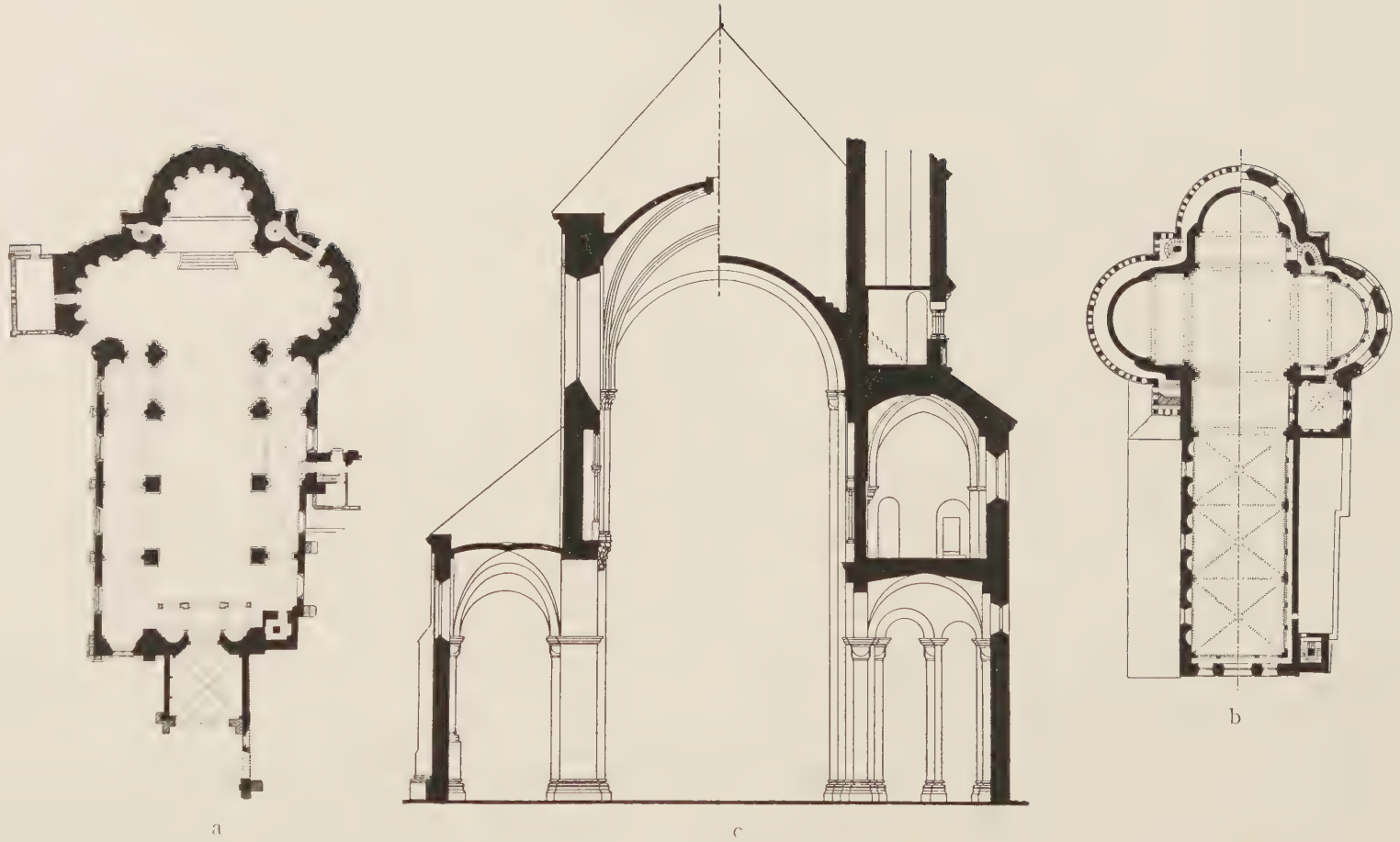
69. Köln, St. Maria im Kapitol. 70. Köln, St. Aposteln.

71



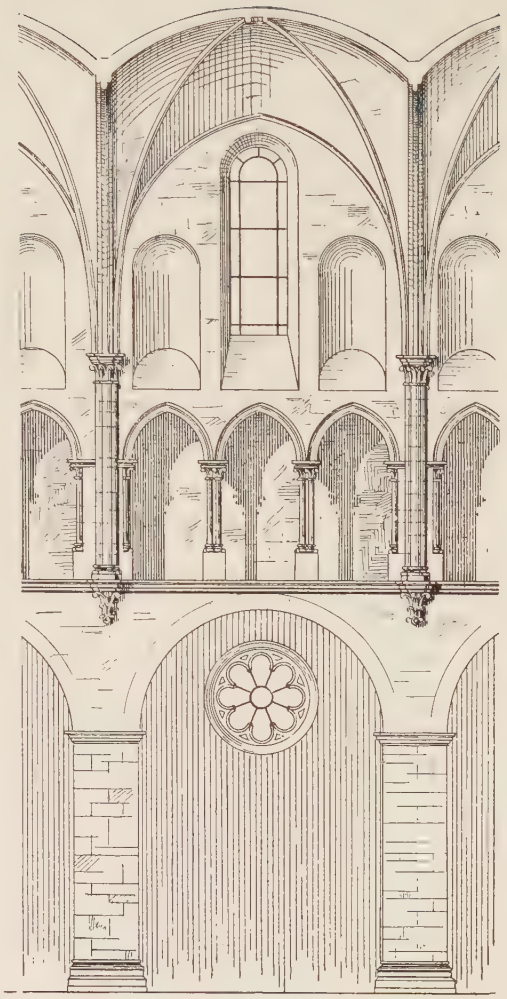
72

71. Köln, St. M. im Kapitol, erste Gestalt nach Rahtgen. 72. Köln, St. Aposteln, östl. Querschiff.

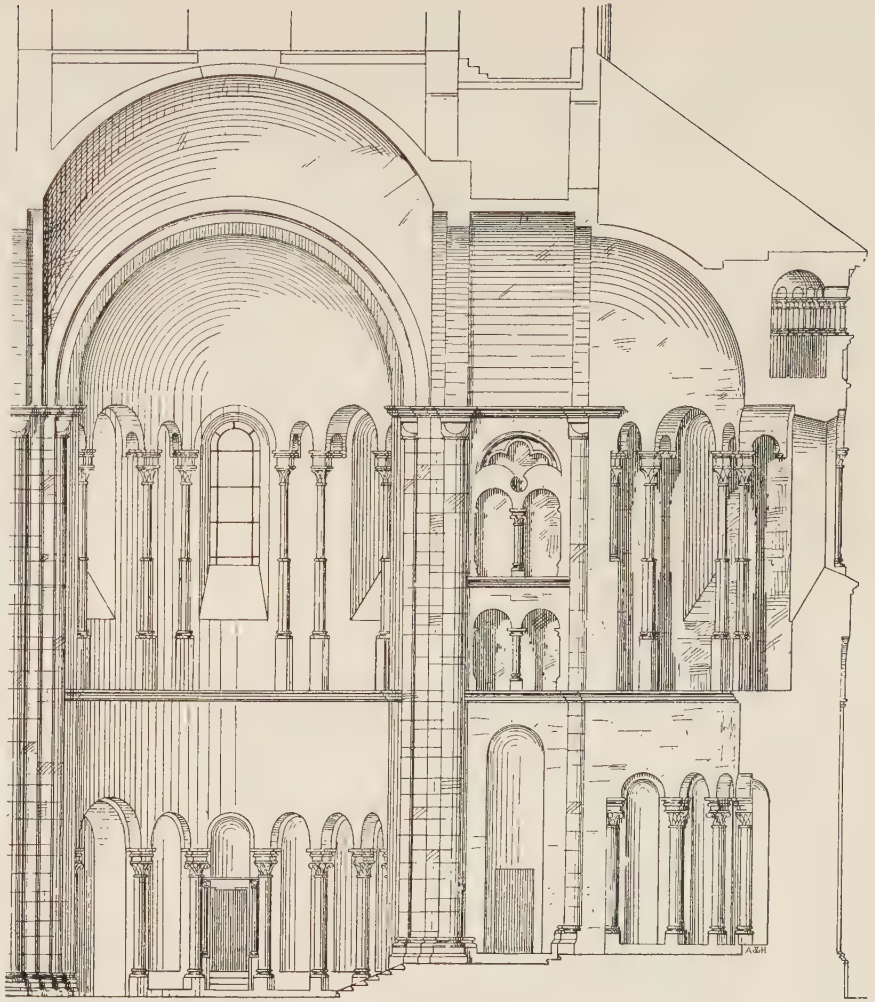


a c b

73. Köln, Groß-St. Martin. a. Grundriß des Erdgeschosses. b. Grundriß des Emporgeschosses. c. Querschnitt des Langhauses, links durch das zweite, rechts durch das letzte Joch.



a



b

74. Köln, Groß-St. Martin. a. Langhaus. b. Vierung u. Chor.

75. Neuß, St. Quirin, Querschiff, 1. H. 13. Jahrh.

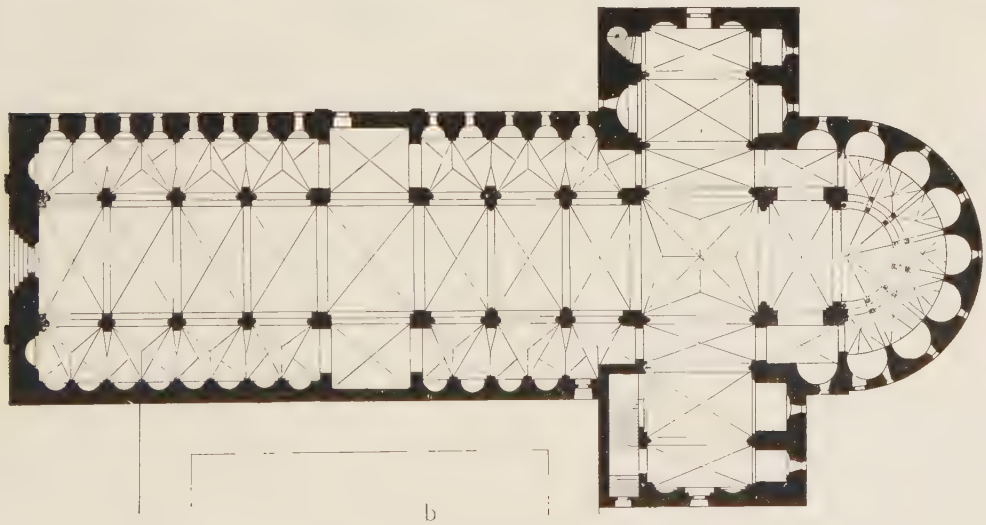
76. Köln, St. Kunibert, 1. H. 13. Jahrh.

a

b

77. Abteikirche Heisterbach, 1202—1237 (abgebrochen). a. Querschnitt durch das Langhaus. b. Längsschnitt der Osthälfte.

a



b

78. Heisterbach. a. Ruine des Chors. b. Grundriß.

79

80

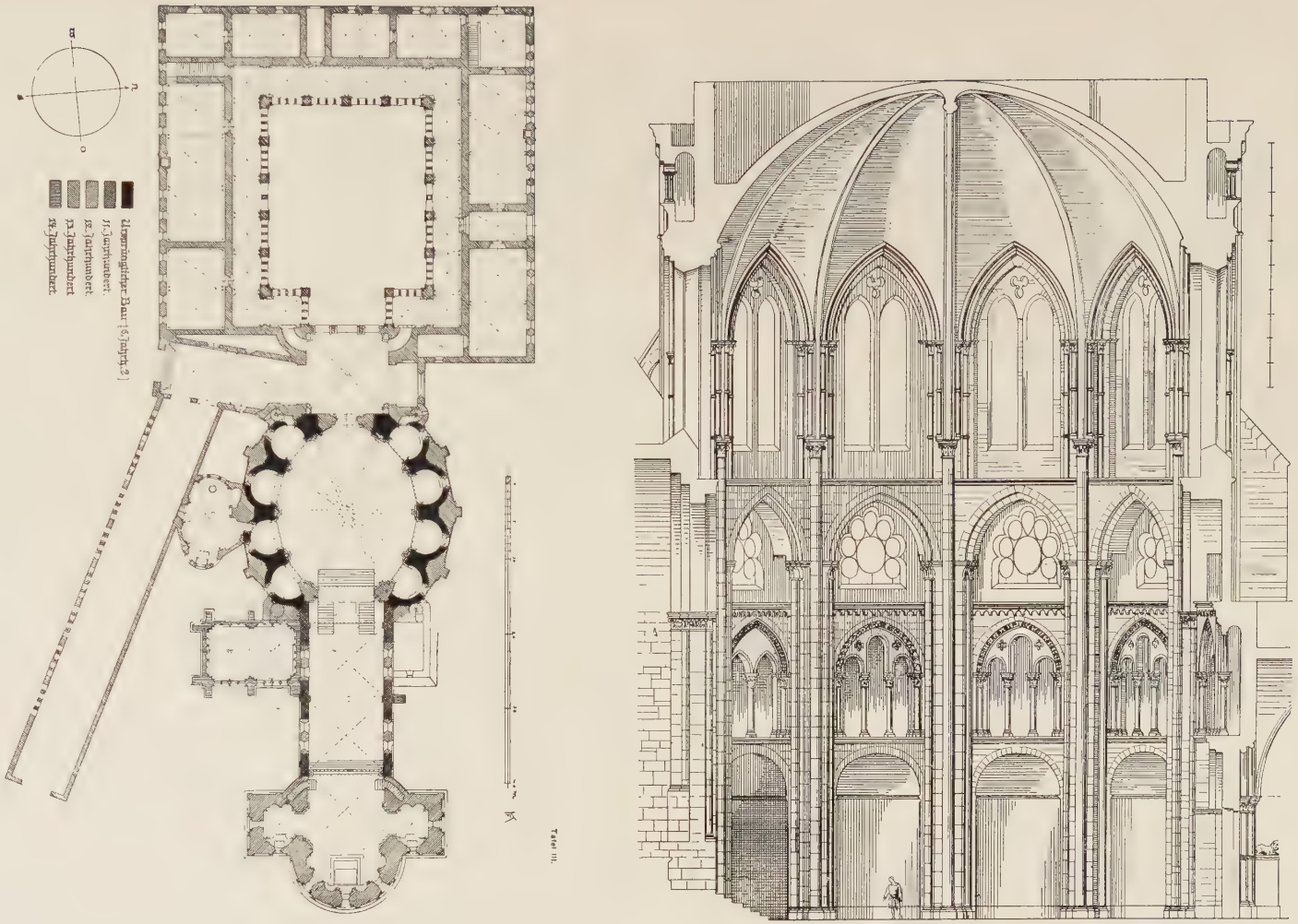
79. Köln, St. Andreas, frühes 13. Jahrh. 80. Sinzig, St. Peter, um 1230—1250.

81

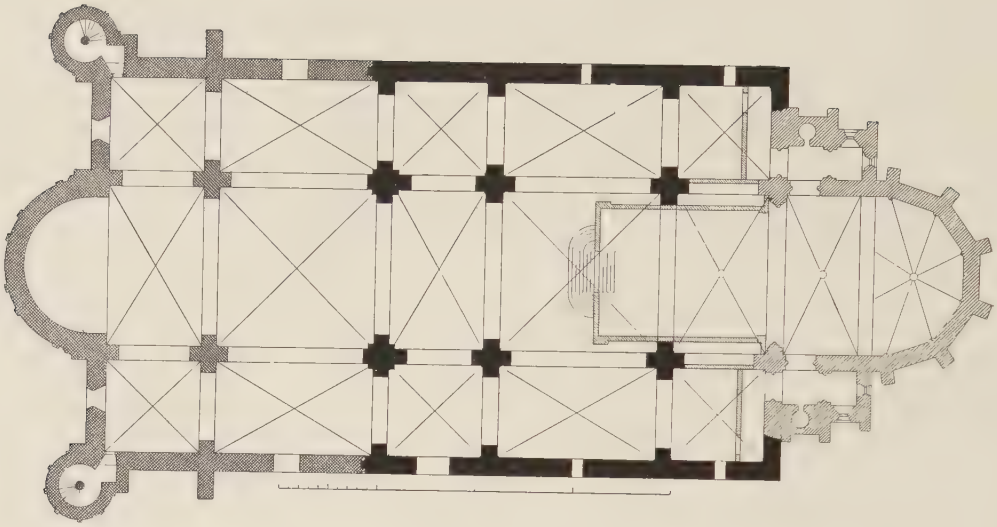
82

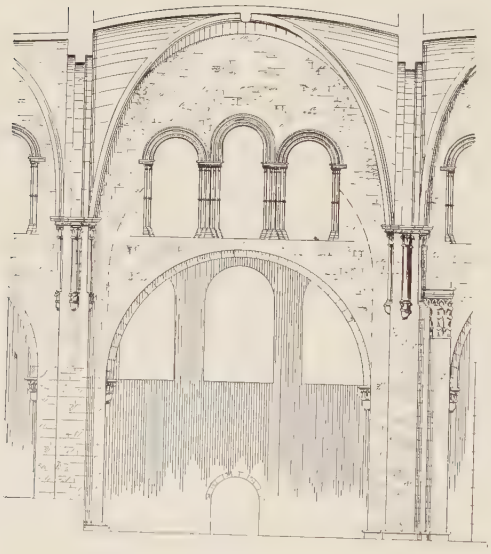
81. Andernach, Liebfrauenkirche, um 1200—1220. 82. Münstermaifeld, Chor der Stiftskirche, um 1225—1250.

83. Bonn, Taufkirche St. Martin, 1. H. 11. Jahrh. (abgebrochen).

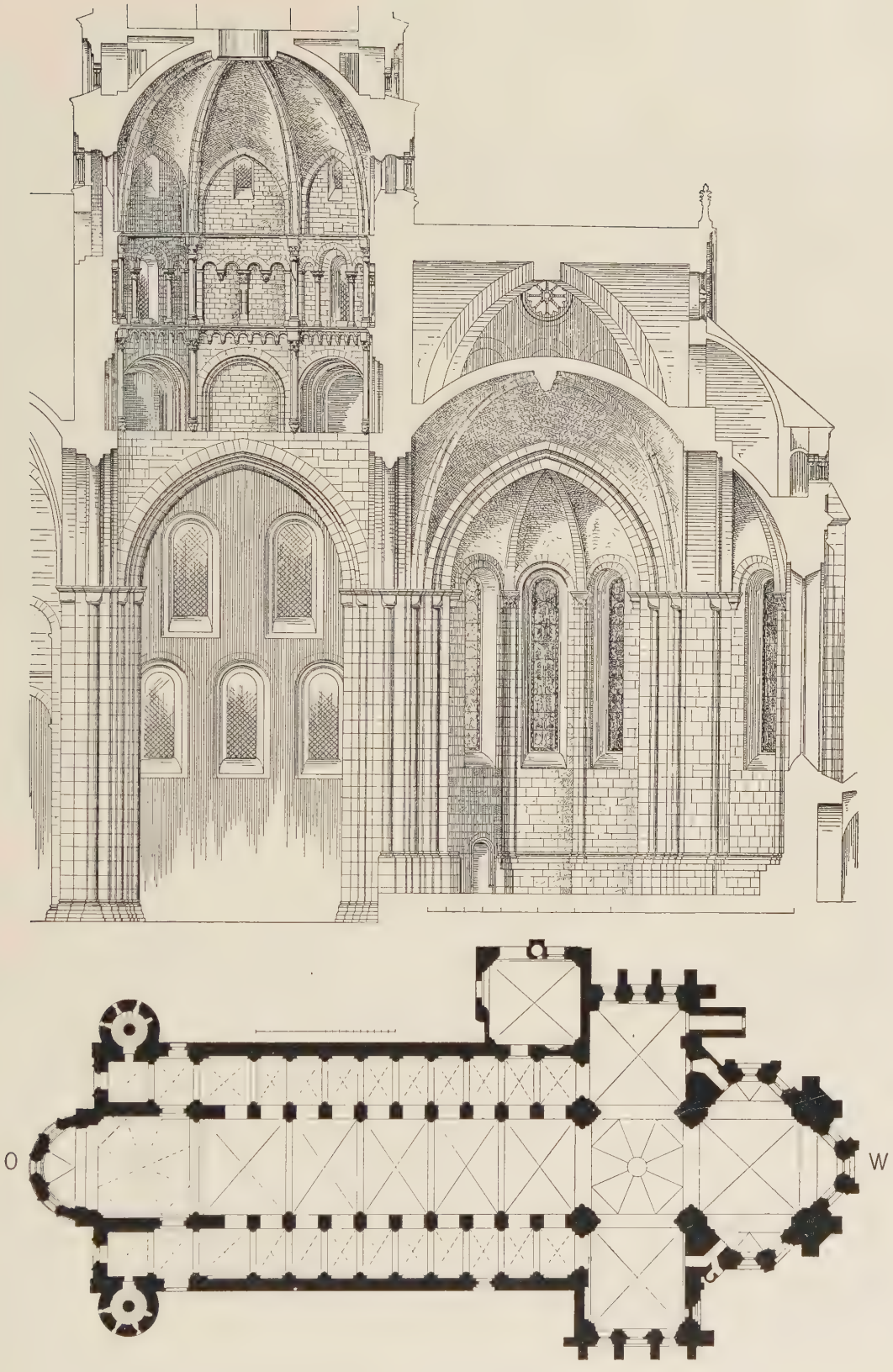


84. Köln, St. Gereon. Kernbau des Dekagons im Erdgeschoß spätantik, Emporen 1219, Oberbau u. Gewölbe nach verändertem Plan voll. 1227, Chor 11. u. 12. Jahrh.





85. Dom zu Trier. Soweit schwarz angelegt Ende 4. Jahrh., Erweiterung nach Westen 11. Jahrh., Oberfenster, Gewölbe u. Chor A. 13. Jahrh.



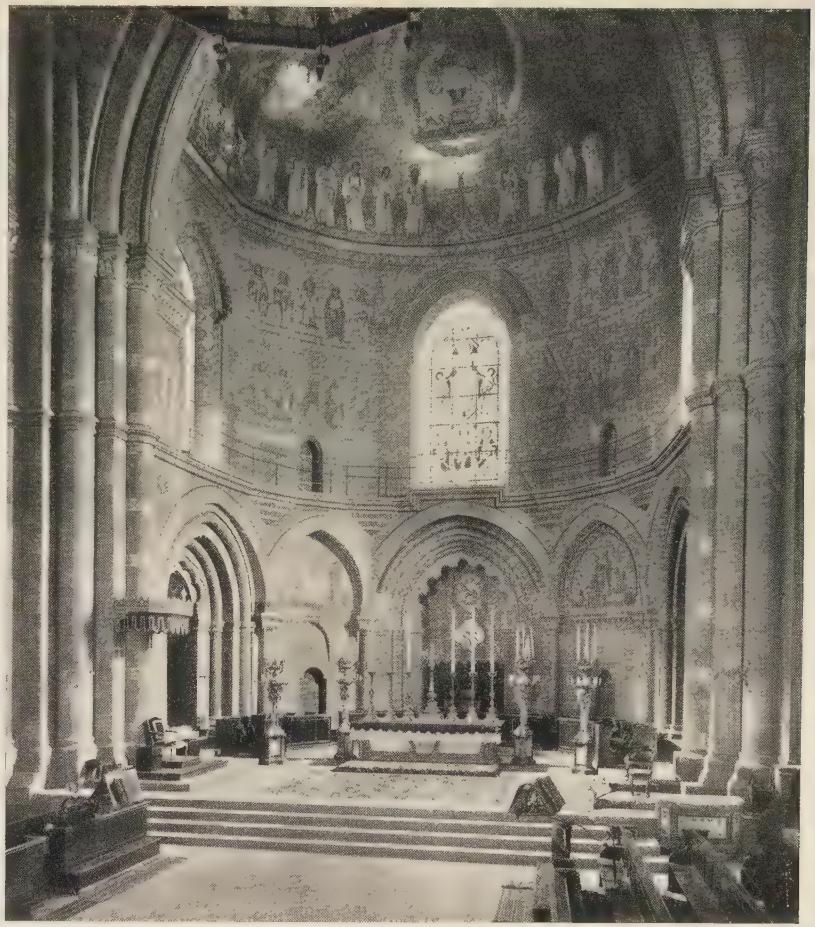
86. Dom zu Mainz, Langhaus u. Ostbau frühes 12. Jahrh. Westbau, c. 1220—1239.

87

88

87. Rosheim, St. Peter u. Paul, c. 1170—1190. 88. Schlettstadt, St. Fides, Ende 12. Jahrh.

89



90

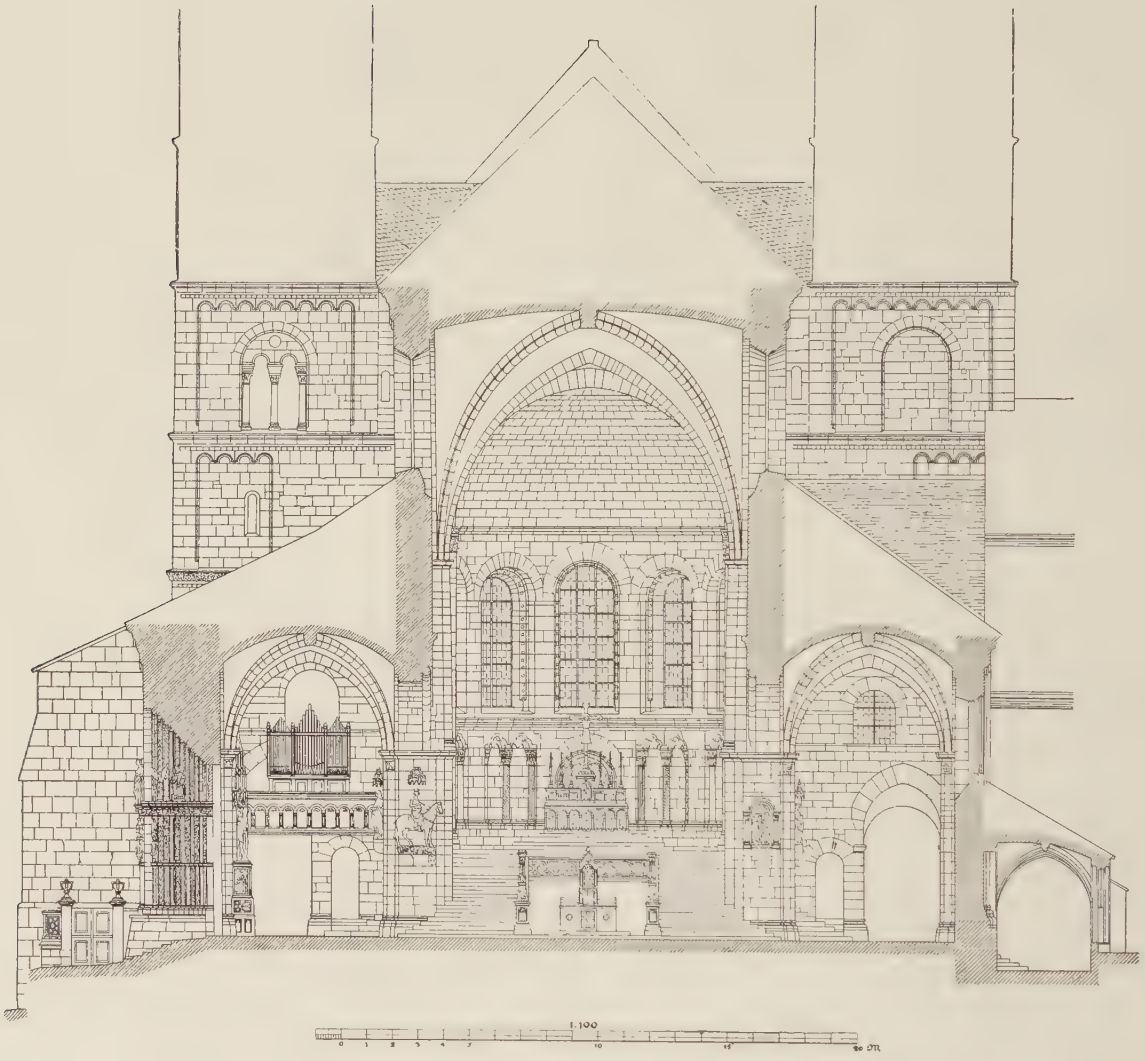
89. Münster zu Basel, Blick aus dem Querschiff ins Langhaus, nach 1185. 90. Münster zu Straßburg, Chor, frühes 13. Jahrh.

91. Gelnhausen, Marienkirche, um 1230—1250.

92

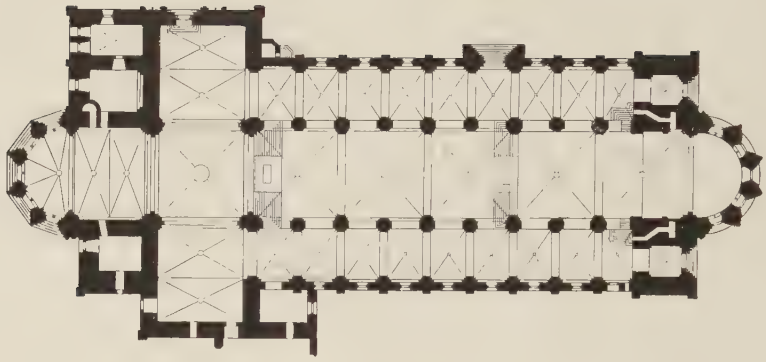
93

92. Münster zu Straßburg, Querschiff, um 1120—1240. 93. Rufach, St. Arbogast, gegen Mitte 13. Jahrh.

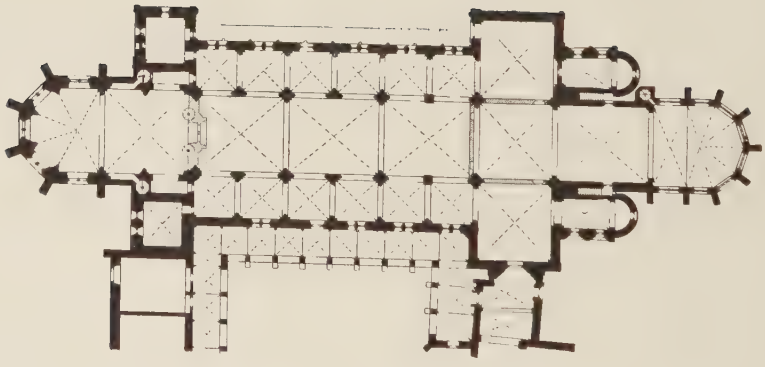


94. Dom zu Bamberg, Querschnitt.

95. Dom zu Bamberg, Innenansicht.



96



97

96. Dom zu Bamberg, erneuert seit c. 1200 auf der Grundlage des frühen 11. Jahrh.
97. Dom zu Naumburg, c. 1200 ff. auf Grundlage des 11. Jahrh.

a

b

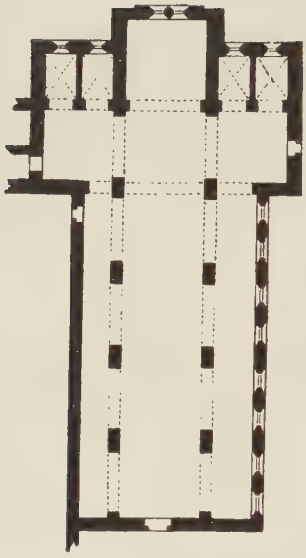
98. Dom zu Naumburg, Innenansicht a. des südl. Seitenschiffs, b. des Mittelschiffs gegen West.

99. Fritzlar, Stiftskirche, 1. Drittel 13. Jahrh.

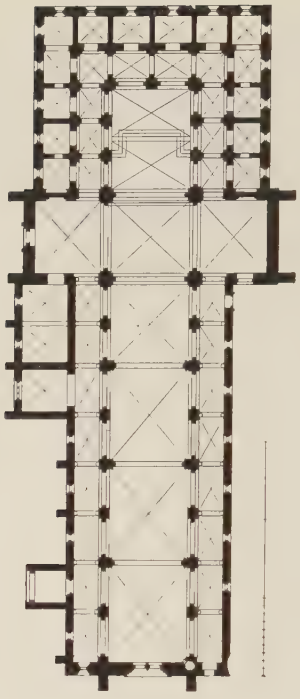
100

101

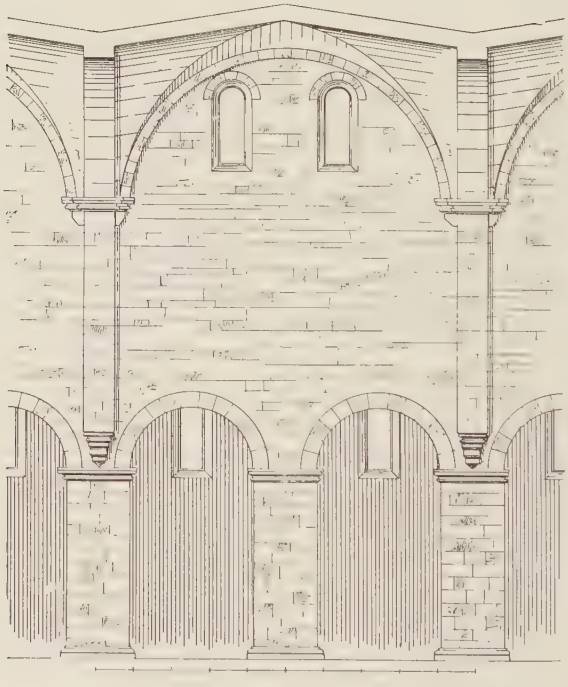
100. Dom zu Münster, Blick aus dem Langhaus ins Querschiff, 1225 ff. 101. Zisterzienserkirche Loccum, Mitte 13. Jahrh.



102



104



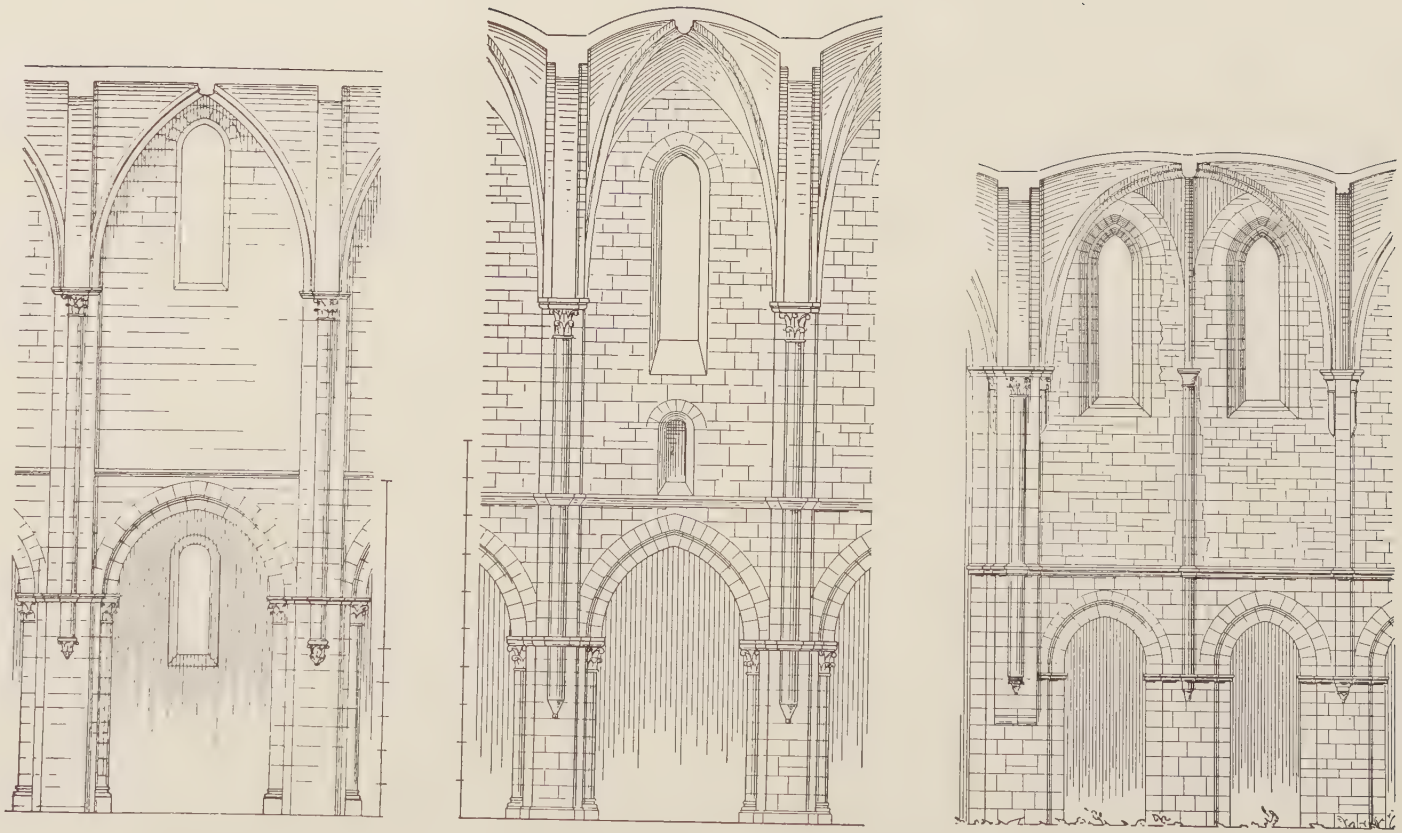
103

Zisterzienserkirchen: 102. Pforta in Thüringen, Mitte 12. Jahrh. 103. Eberbach im Rheingau, um 1170—1180. 104. Riddagshausen bei Braunschweig, 2. Viertel 13. Jahrh.

105

106

105. Zisterzienserkirche Otterberg (Pfalz), 2. Viertel 13. Jahrh., 106. Zisterzienserkirche Arnsburg (Hessen), 1. Viertel 13. Jahrh.



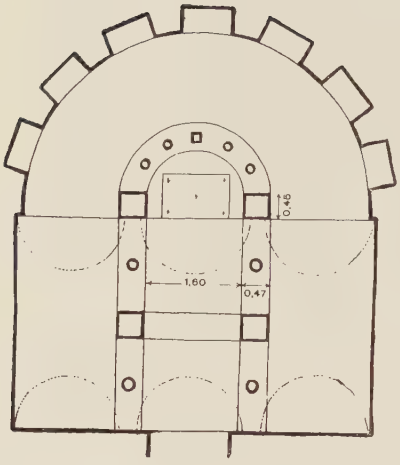
b. a. c.

107. Zisterzienserkirchen: a. Casamari (Abruzzen). b. Ebrach (Franken). c. Walkenried (Harz).

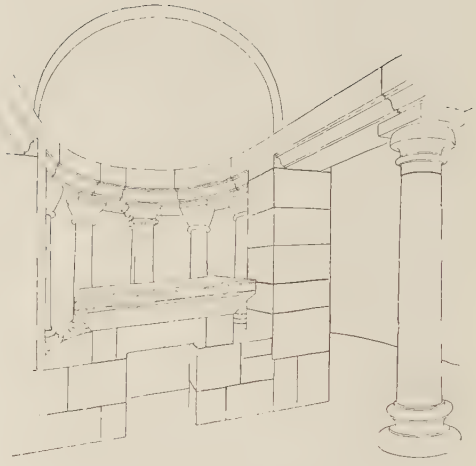
108

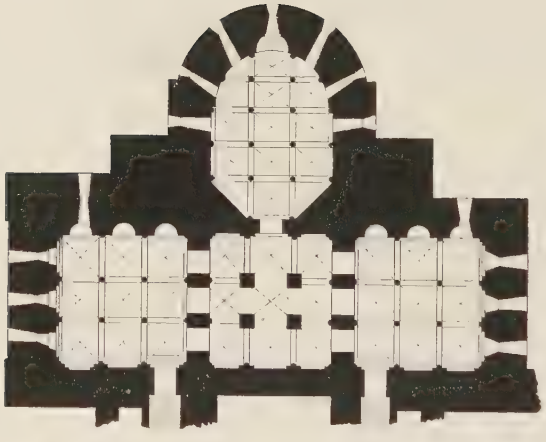
109

Zisterzienserkirchen: 108. Heiligenkreuz. 109. Riddagshausen.

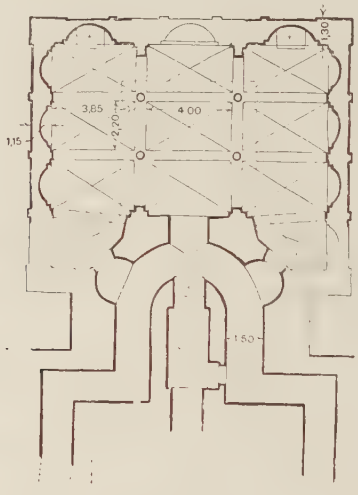


110





111



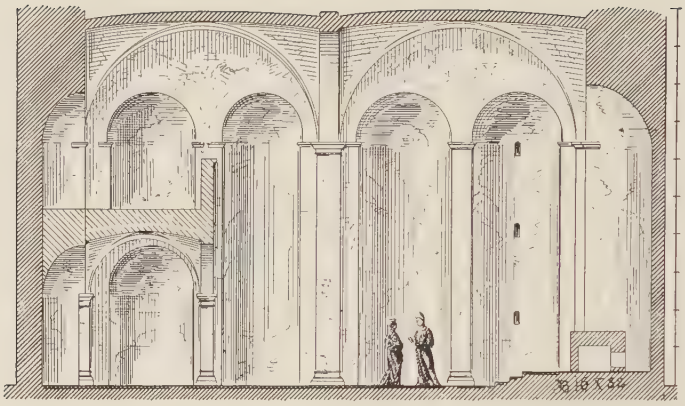
112

Krypten: 110. St. Wiperti in Quedlinburg, 10. Jahrh. 111. Dom zu Speier, 11. Jahrh. 112. Abteikirche Werden a. R., der hintere Teil 11. Jahrh., der vordere 9. Jahrh.

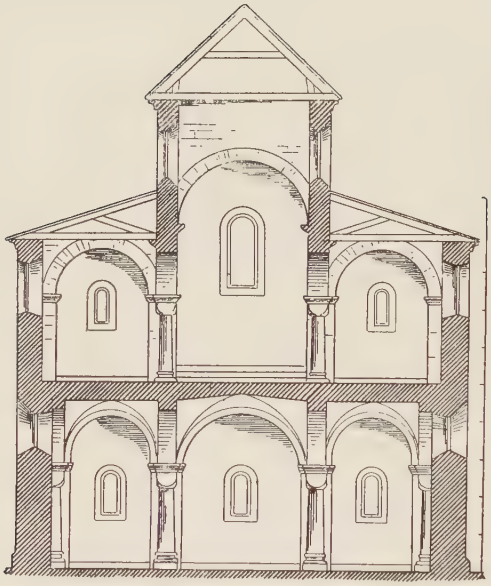
113

114

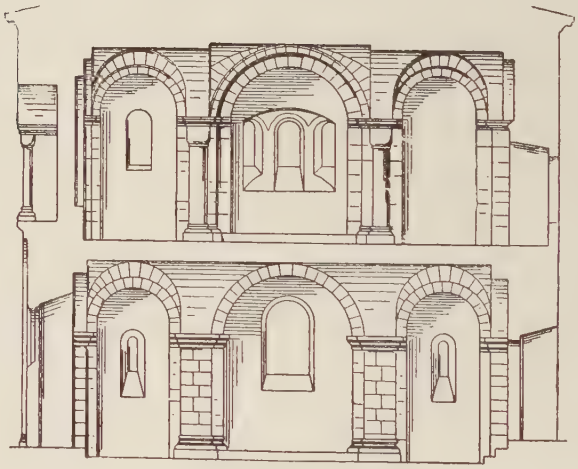
Krypten: 113. Dom zu Speier, 2. Viertel 11. Jahrh. 114. Dom zu Bamberg, 1. Viertel 13. Jahrh.



115

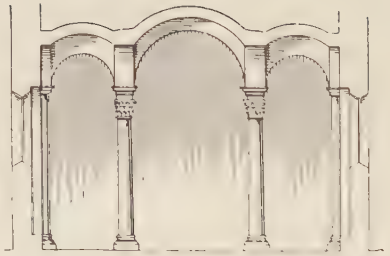


116



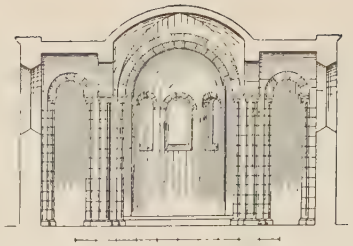
117

115. Regensburg, Kapelle St. Stephan, um 1050. 116. Neuweiler, Doppelkapelle, 11. Jahrh. 117. Mainz, Doppelkapelle St. Gothard, um 1130 (vgl. S. 110).

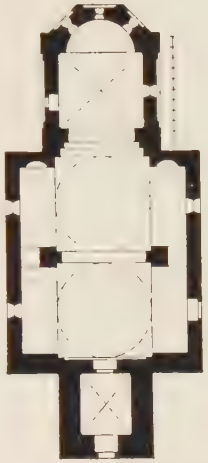


118

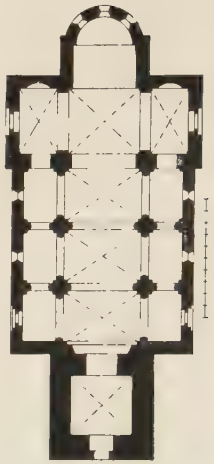
119



121

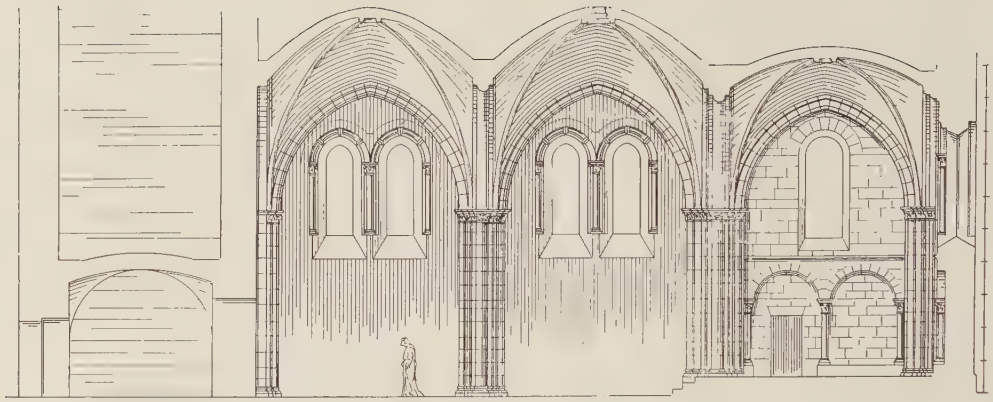


120

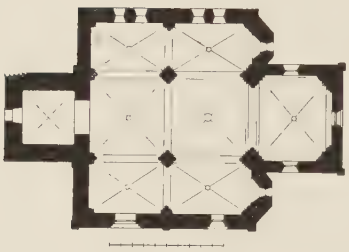


122

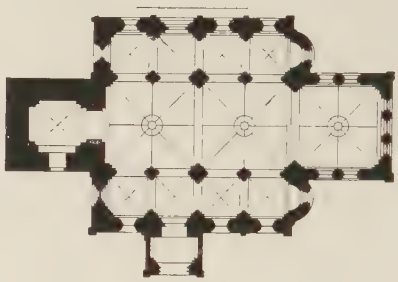
118. 119. Paderborn, Bartholomäuskapelle, frühes 11. Jahrh. 120. Kirchlinde, um 1200. 121. 122. Balve, 12. Jahrh.



123



124



125

126

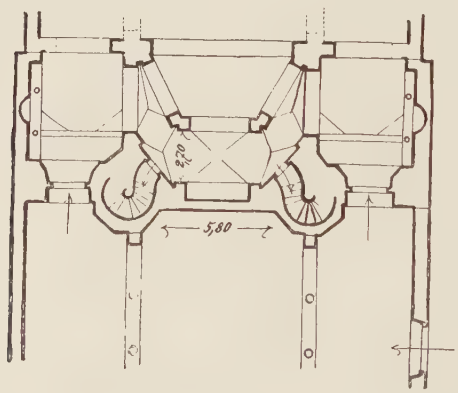
123. 124. Pfarrkirche in Methler. 125. 126. Pfarrkirche in Legden.
Beide 1. Hälfte 13. Jahrh.

127

128

127. Soest, St. Maria zur Höhe, um 1220. 128. Walderbach (Oberpfalz), letztes Viertel 12. Jahrh.

129



130

129. 130. Essen, Damenstiftskirche, Westbau, um 1000.

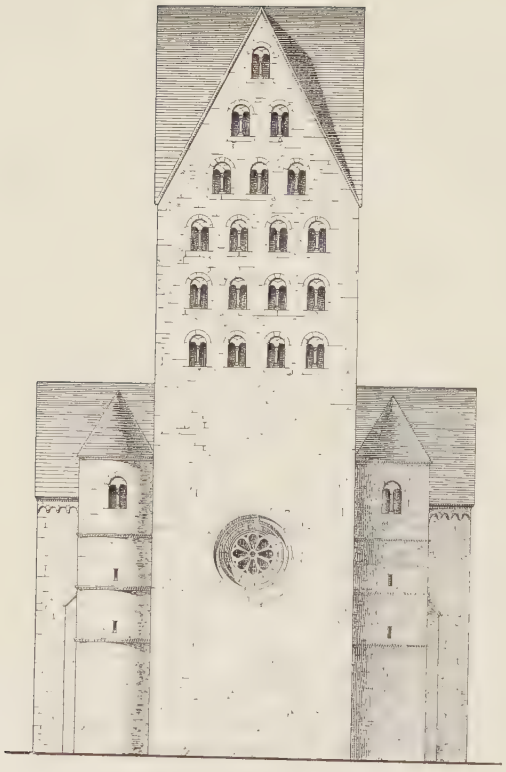
131

132

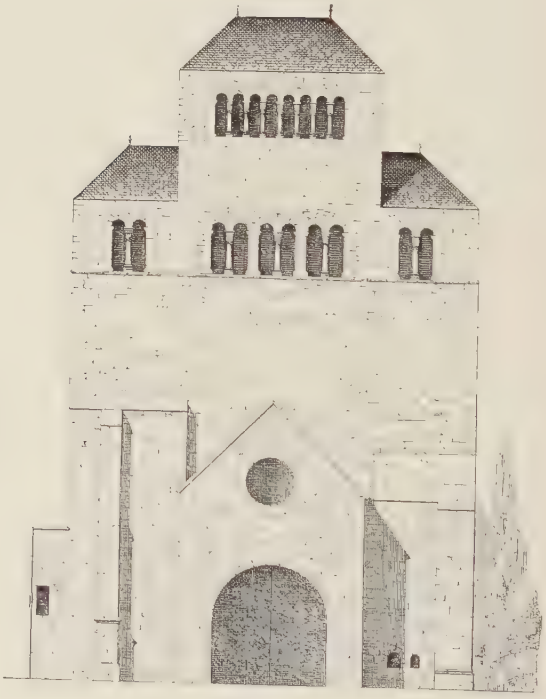
133

Westbauten: 131. Freckenhorst, frühes 12. Jahrh. 132. Brauweiler, 3. Viertel 11. Jahrh. 133. Magdeburg, Liebfrauen, Mitte 12. Jahrh.

134

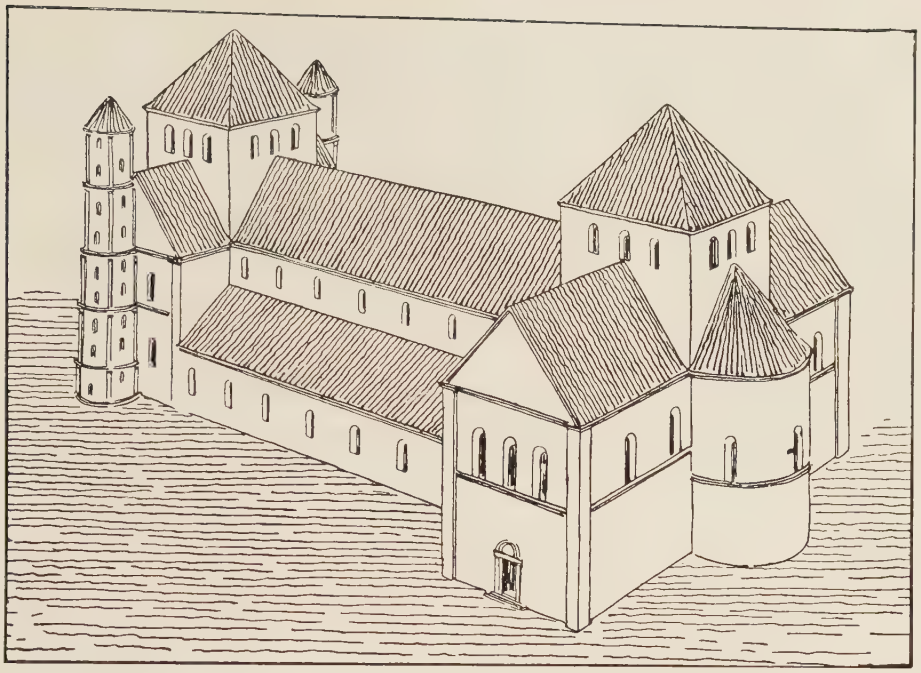


135



136

134. Reichenau, St. Georg, 10. Jahrh. 135. Dom zu Paderborn, Westbau, frühes 11. Jahrh. 136. Dom zu Minden, 11. Jahrh., Oberbau 12. Jahrh.



137

138

137. Dom zu Mainz, Ende 10. Jahrh. (Rekonstruktion von R. Kautzsch). 138. St. Michael in Hildesheim, 11. Jahrh., Chor 12. u. 13. Jahrh.

139

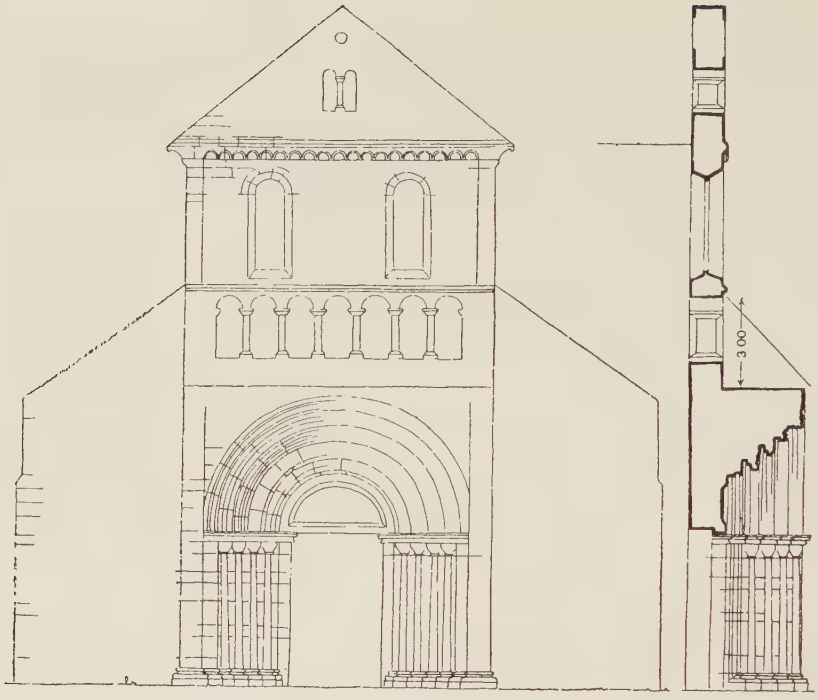
140

139. Klosterkirche Fischbeck (a. d. Weser), 1. H. 12. Jahrh. 140. Klosterkirche Paulinzella (Thüringen), 1. H. 12. Jahrh. (Rekonstruktion Dehio).

141

142

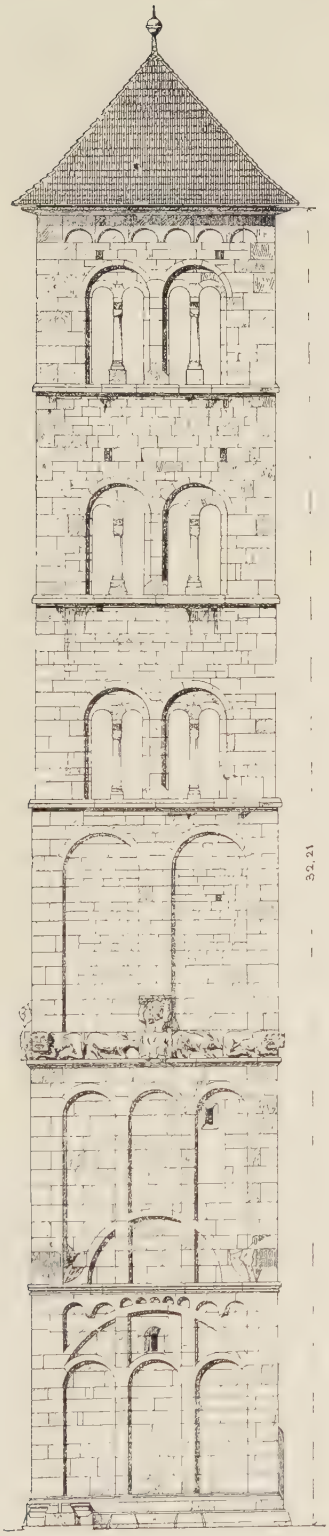
141. Dom zu Gurk (Kärnten), 12. Jahrh. 142. Klosterk. Hecklingen (Anhalt), 12. Jahrh.



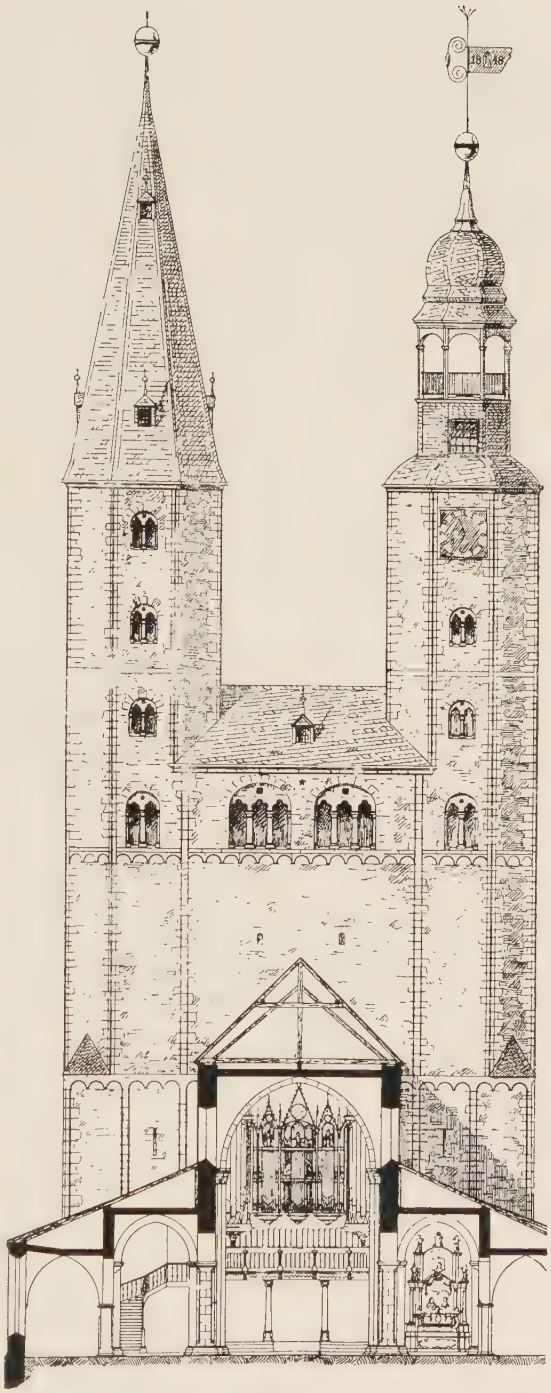
143

144

143. Paulinzella, Westfront, um 1160—1170. 144. Maulbronn, Westfront, Ende 12. Jahrh. (gezeichnet ohne die jüngere Vorhalle).

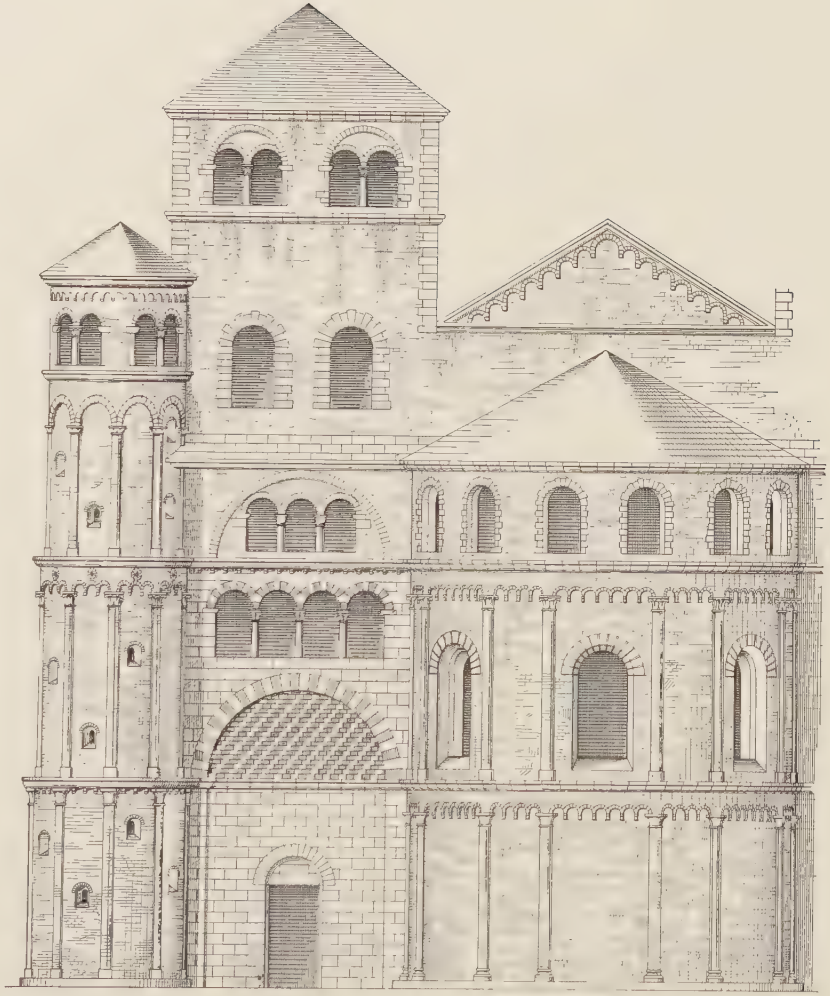


145

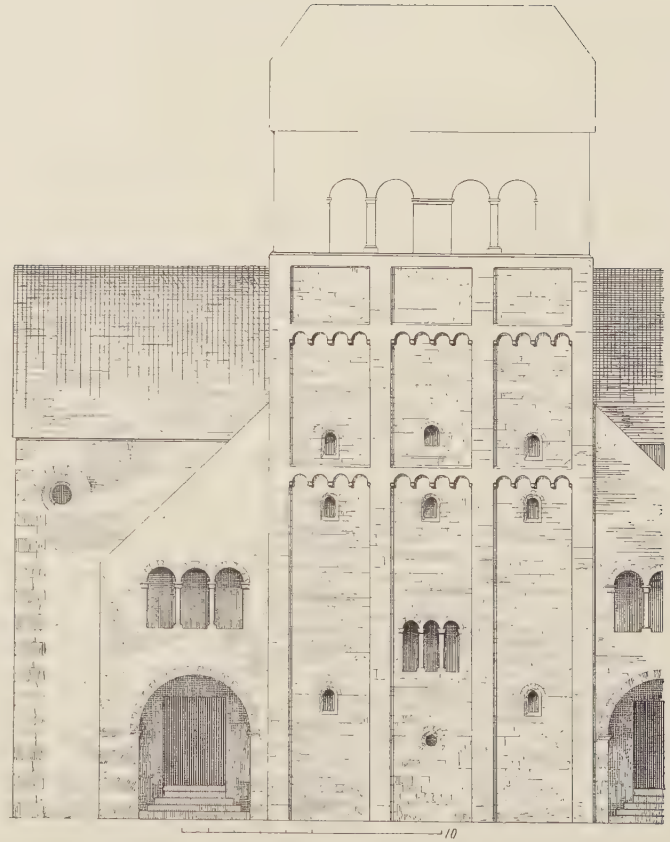


146

145. Hirsau, Nordturm der Westfassade, Anfang 12. Jahrh. 146. Goslar, Marktkirche, Westbau von Osten gesehen, 12. u. 13. Jahrh.



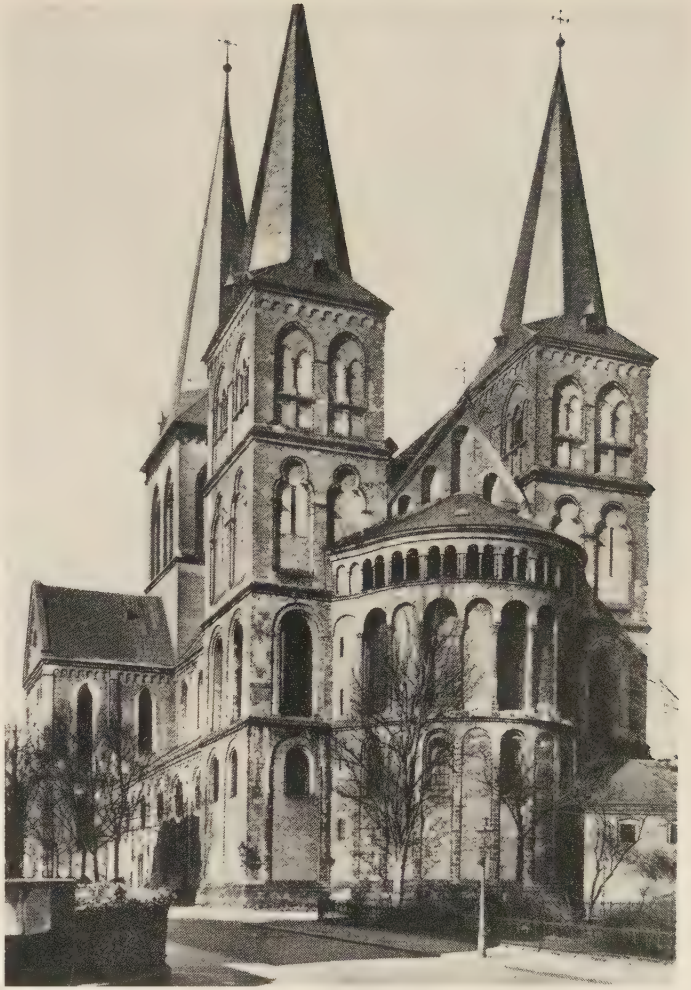
147



148

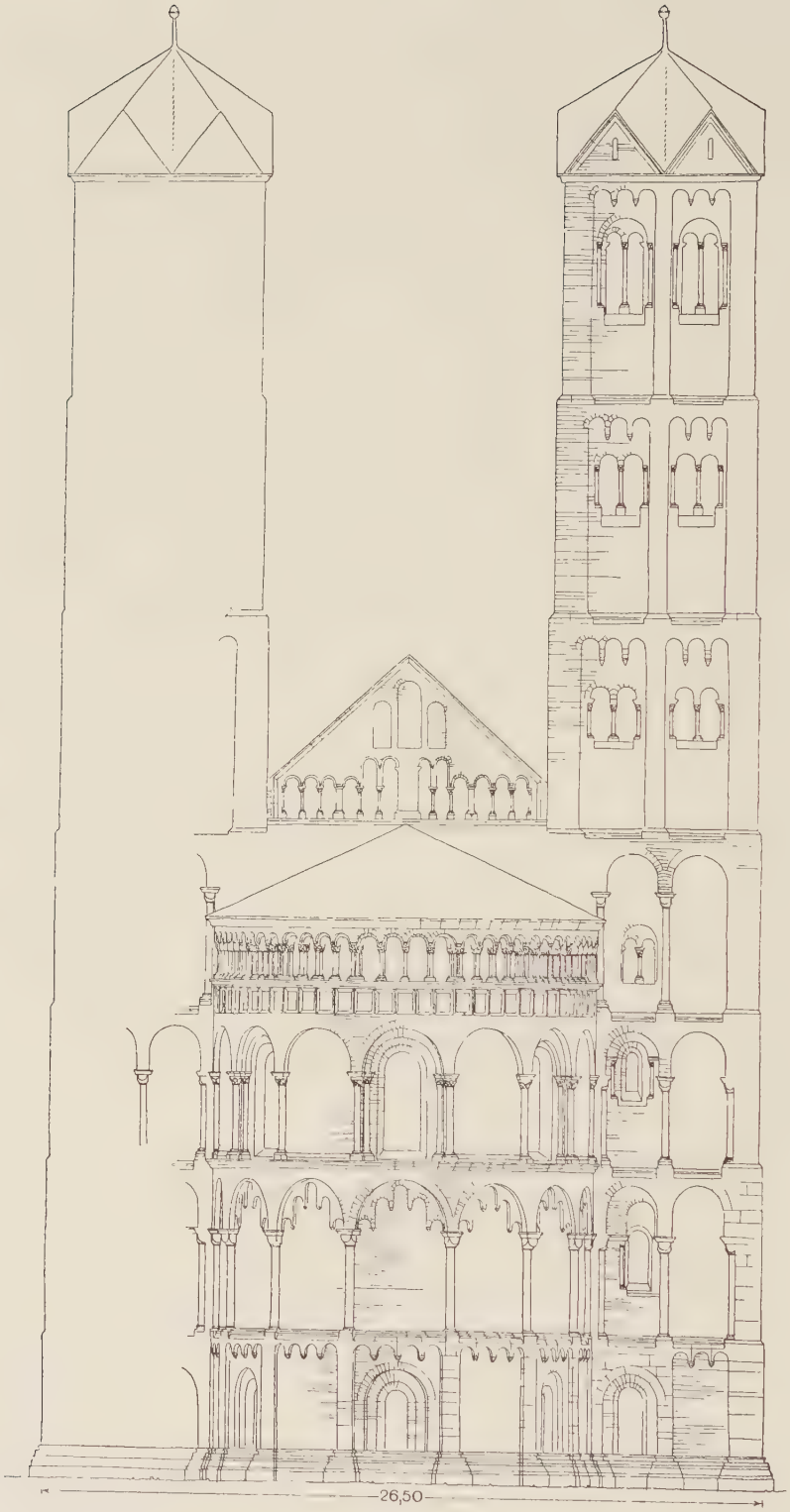
147. Dom zu Trier, Westansicht, 1. Viertel 12. Jahrh. 148. Reichenau, Mittelzell, gew. 1048.

149



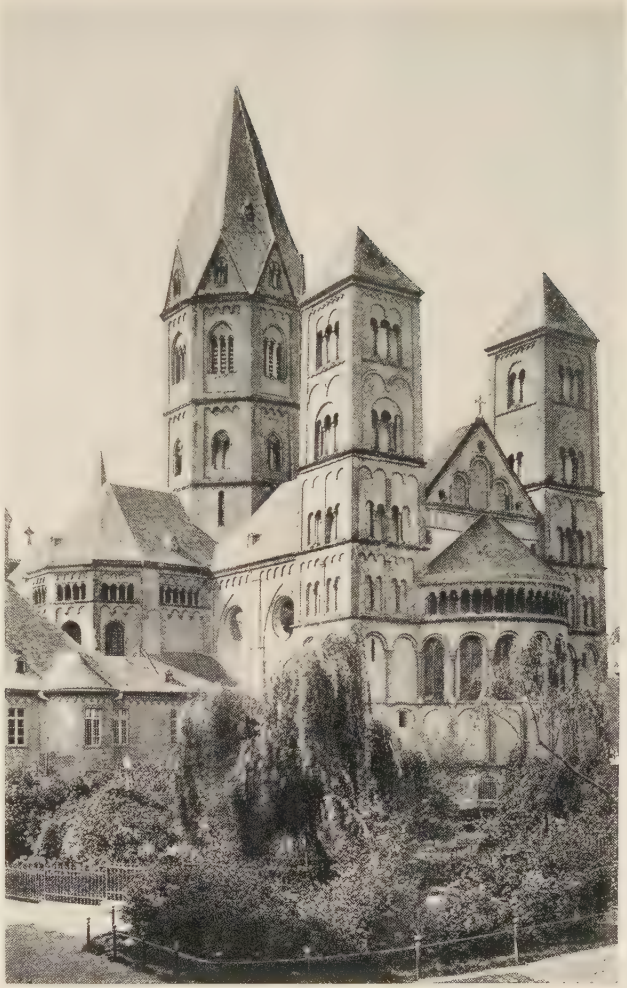
150

149. Köln, St. Aposteln, Ostbau, nach 1199. 150. Köln, St. Kunibert, Ostbau, 2. Viertel 13. Jahrh.



151. Köln, St. Gereon, Ostbau, spätes 12. Jahrh.

152



153

154

152. Köln, Groß-St. Martin. 153. Bonn, Münster. 154. Schwarzrheindorf, Doppelkapelle.

155

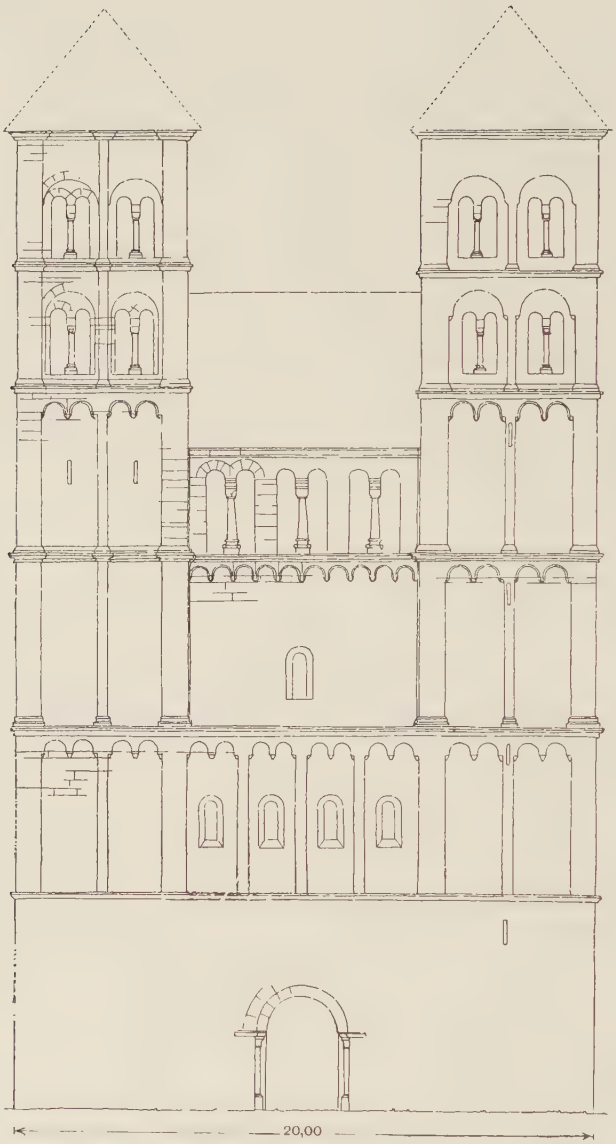
156

155. Limburg, Dom und Burg von Osten. 156. Benediktinerkirche Laach von Westen.

157

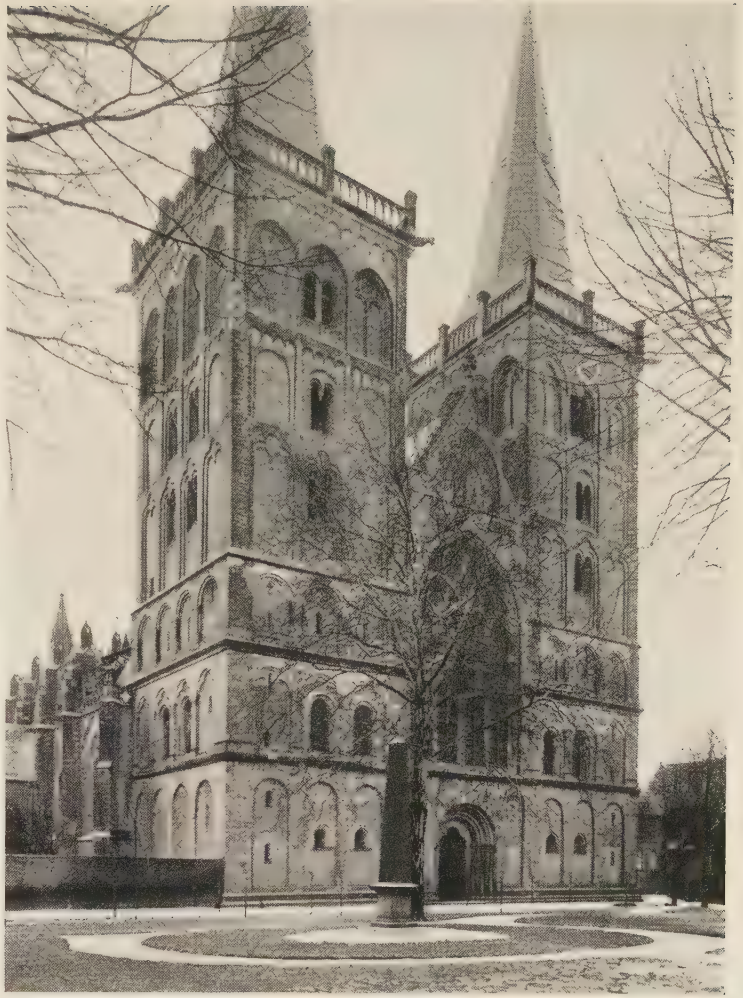
158

157. Dietkirchen a. d. Lahn. 158. Stiftskirche in Limburg, Nordwestansicht.



159. Dom zu Fritzlar, Westfassade.

160



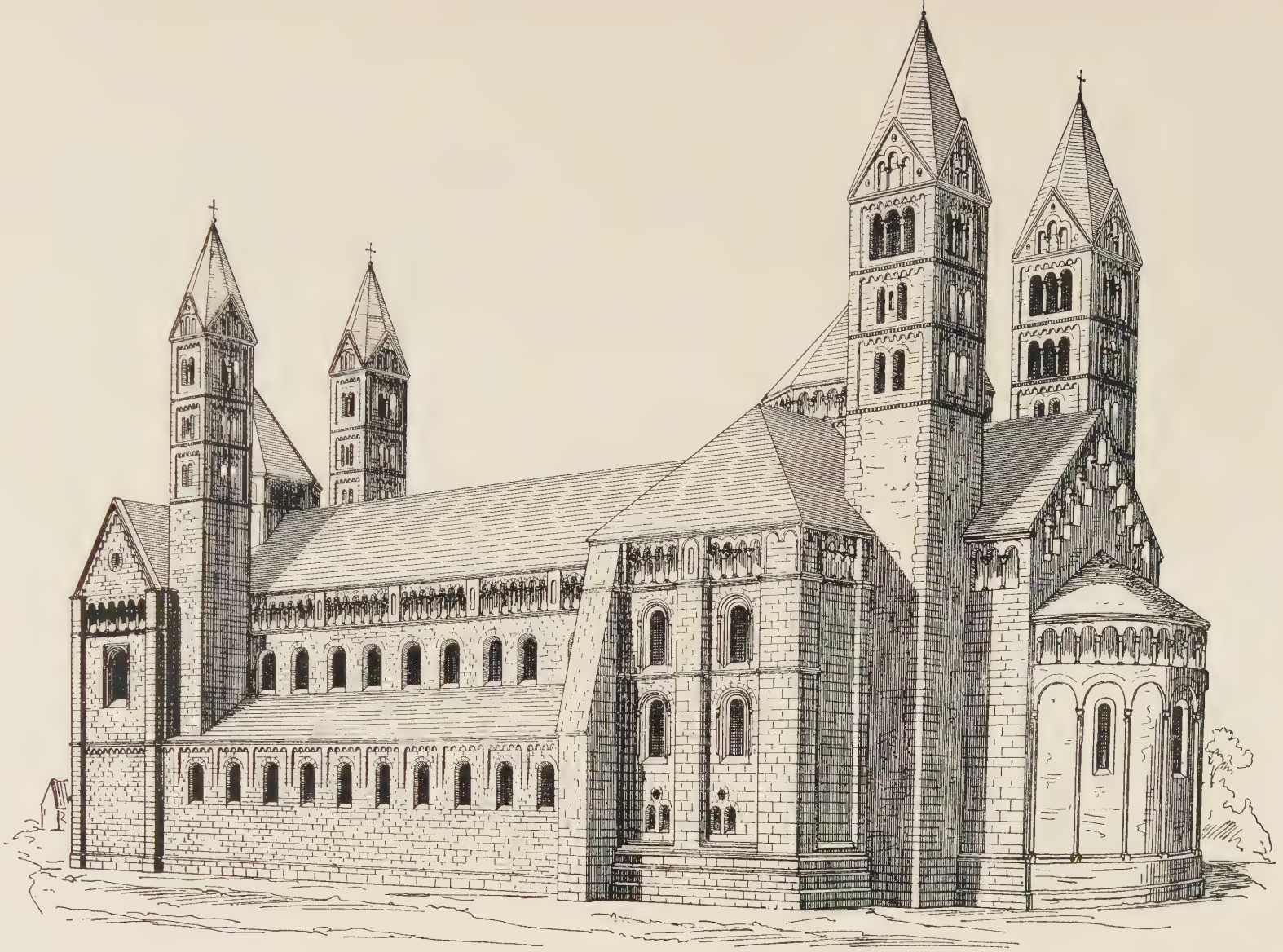
161

160. Andernach, 1. Viertel 13. Jahrh. 161. Dom zu Xanten, 13. Jahrh.

162

163

162. Dom zu Speier, 1756. 163. Dom zu Speier, Westfront nach Holzschnitt des 17. Jahrh.



164. Dom zu Speier.

165. Dom zu Speier von Osten.

166

167

166. Dom zu Mainz. 167. Dom zu Worms.

168. Dom zu Mainz, Ostansicht. Seitentürme um 1000, Querschiff u. Chor 1. Drittel 12. Jahrh. Der gotische Zentralturm abgebrannt 1869.

169. Dom zu Mainz, Westbau, 1. Drittel 13. Jahrh.

170

171

170. Maursmünster (West), Mitte 12. Jahrh. 171. Murbach (Ost), Mitte 12. Jahrh.

172

173

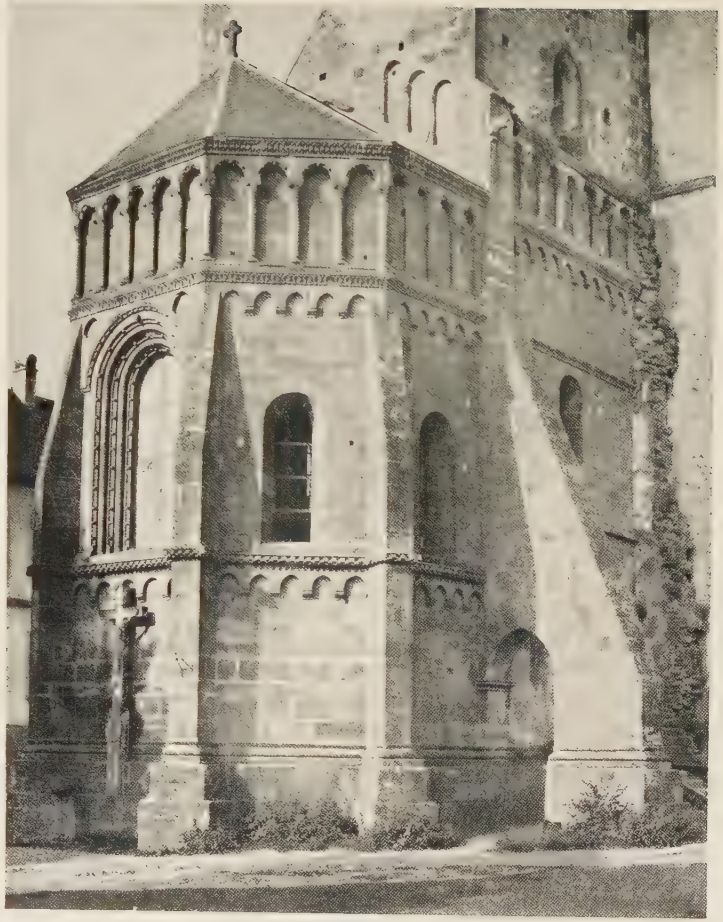
172. St. Peter u. Paul in Rosheim, letztes Viertel 12. Jahrh.

173. St. Fides in Schlettstadt, letztes Viertel 12. Jahrh.

174

175

174. Lautenbach, 2. H. 12. Jahrh. 175. Gebweiler, 1. Drittel 13. Jahrh.



176

177

176. Pfaffenheim, frühes 13. Jahrh. 177. Johanneskirche in Schwäbisch-Gmünd, um 1220—30, Oberbau des Turmes um 1240.

178. Stiftskirche in Brauweiler.

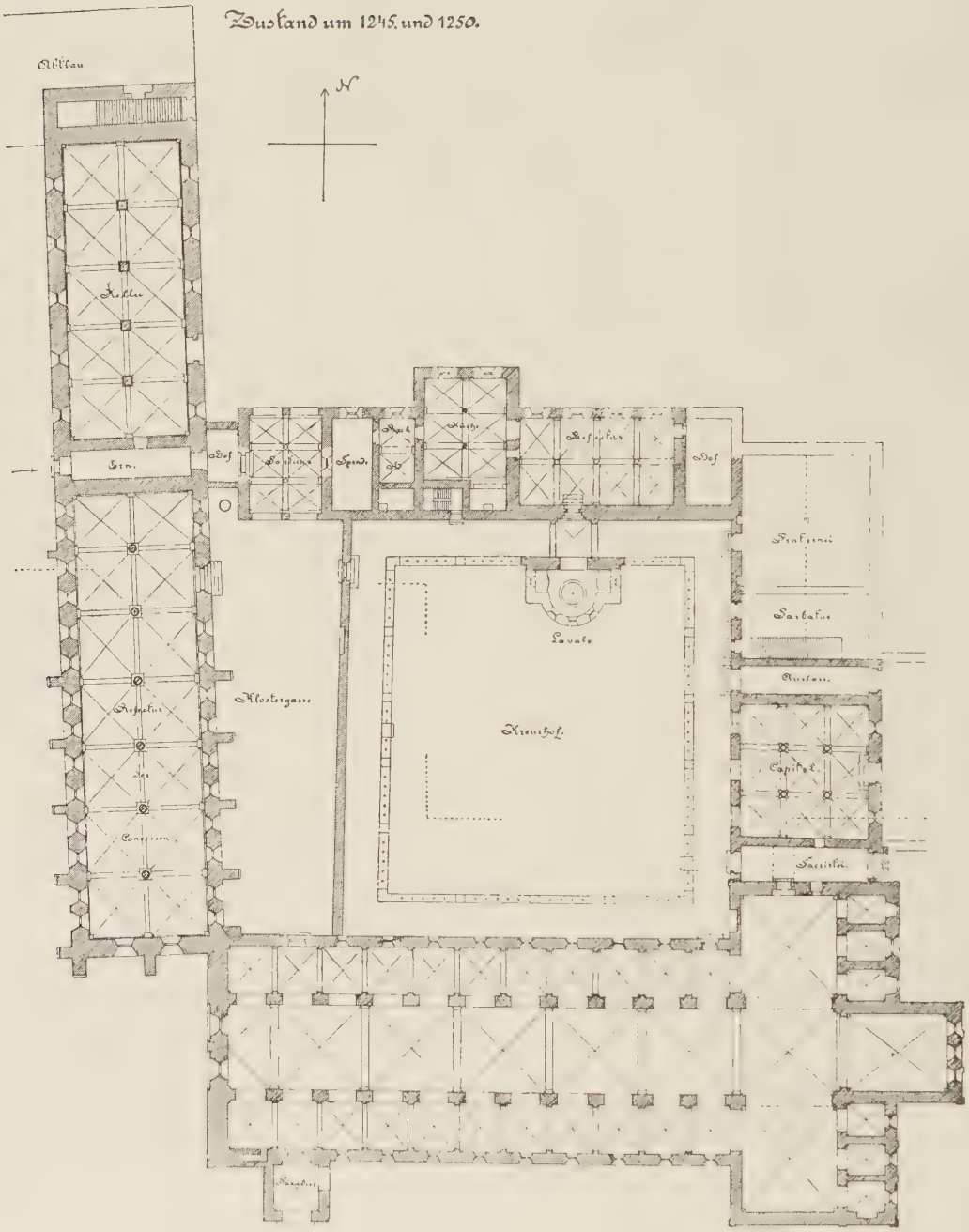
179

180

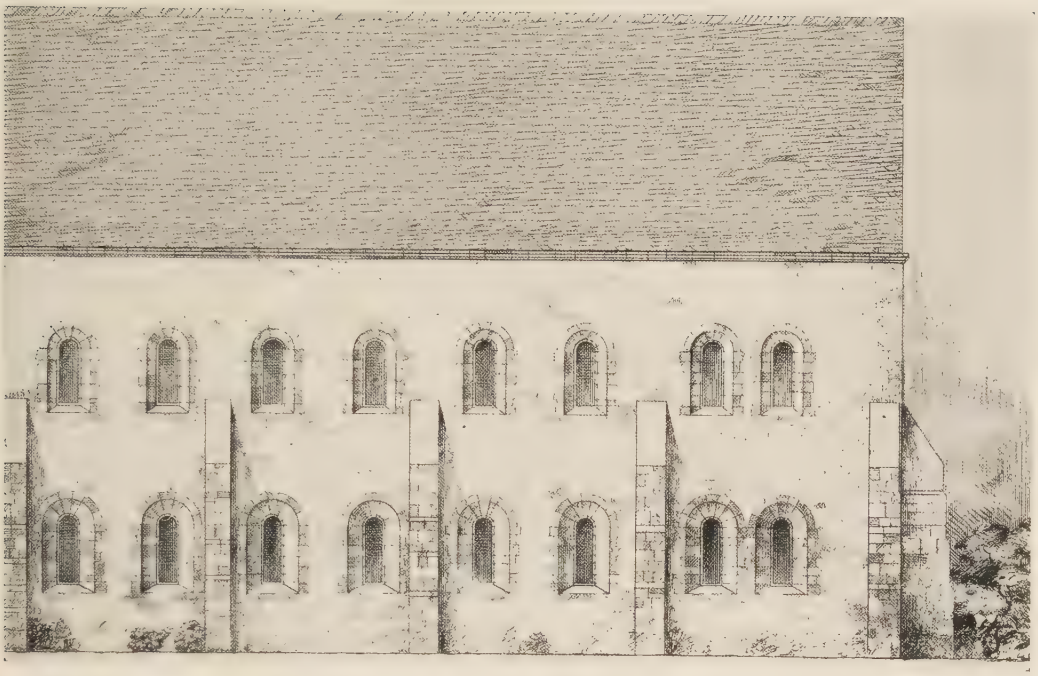
179. Kastorkirche in Koblenz, 12. Jahrh. 180. Sinzig, 2. Drittel 13. Jahrh.

181. Dom zu Naumburg, von Westen, Mitte 13. Jahrh.

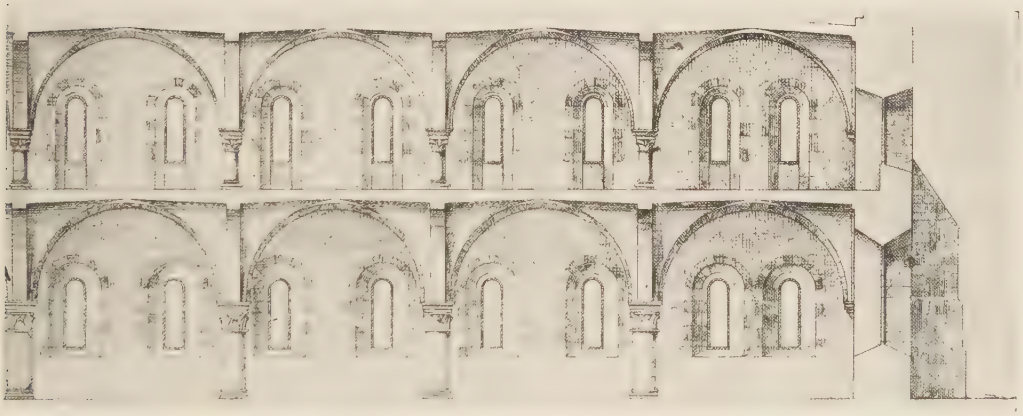
182. Dom zu Bamberg, 1. Drittel 13. Jahrh.



183. Kloster Eberbach im Rheingau, 1170—1245.



184



185

184. 185. Eberbach, Teil der Fraternei (Erdgeschoß) u. des Dorments (Obergeschoß), 2. Drittel 13. Jahrh.

186

187

186. Maulbronn, Laienrefektorium, um 1200. 187. Trier, St. Matthias, Schlafsaal, um 1240.

188

189

188. Maulbronn, Kreuzgang, um 1220—1230. 189. Lilienfeld, Kreuzgang, nach 1250.

190

191

190. Königslutter, Halle am Kreuzgang, Ende 12. Jahrh. 191. Michaelstein am Harz, Kapitelsaal, 2. H. 12. Jahrh.

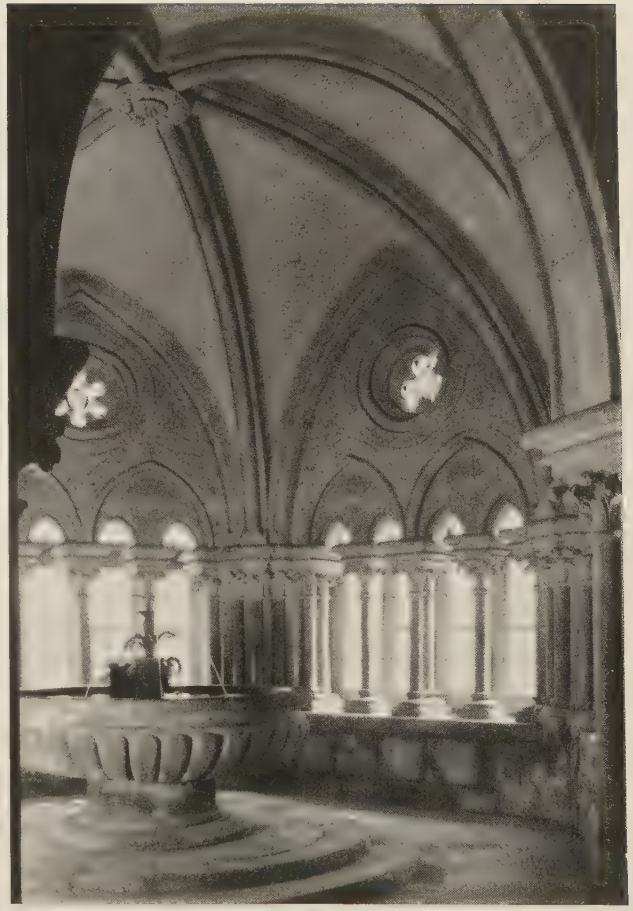
192

193

194

192. Straßburg, Kreuzgang bei Jung-St. Peter, 12. Jahrh. 193. Vorhalle in Epfig, um 1100. 194. Kreuzgang in Aschaffenburg um 1230.

195



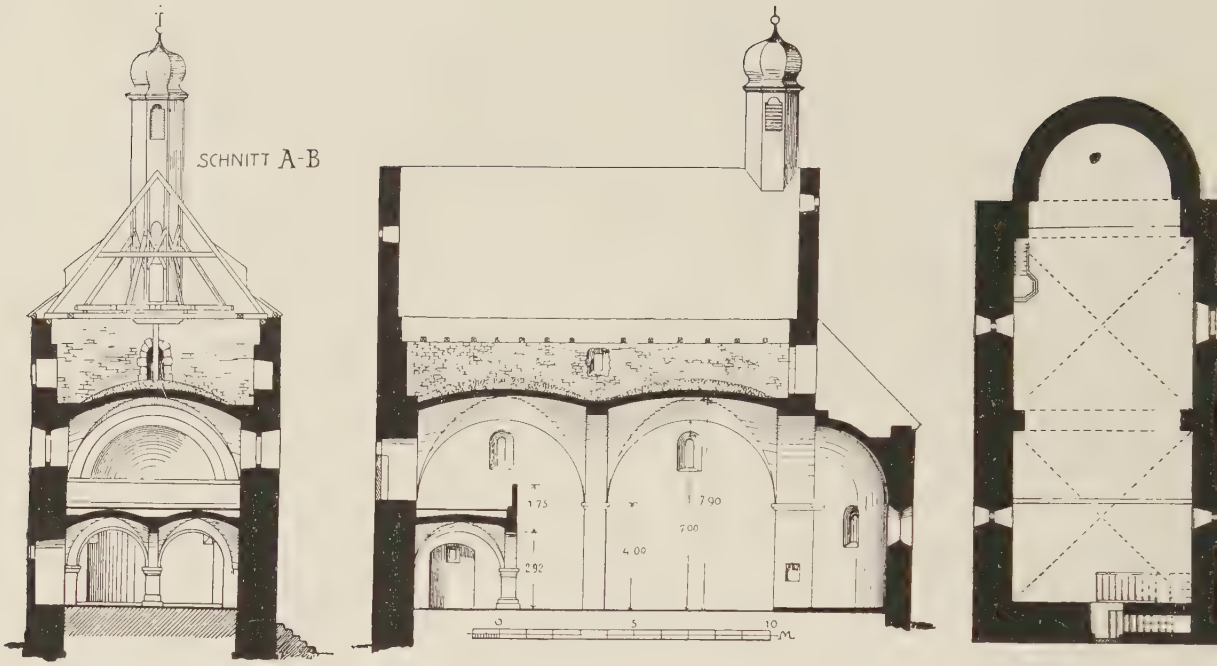
196

195. Regensburg, Kreuzgang bei St. Emmeram, Mitte 13. Jahrh. 196. Zwettl, Brunnenkapelle im Kreuzgang, Mitte 13. Jahrh.

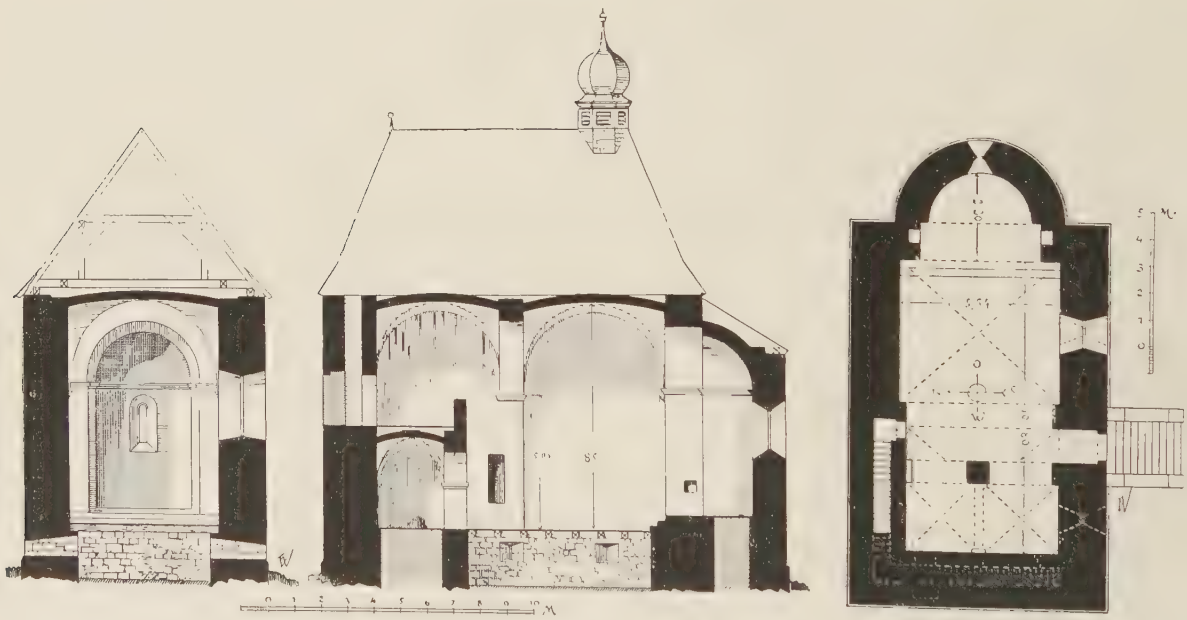
197

198

197. Maulbronn, Herrenrefektorium, um 1220—1230. 198. Schönau bei Heidelberg, Refektorium, um 1230—1240.



199



200

Dorfkirchen: 199. Kreuzhof in der Oberpfalz. 200. Schönfeld in der Oberpfalz.

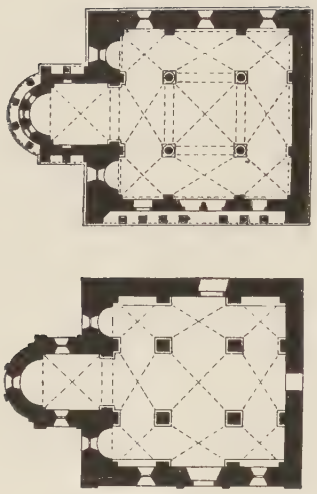
201

202

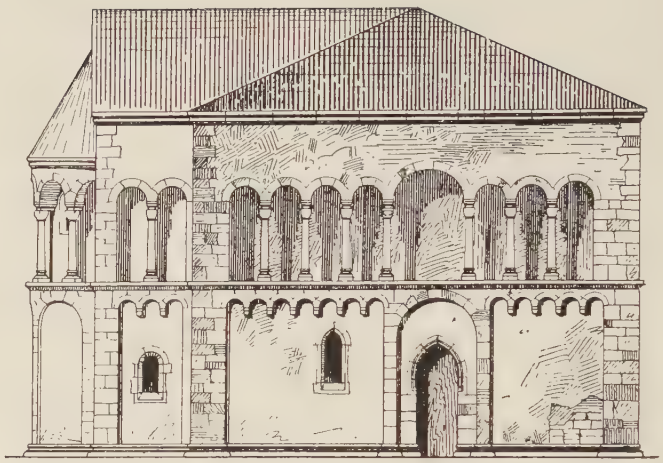
203

204

Dorfkirchen: 201. Melverode bei Braunschweig. 202. Kavelstorf in Mecklenburg. 203. Westfalen. 204. Waldau bei Bernburg.



205

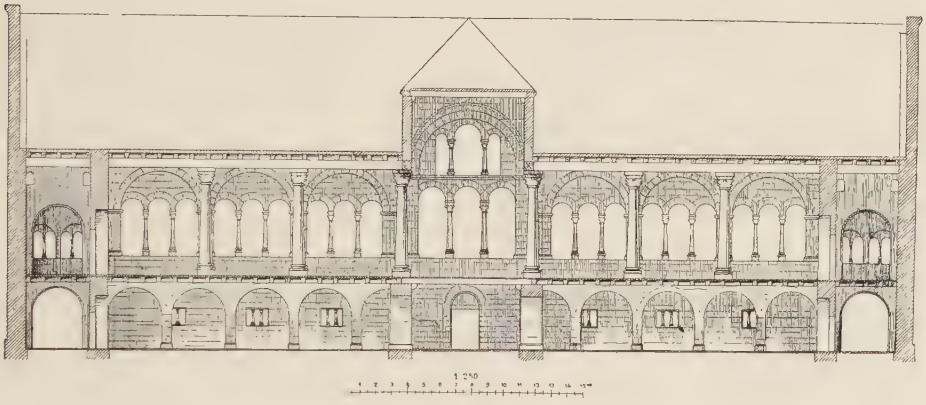


206

207

Pfalzkapellen: 205. 206. Am Dom von Mainz. 207. Kaiserliche Burg in Nürnberg.

208



209

210

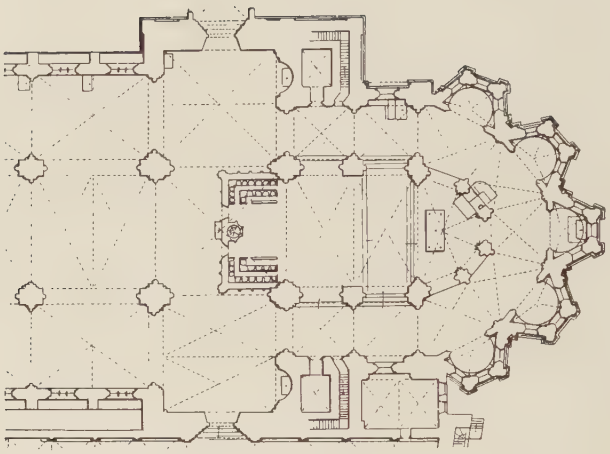
Kaiserpfalzen: 208. 209. Goslar. 210. Gelnhausen.

211. Gelnhausen.

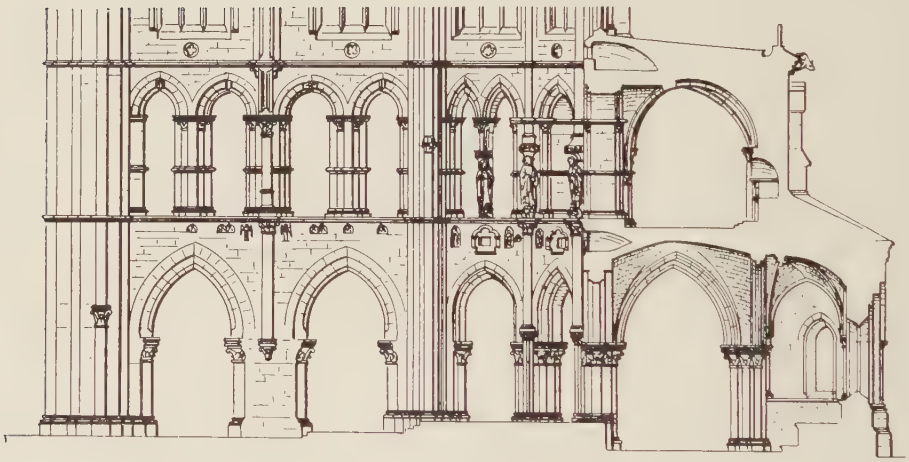
212

213

212. Dankwarderode in Braunschweig, Burg Heinrichs des Löwen. 213. Palas der Wartburg, Anfang 13. Jahrh., in der ersten Anlage ohne das Obergeschoß.



214



215

214. 215. Dom zu Magdeburg, Chor, 1209—1231.

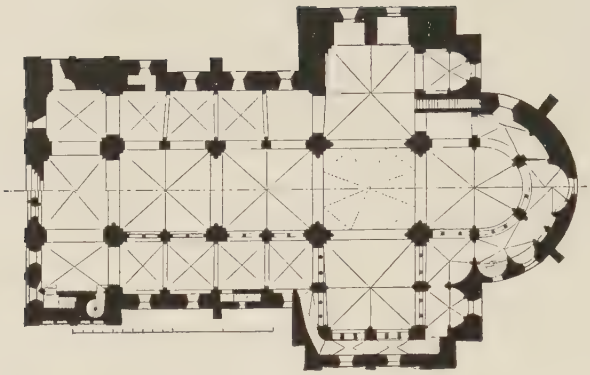
216. Dom zu Magdeburg, Chor, Fenstergeschoß um 1300.

217. Vorhalle am Dom zu Münster.

218

219

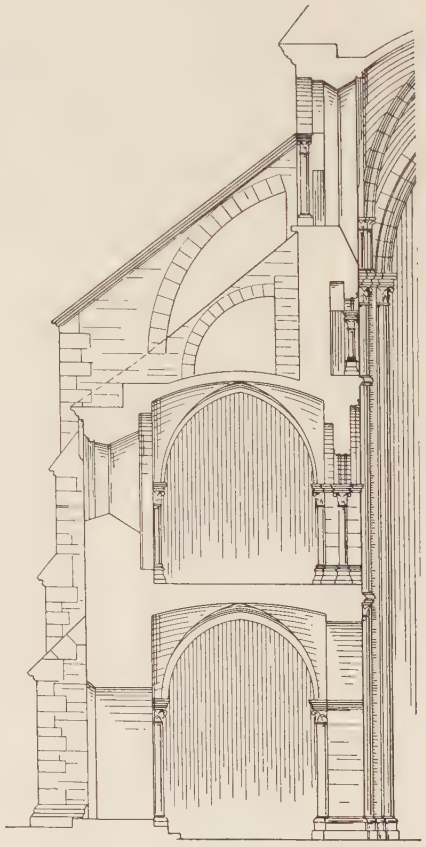
218. Vorhalle in Maulbronn. 219. Empore am Chor des Magdeburger Doms.



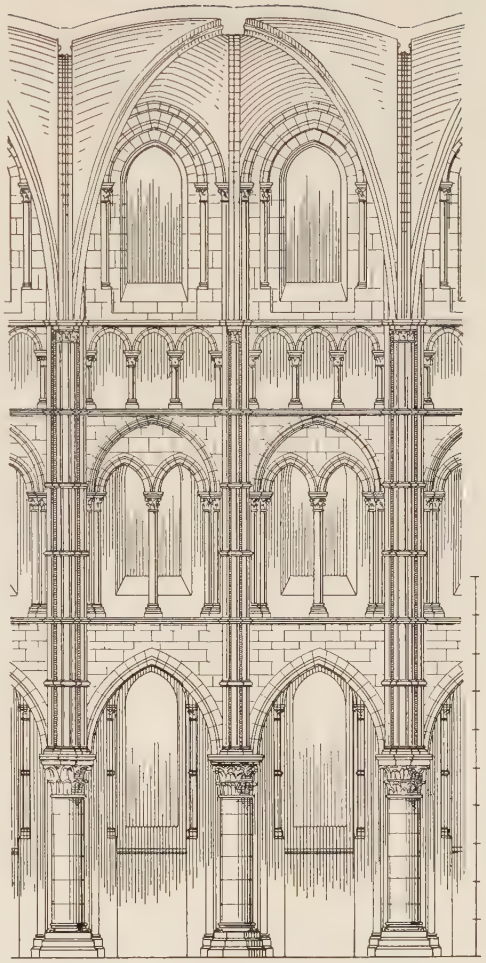
220

221

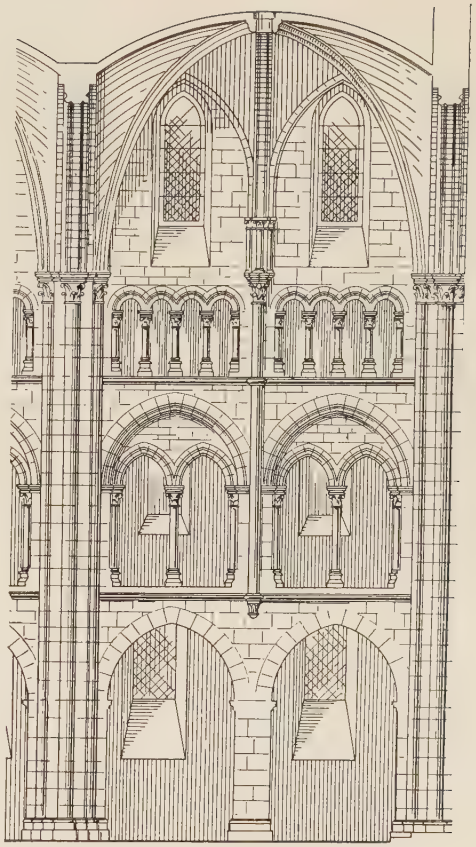
220. Stiftskirche St. Georg in Limburg. 221. Dom zu Magdeburg, Blick in den Chorumgang.



b

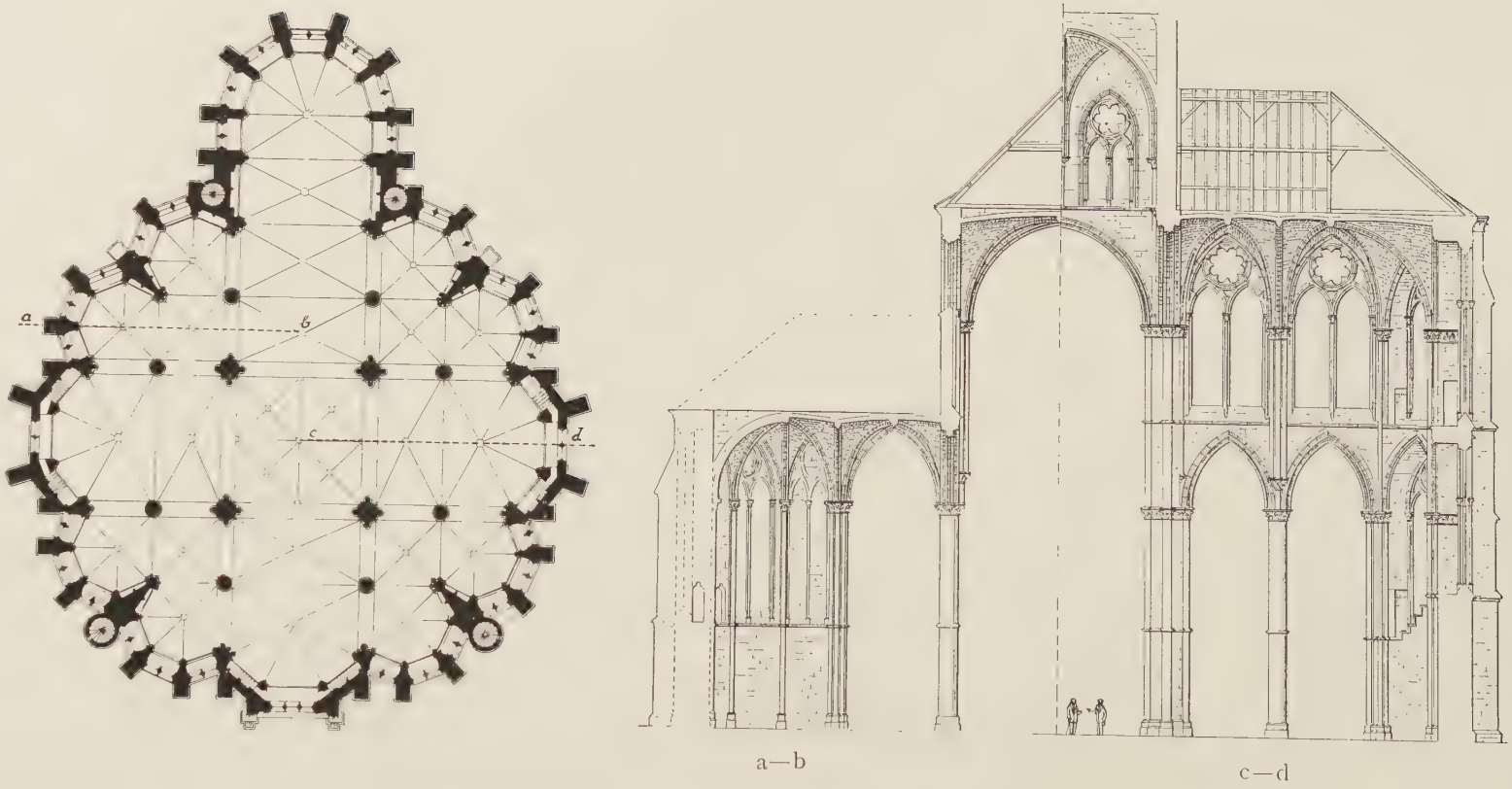


a



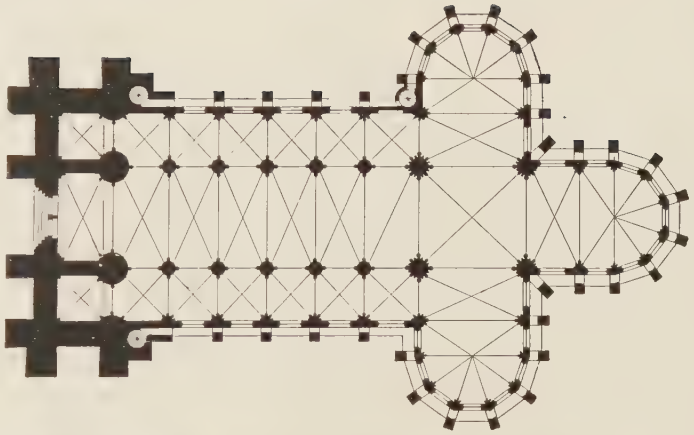
c

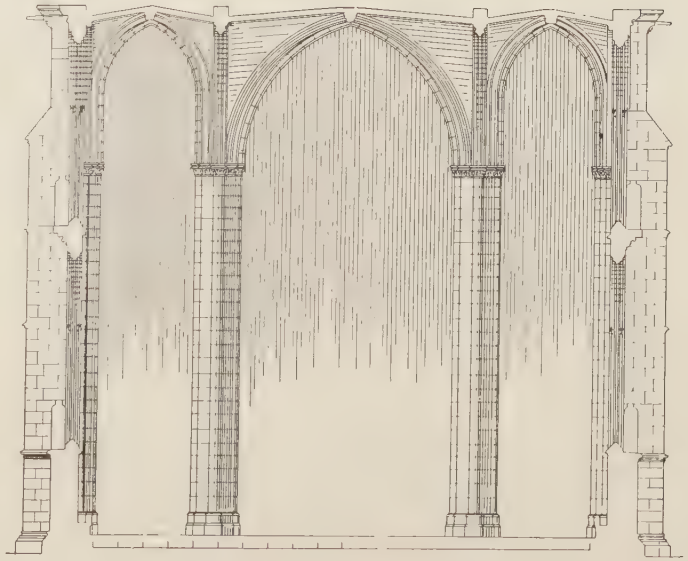
222. a. Kathedrale von Laon. b. c. Limburg, Langhaus.



223. Trier, Liebfrauen, um 1240—1253, Grundriß u. Schnitt.

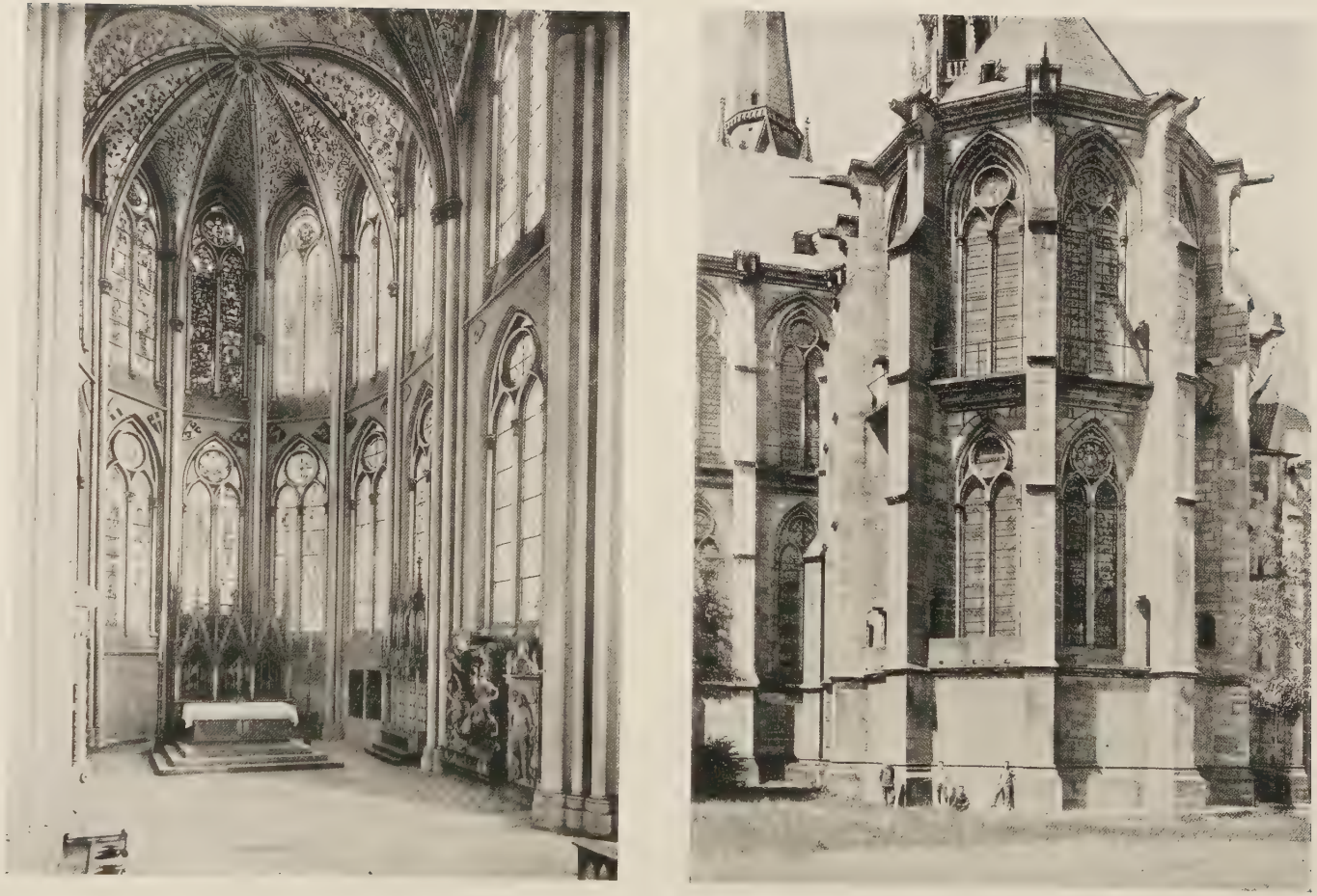
224. Limburg, Querschiff.





225. Marburg, St. Elisabeth, 1235—1270, Grundriß u. Langhaus

226 Trier, Liebfrauen



227. Marburg, St. Elisabeth, Chor, Mitte 13. Jahrh.

228

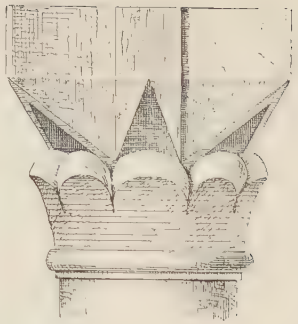
229

228. Dom zu Paderborn, Mitte 13. Jahrh., Hauptschiff. 229. Münster zu Herford, Seitenschiff, Mitte 13. Jahrh.

230

231

230. 231. Michaelskapelle in Lorsch, Einzelheiten der Fassade (vgl. S. 17).

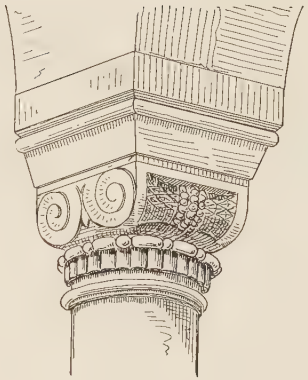


232

234

233

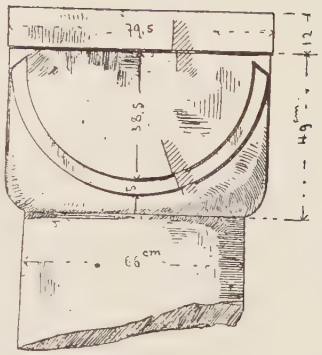
235



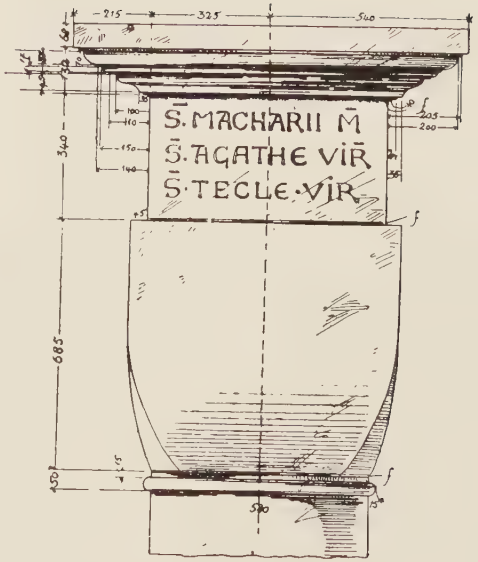
236

237

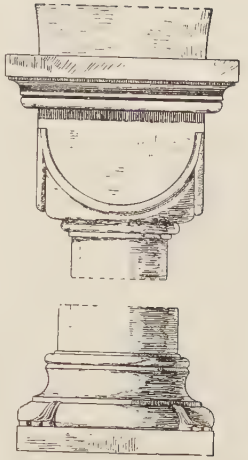
232. 233. Essen, um 1000. 234. Dom zu Hildesheim, frühes 11. Jahrh. 235. Gernrode, spätes 10. Jahrh. 236. Osnabrück, Domturm, frühes 11. Jahrh. 237. Bartholomäuskapelle in Paderborn, nach 1027.



238

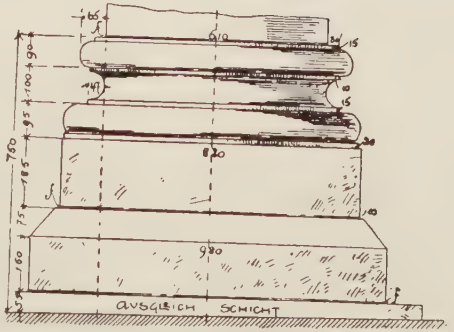


239



241

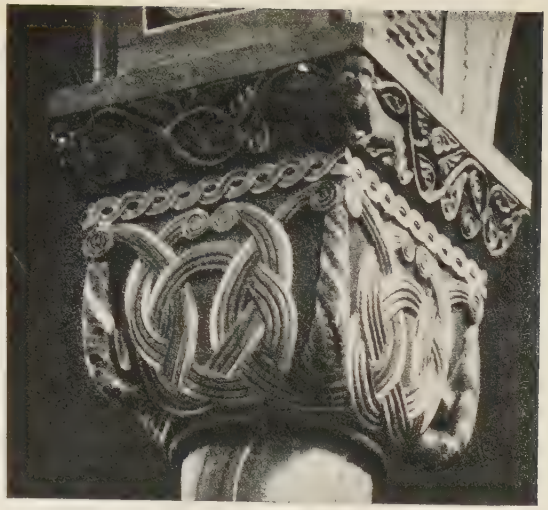
242



240

243

238. Hirsau, gegen 1100. 239. 240. Hildesheim, St. Michael, 1. Viertel 11. Jahrh. 241. Köln, Krypta von St. Gereon, um 1150. 242. 243. Quedlinburg, Schloßkirche, um 1120.



244

245

246

248

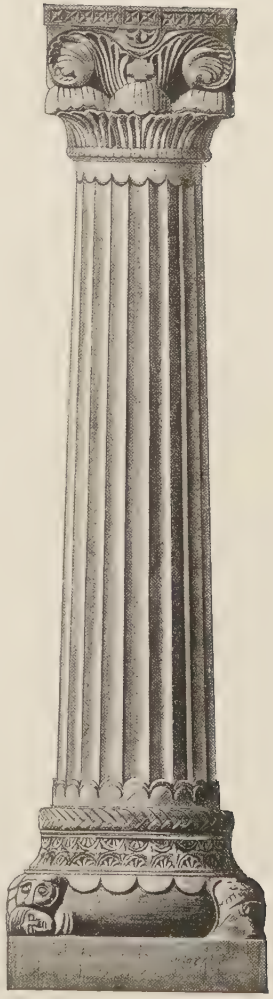
247

244. Hildesheim, St. Godehard, M. 12. Jahrh. 245. Neuweiler im Elsaß, M. 12. Jahrh. 246. 247. Hamersleben in Niedersachsen, M. 12. Jahrh. 248. Hardehausen in Westfalen, Ende 12. Jahrh.

249

251

252



250

249. Krypta zu Riechenberg bei Goslar, um 1200. 250. Huyseburg am Harz, Ende 12. Jahrh.
251. 252. Königslutter in Niedersachsen, um 1180.

253

254

255

253. Lavabo in Amelungsborn, um 1200. 254. Krypta in Konradsburg, Anf. 13. Jahrh. 255. Empore der Frankenberger Kirche in Goslar, um 1220.

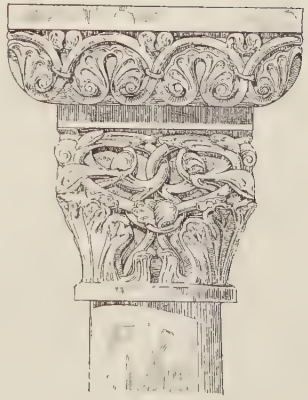
256

257

258

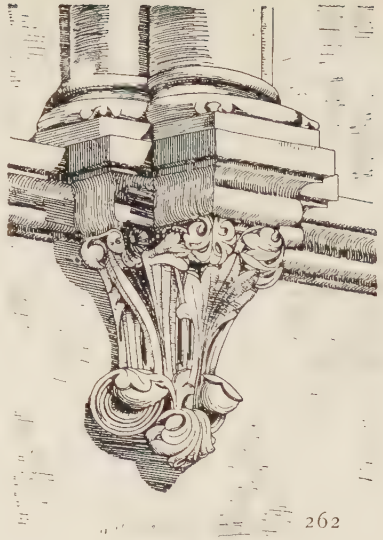
259

261

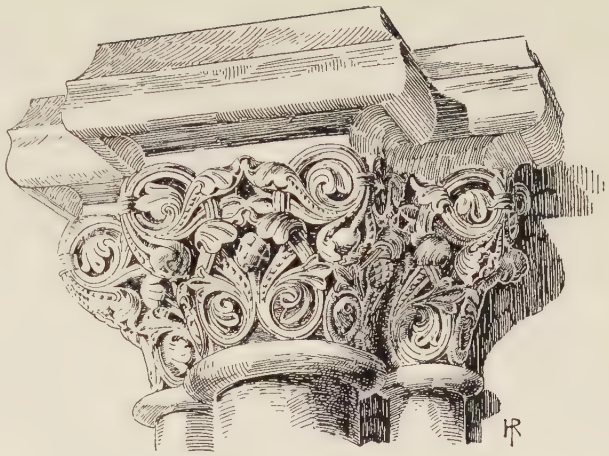


260

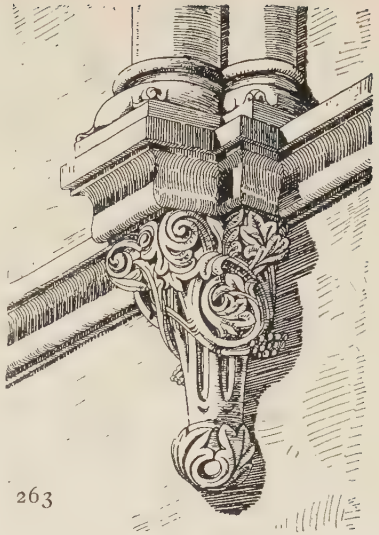
256. Brauweiler, spätes 12. Jahrh. 257. 261. St. Andreas in Köln, Anf. 13. Jahrh. 258—260. Palast zu Gelnhausen, um 1200.



262

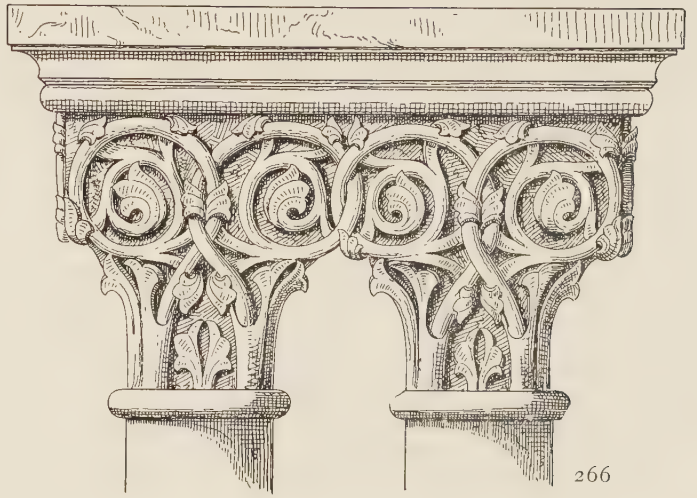


264



263

265



266

262. 263. Köln, Groß-St.Martin, um 1230. 264. Taufkapelle von St. Gereon, um 1230. 265. Krypta in Naumburg, um 1220. 266. Legden (Westf.), um 1220.

267

268

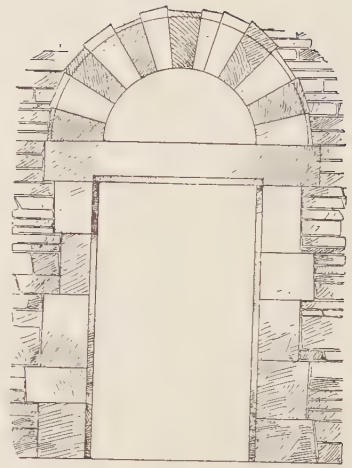
267. 268. Magdeburg, Chor, um 1215—1220.

269

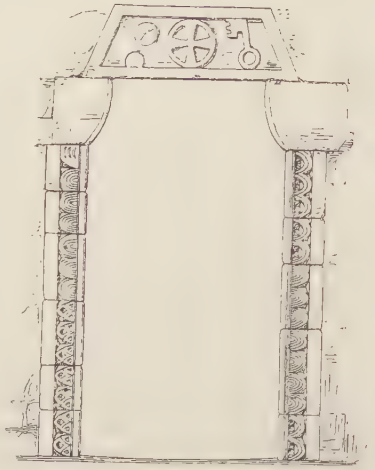
270

271

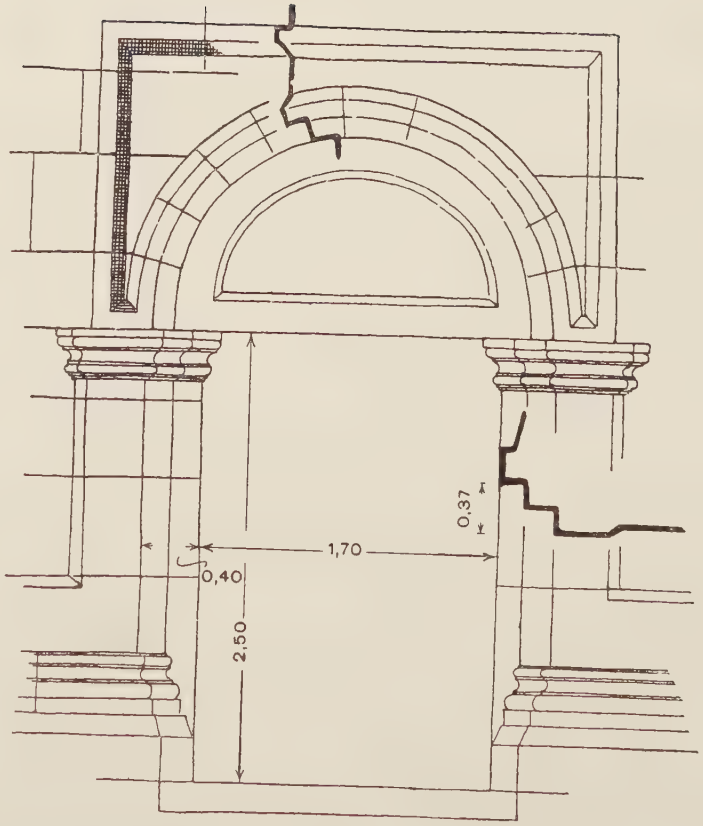
269. Münster zu Bonn, um 1220. 270. Andernach, um 1220. 271. Naumburg, um 1230.



272

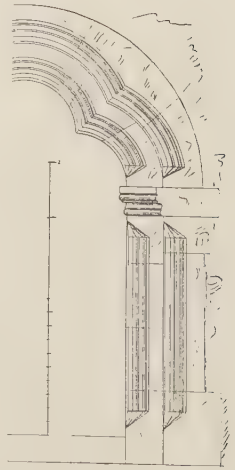


273



274

275



276

272. Münster zu Aachen, nach 800. 273. Avolsheim im Elsaß, 10. Jahrh. 274. St. Peter in Erfurt, 1. H. 12. Jahrh. 275. Hirsau, Ende 11. Jahrh. 276. Würzburg, Anf. 13. Jahrh.

277

278

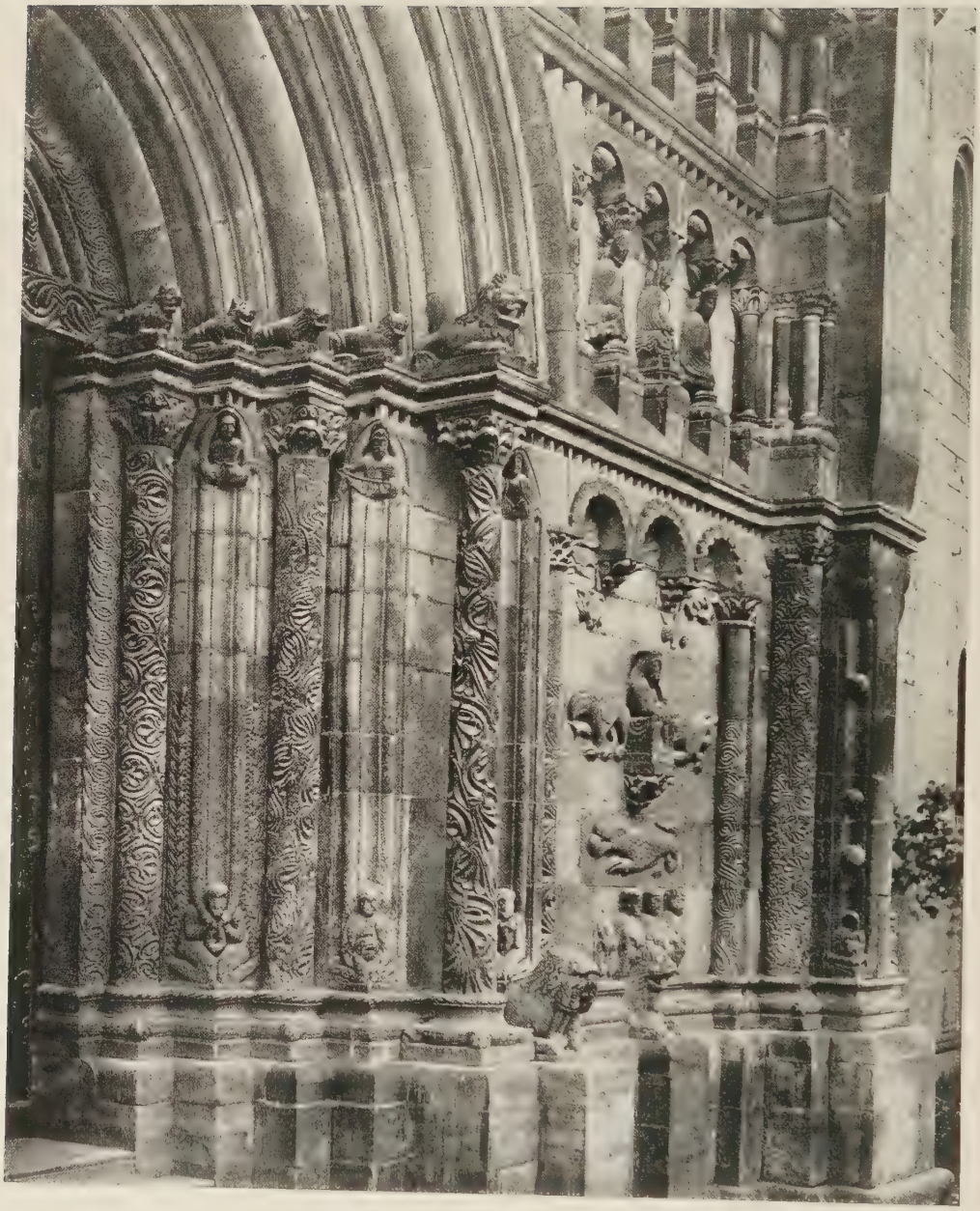
277. Dom zu Mainz (vgl. S. 90), frühes 12. Jahrh., die plastische Gruppe im Bogenfeld vom abgebrochenen Lettner hierher versetzt.
278. Heilsbronn, Portal des Refektoriums (jetzt im Germ. Museum), 13. Jahrh.

279

280

279. Stiftskirche in Ellwangen, um 1230. 280. Magdalenenkirche in Breslau, gegen 1250.

281. Münster zu Basel, Galluspforte, Ende 12. Jahrh.



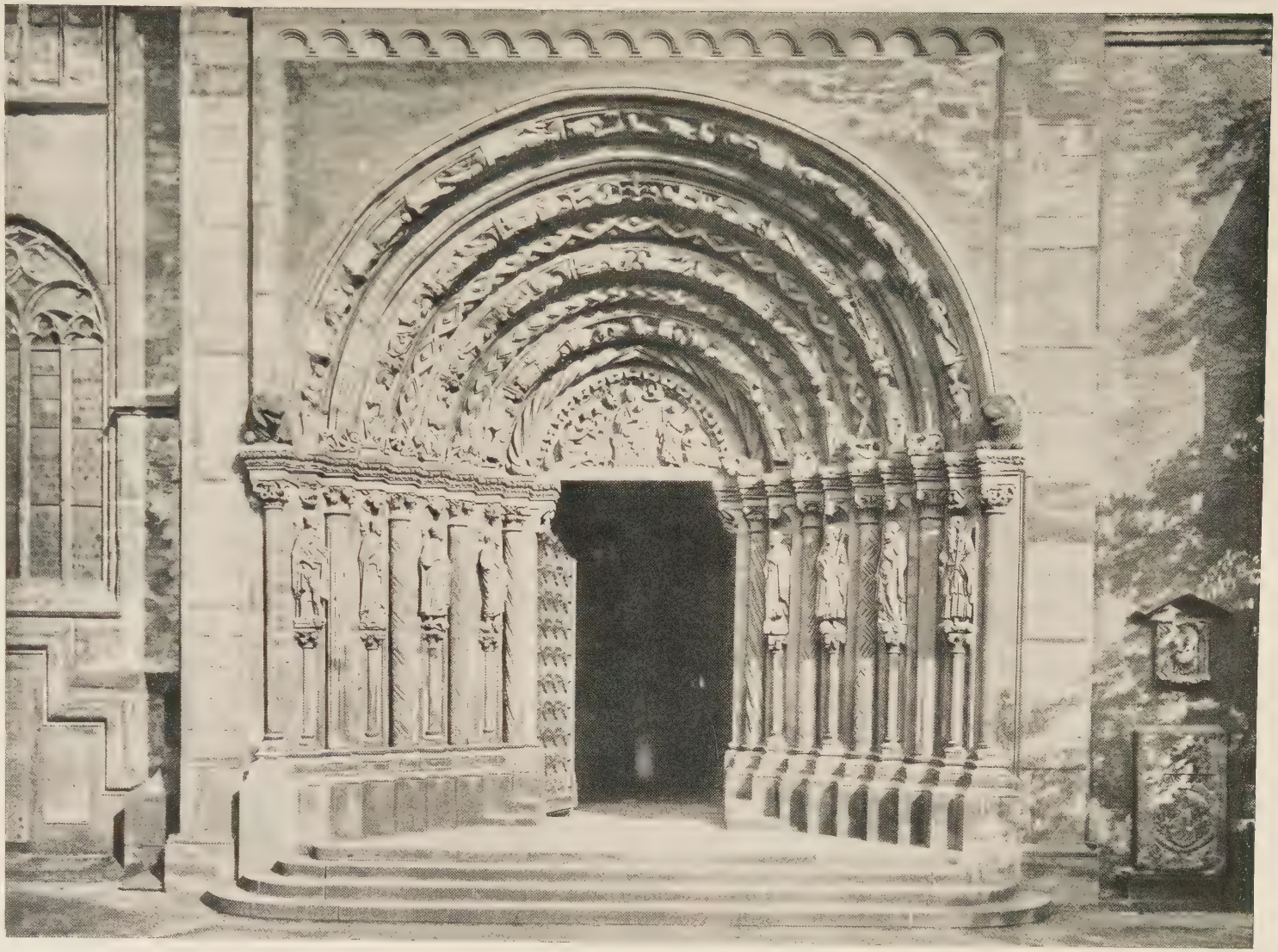
282. Regensburg, St. Jakob, um 1180—1190.

283. Dom zu Bamberg, Fürstenportal, um 1230.

284

285

284. Dom zu Naumburg, um 1230—1240. 285. St. Elisabeth in Marburg, Südportal, um 1260.

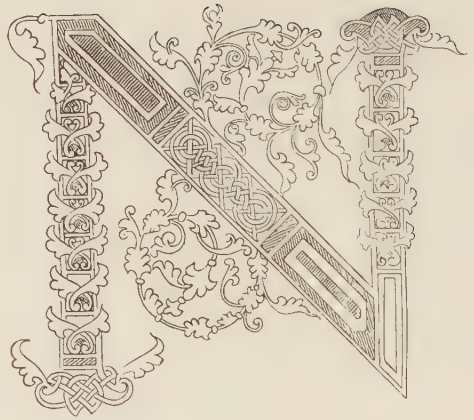


286. Goldene Pforte in Freiberg, um 1230.

287

288

287. 288. Initialen aus einem Evangelistar in Oxford, nordostfranzösisch, 8. Jahrh.



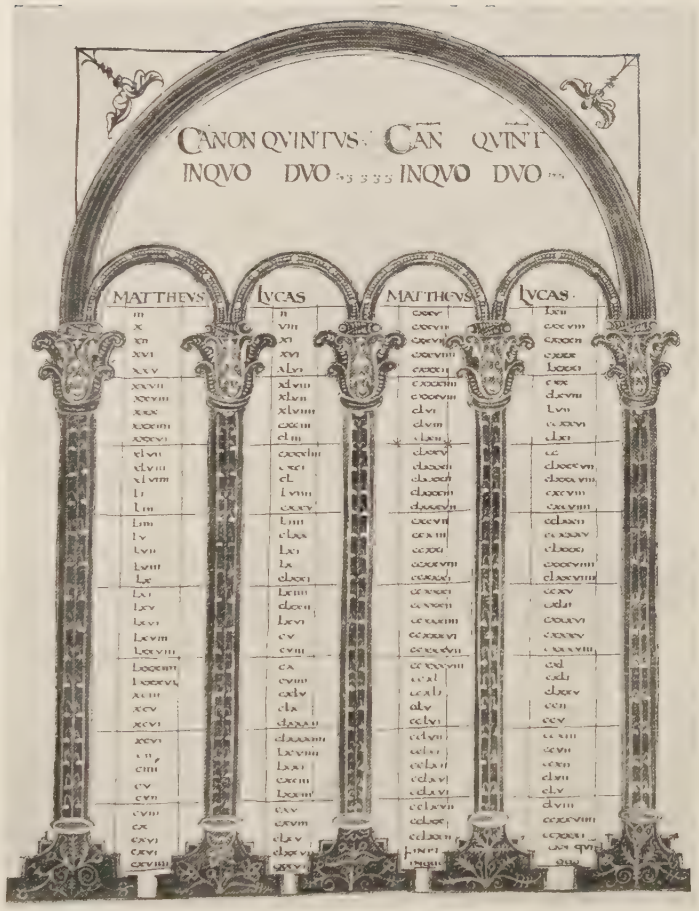
289

290

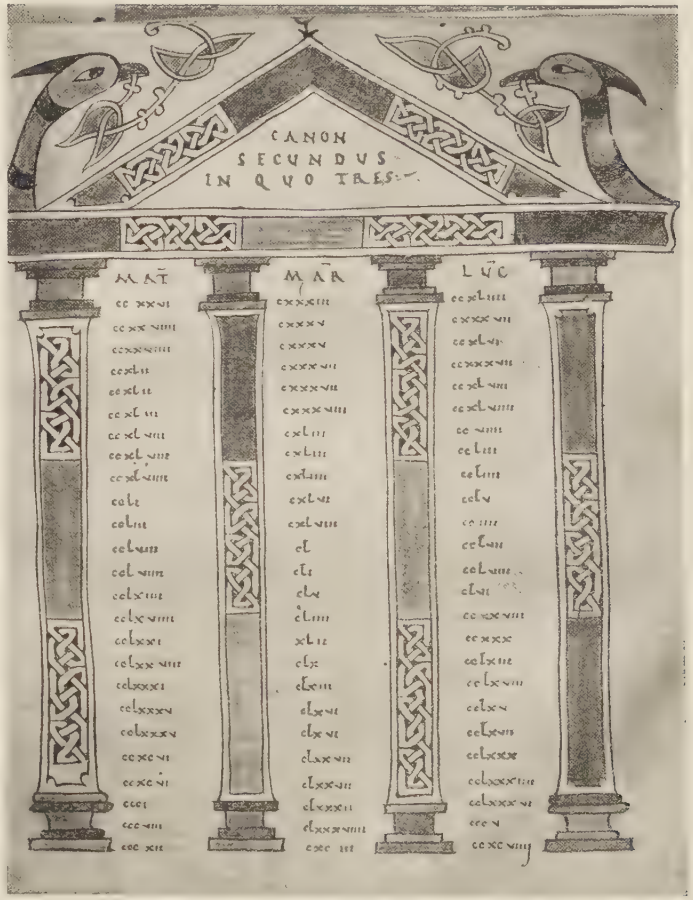
291

292

Karolingische Initialen: 289. Evangeliar Kaiser Lothars. 290. Codex aureus von St. Emmeram. 291. Psalterium aureum in St. Gallen. 292. Alkuinsbibel in Bamberg.



293



294

Kanonestafeln aus dem 9. Jahrh.: 293. Aus der Adahandschrift in Trier. 294. Aus einem Freisinger Evangeliar.

295

296

295. Jüngstes Gericht, irisch, um 750 (St. Gallen). 296. Evangelist Johannes im Evangelienbuch Karls des Großen, Schreiber Godeskalk (Paris).

297

298

297. Evangelist aus einem in Aachen gemalten Evangelienbuch Karls d. Gr. (Wien). 298. Evangelist aus einer niederrheinischen Handschrift (Berlin).

299

300

299. Lukas im Codex aureus von St. Emmeram, gemalt um 890 vermutlich in Reims (jetzt München). 300. Lukas im Evangelienbuch der Äbtissin Ada von Mainz, frühes 9. Jahrh. (jetzt Trier).

301. In Gold getriebener Deckel des von Kaiser Arnulf (887—899) dem Kloster St. Emmeram in Regensburg geschenkten »Codex aureus«.

302

303

302. König David mit seinen Musikern, Psalterium aureum in St. Gallen, 2. H. 9. Jahrh. 303. Verspottung Pauli, St. Gallen, 1. H. 10. Jahrh.

304

305

304. Monatsbilder, gemalt in Salzburg, Anf. 9. Jahrh. (Wien). 305. Aus dem sog. Utrechtpsalter, geschrieben in Reims im 9. Jahrh.

306. Aus dem Buch der Makkabäer, geschrieben in St. Gallen im 9. Jahrh. (Leyden).

307

308

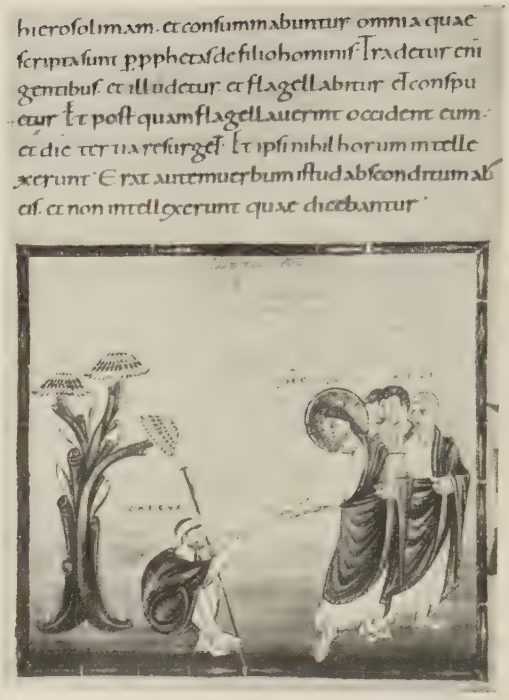
307. Kaiser Otto II. zwischen den huldigenden Nationen, gemalt in Trier (Paris). 308. Die Nationen auf einem Widmungsblatt für Otto III., gemalt in Reichenau (München).

309

310

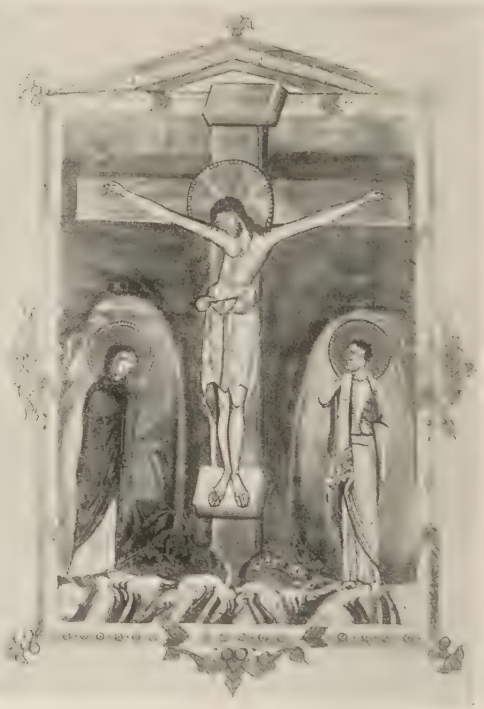
Schule der Reichenau: 309. Evangelienbuch für Egbert von Trier. 310. Desgl. für Otto III.

311



312

313

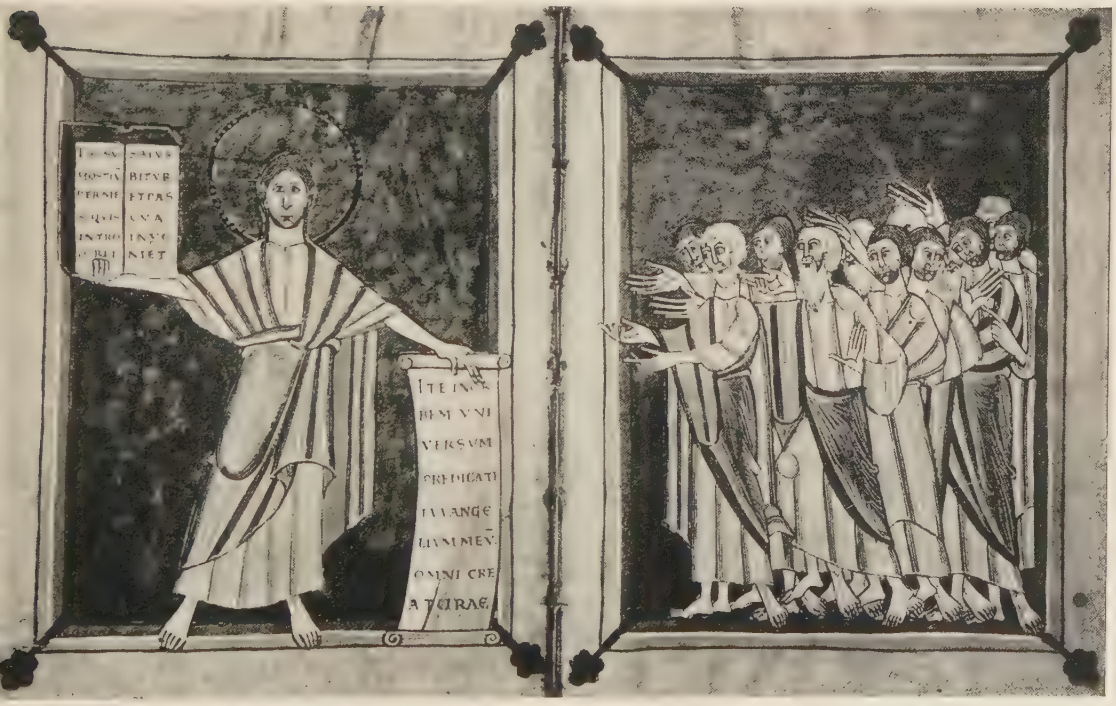


314

311. 312. Austreibung der Besessenen, der Blinde von Jericho; Reichenau um 980 (Trier).
313. 314. Köln, Ende 10. Jahrh. (Paris).

315

316



317

5. 316. Evangeliar aus Speier, gemalt in Echternach zwischen 1043—46: Christus mit dem Kaiser-
ar Konrad II. u. Gisela, Maria mit Heinrich III. u. Agnes (Escorial). 317. Köln, um 1060 (Berlin).

318

319

318. 319. Reichenau, Evangelienbuch Heinrichs II. (München): Verkündigung an die Hirten, Christi Himmelfahrt.

320

321

320. 321. Reichenau, Evangelienbuch Heinrichs II. (München): Auferstehung der Toten, Jüngstes Gericht (München).

322

323

322. 323. Regensburg, Sakramentar Heinrichs II. (München): Der König von Christus gekrönt, Der Gekreuzigte mit Ekklesia u. Synagoge.

324

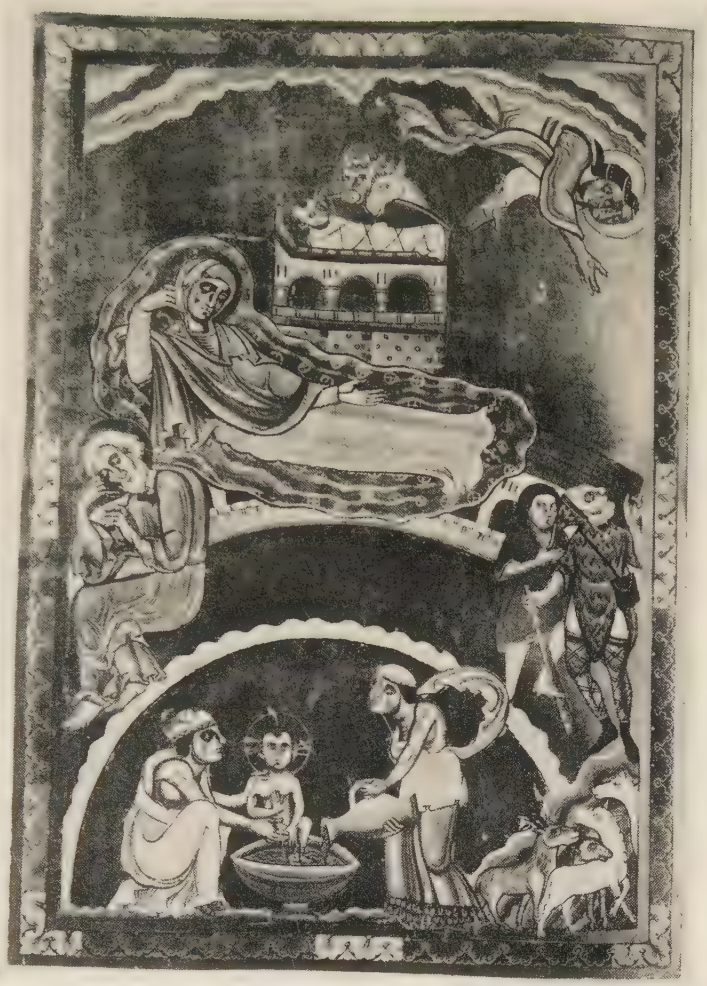
325

Regensburg, Evangelienbuch der Äbtissin Uta, frühes 11. Jahrh. (München): 324. Der Evangelist Markus. 325. Der hl. Erhard.

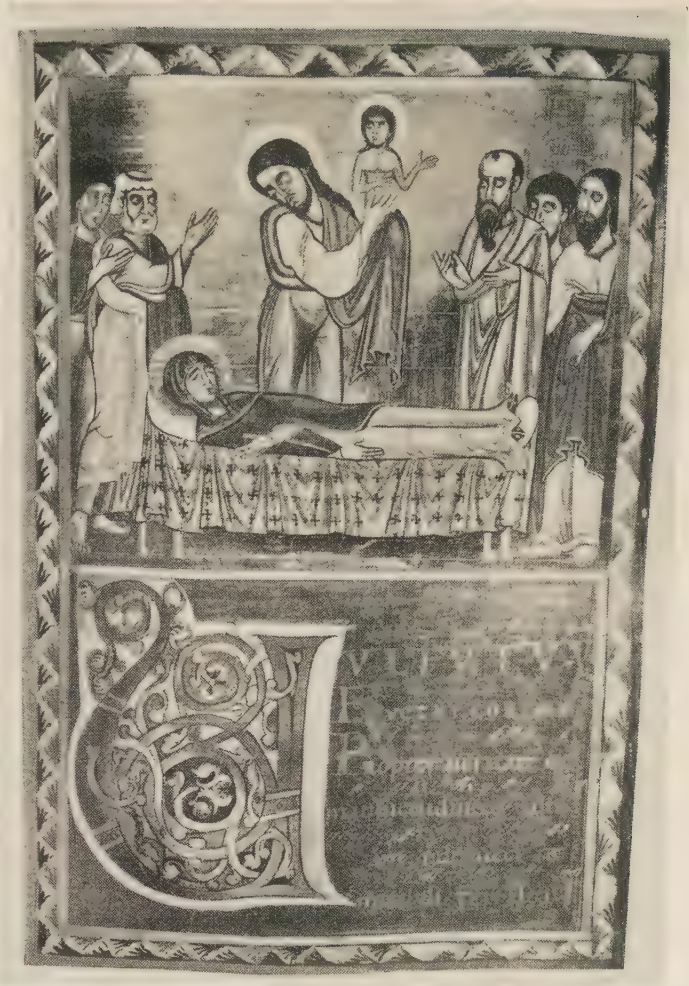
326

327

326. 327. Evangeliar aus Weingarten (Holkham-Hall), 12. Jahrh.: Mariä Verkündigung, Tod der Maria.

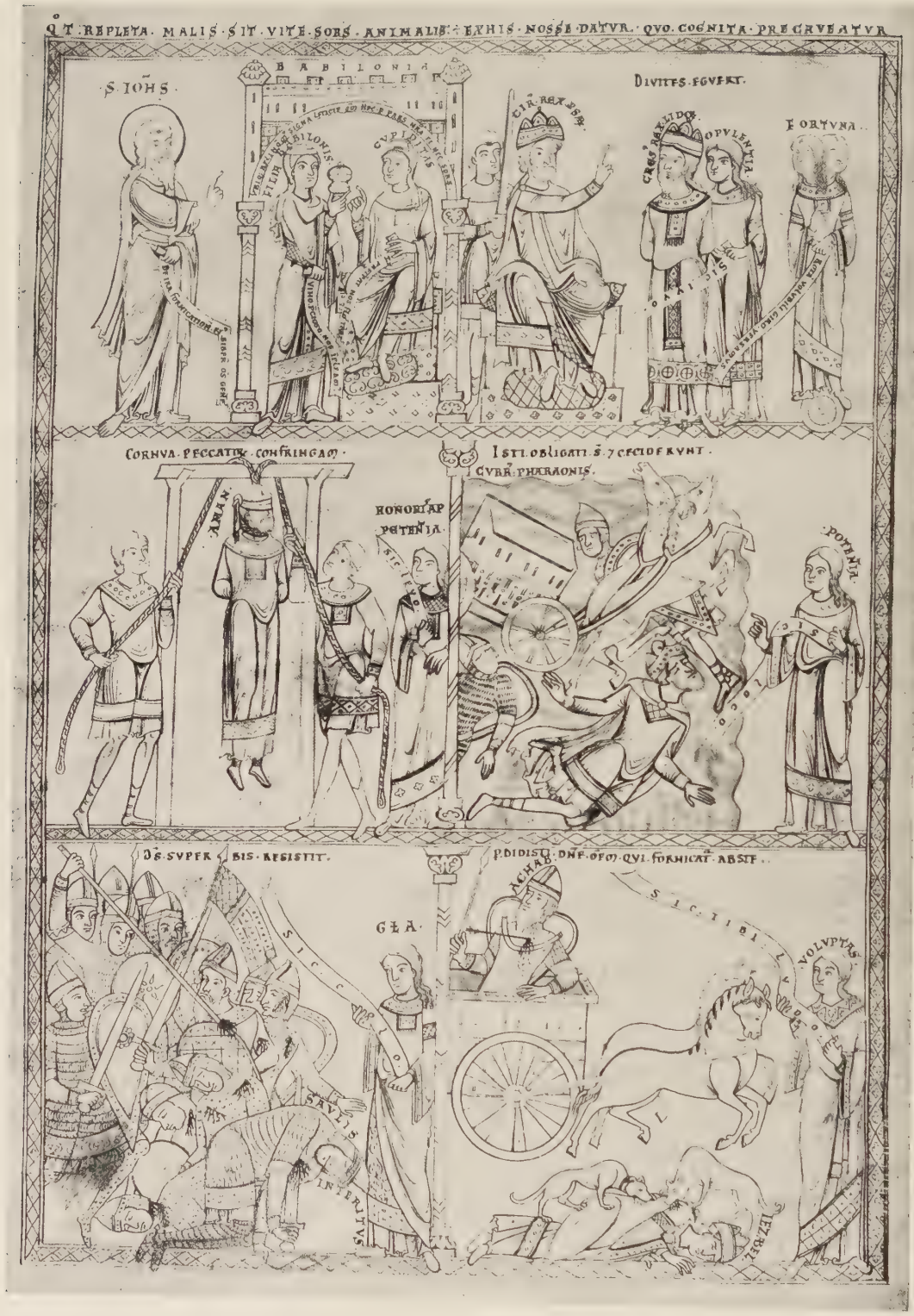


328

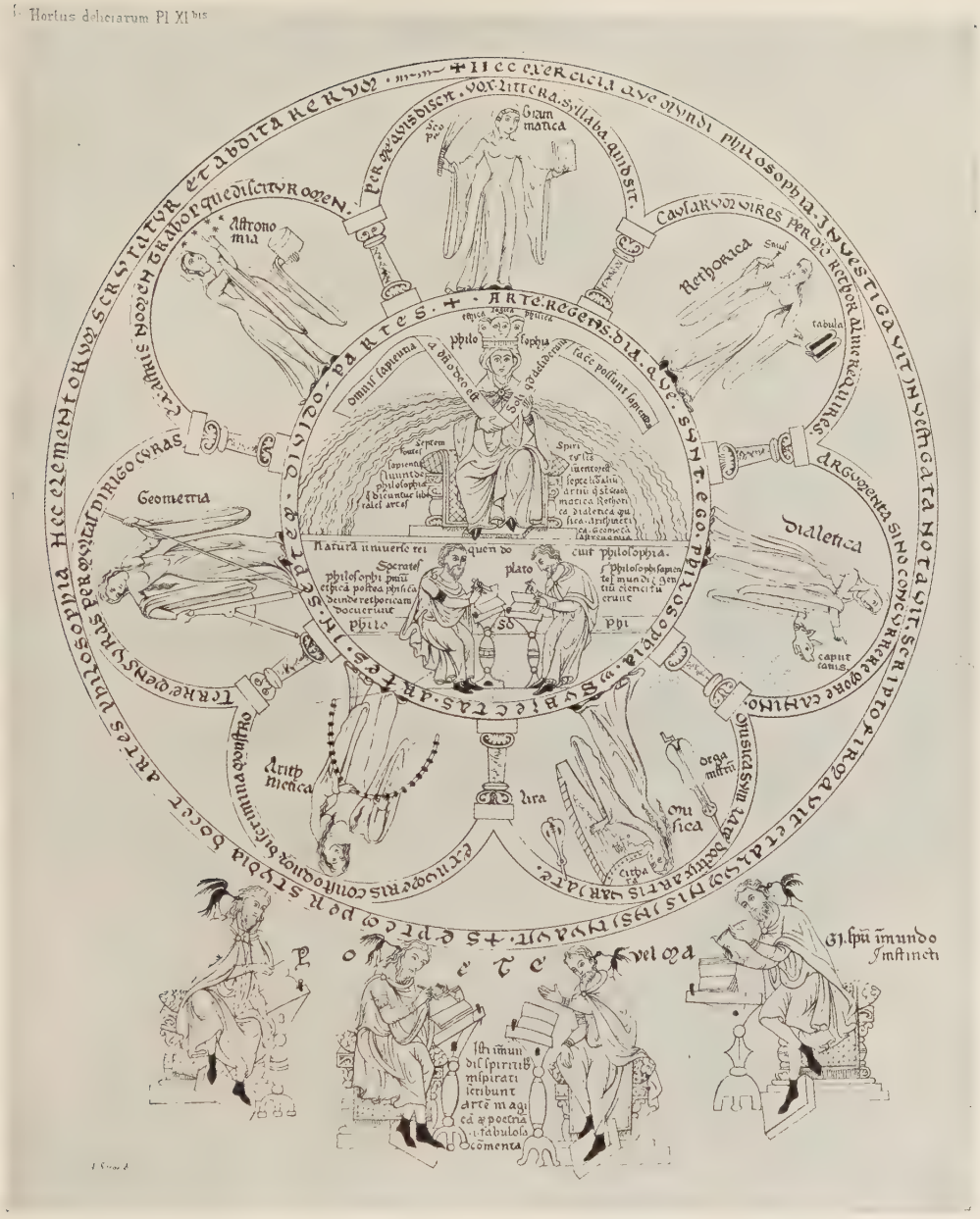


329

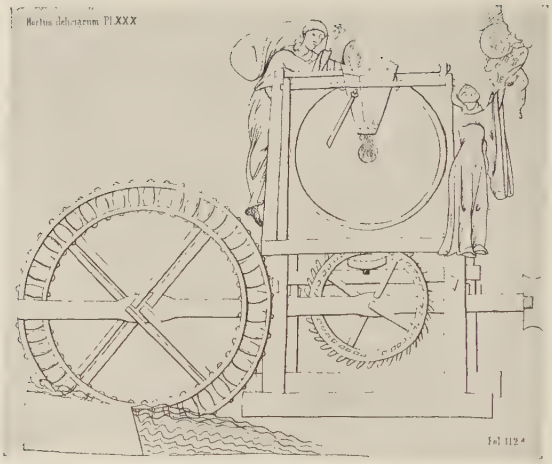
328. 329. Salzburger Antiphonar, 12. Jahrh.: Christi Geburt, Tod der Maria.



330. Aus dem Glossar des Salomo von Konstanz, Regensburgisch, um 1150 (München).



331. Aus dem Hortus deliciarum der Herrad von Landsberg: Die Philosophie inmitten der sieben freien Künste, 2. H. 12. Jahrh. (Kopie nach dem untergegangenen Original).



332

333

334

332—334. Aus dem Hortus deliciarum: Wassermühle; Zug der Laster geführt von der Superbia; Ackerer.

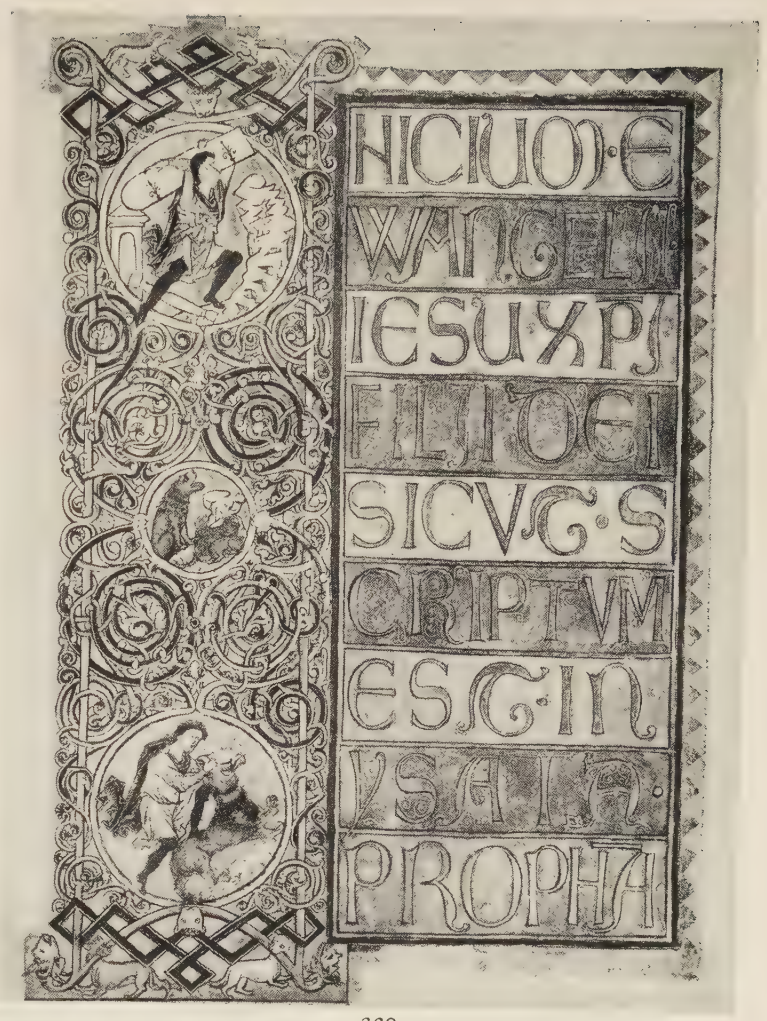
335. Psalter aus Zwettl, 1. Drittel 13. Jahrh.

336

337

336. 337. Aus dem liber matutinalis des Konrad von Scheiern, Anfang 13. Jahrh. (München).

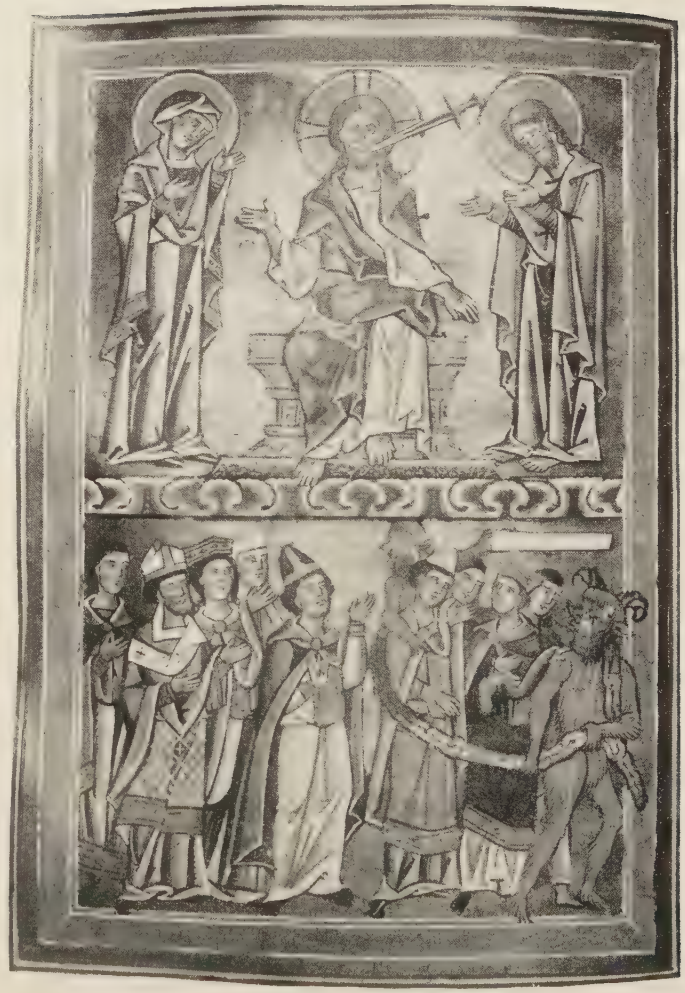
338



339

338. Gebetbuch der hl. Elisabeth in Cividale, vor 1217. 339. Evangelienbuch in Goslar, um 1230.

340



341

340. Psalter des Landgrafen Hermann von Thüringen (Stuttgart), vor 1217. 341. Aus demselben: Jüngstes Gericht.

342

343

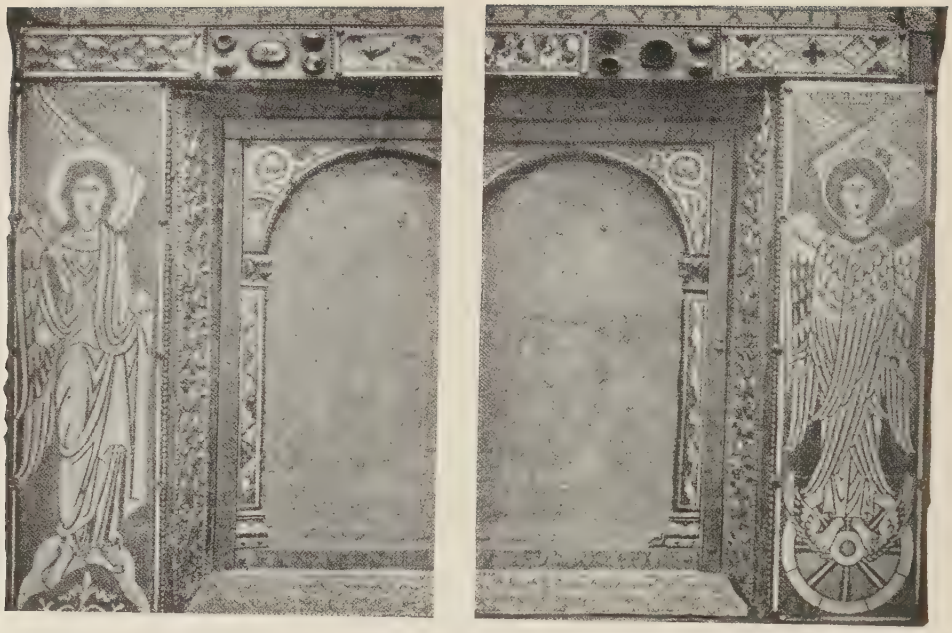
342. Handschrift in Maihingen. Zur Linken des Gekreuzigten der hl. Franziskus. 343. Psalter in Besançon. Beide 2. Viertel 13. Jahrh.

344. Evangelienbuch in Goslar, um 1225.

345

346

345. Buchdeckel zum Sakramentar Heinrichs II., aus Silber ausgeschnitten u. graviert, Anf. 11. Jahrh.
346. Roger von Helmershausen: Tragaltar mit Szenen aus dem Leben des hl. Paulus, Anf. 12. Jahrh.



347

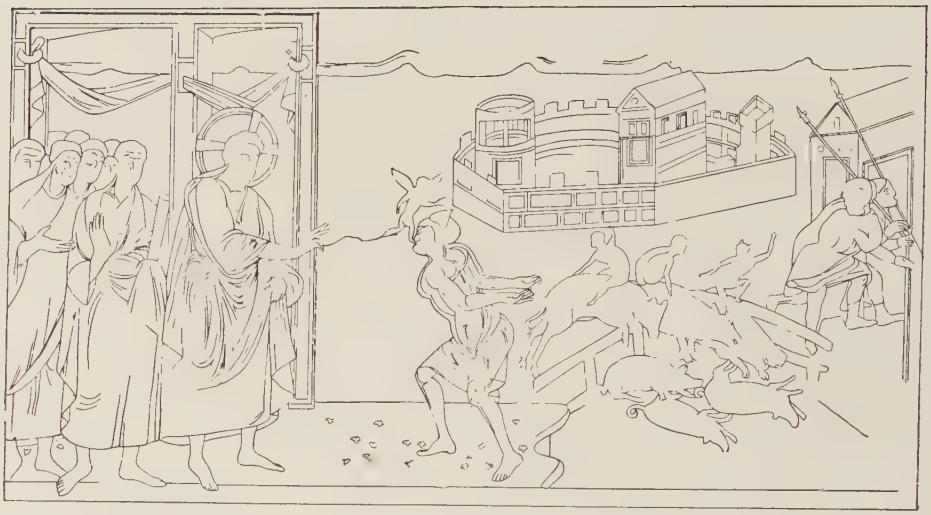
348

347. Emailmalerei vom Maurinusschrein des Friedrich von St. Pantaleon in Köln, um 1170—1180.
348. Gravierung am Kronleuchter des Wibert im Aachener Münster, zwischen 1156—1184.

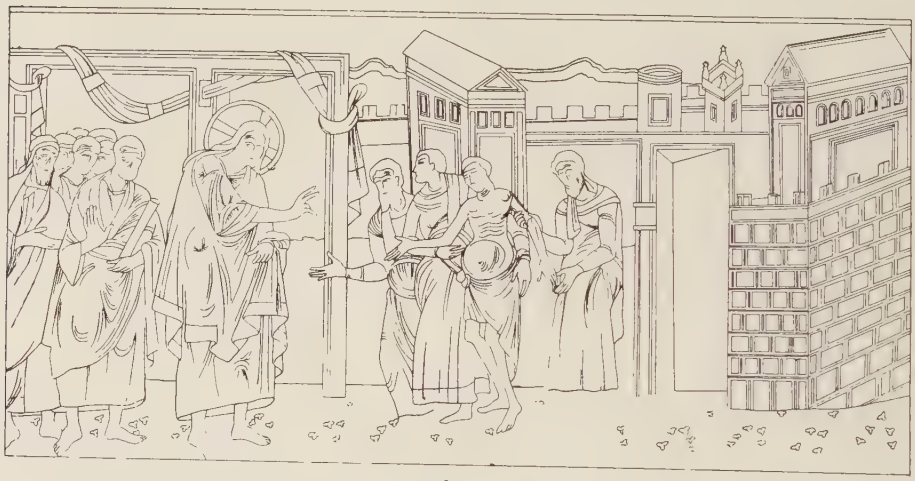
349

350

349. Reliquientafel in St. Matthias in Trier, um 1220. 350. Altar des Nikolaus von Verdun in Klosterneuburg, Ende 12. Jahrh.



a

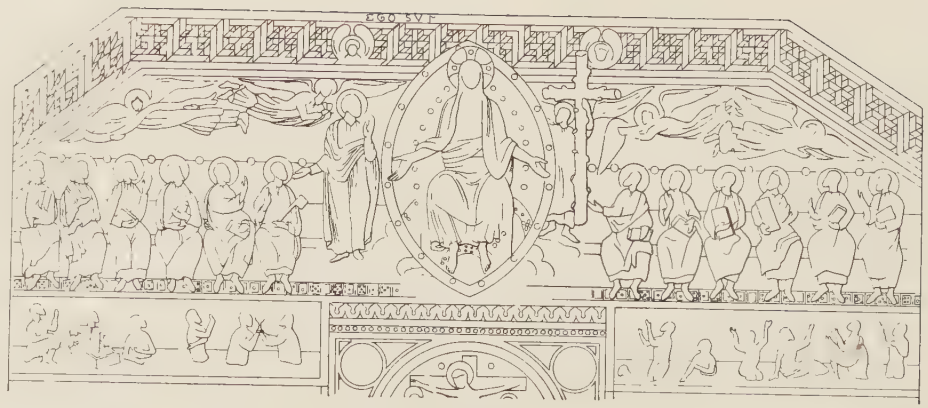


b

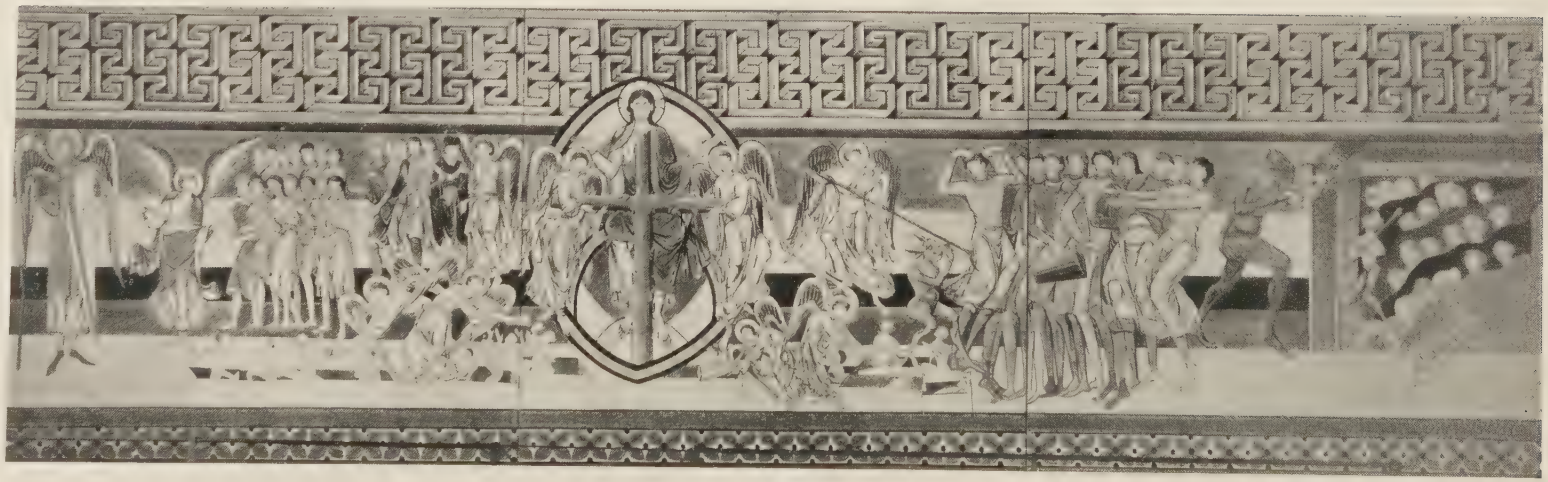
c

351. Wandgemälde in Reichenau, Oberzell, Wunder Jesu, Anf. 11. Jahrh.: a. Austreibung der Dämonen. b. Heilung des Wassersüchtigen. — c. Sturm auf dem See Genezareth.

352. Wandgemälde auf Reichenau, Auferweckung des Lazarus.



353



354

353. Oberzell auf Reichenau, Jüngstes Gericht, Anf. 11. Jahrh. 354. Burgfelden, Jüngstes Gericht, spätes 11. Jahrh.

355. Wandgemälde in Prüfening, Nordseite, Propheten, gegen Mitte 12. Jahrh. (restauriert.)

356. Prüfening, Südseite, gegen Mitte 12. Jahrh.

357. Niederzell auf Reichenau, Mitte 12. Jahrh.

358. Knechtsteden bei Köln, nach 1150 (restauriert).

359

360

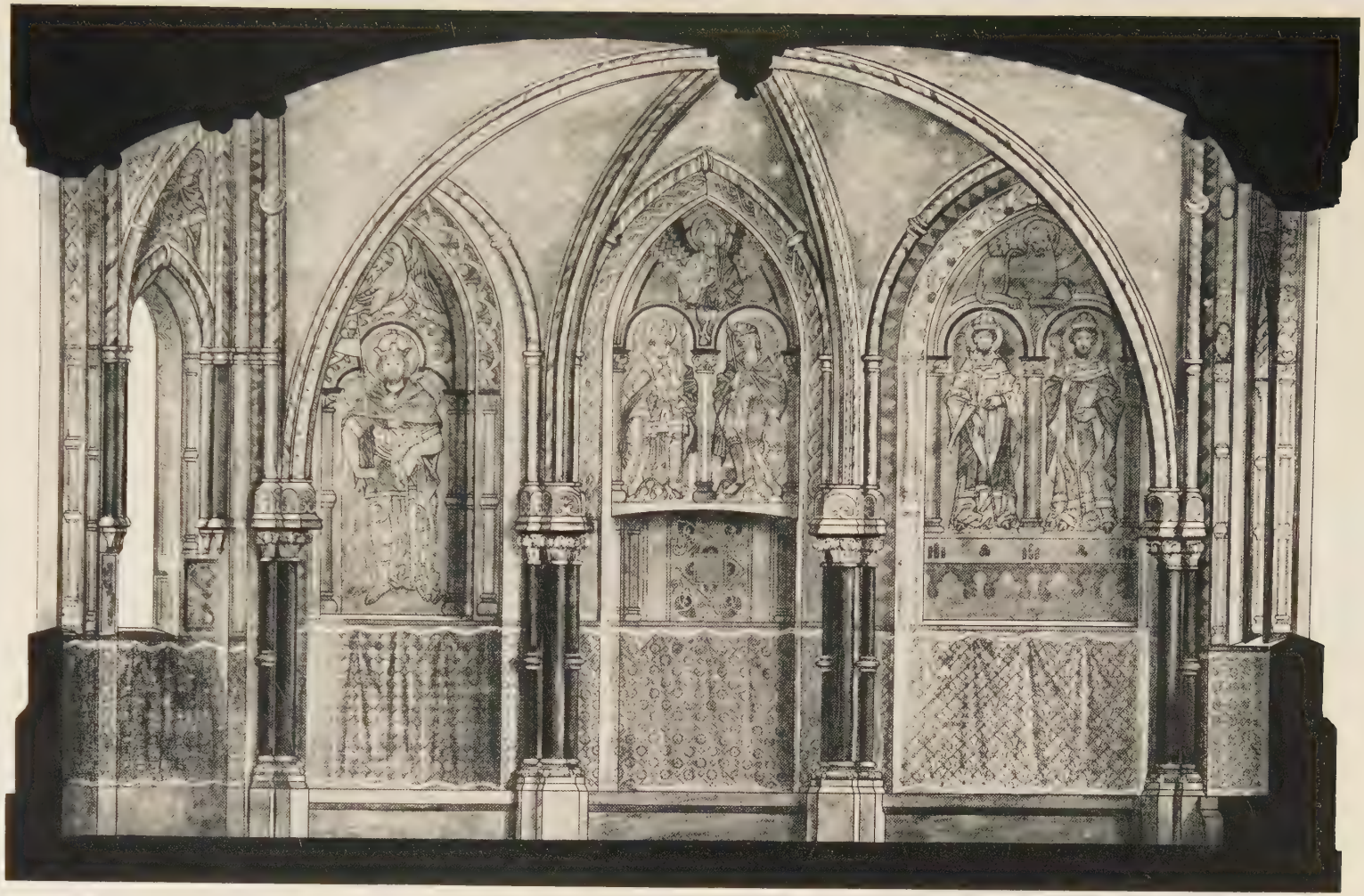
359. 360. St. Gereon in Köln, Zwei hl. Bischöfe im Kampf mit Dämonen, Ende 12. Jahrh.

361. Schwarzrheindorf, Unterkirche: Verklärung Christi, Propheten, nach Mitte 12. Jahrh.

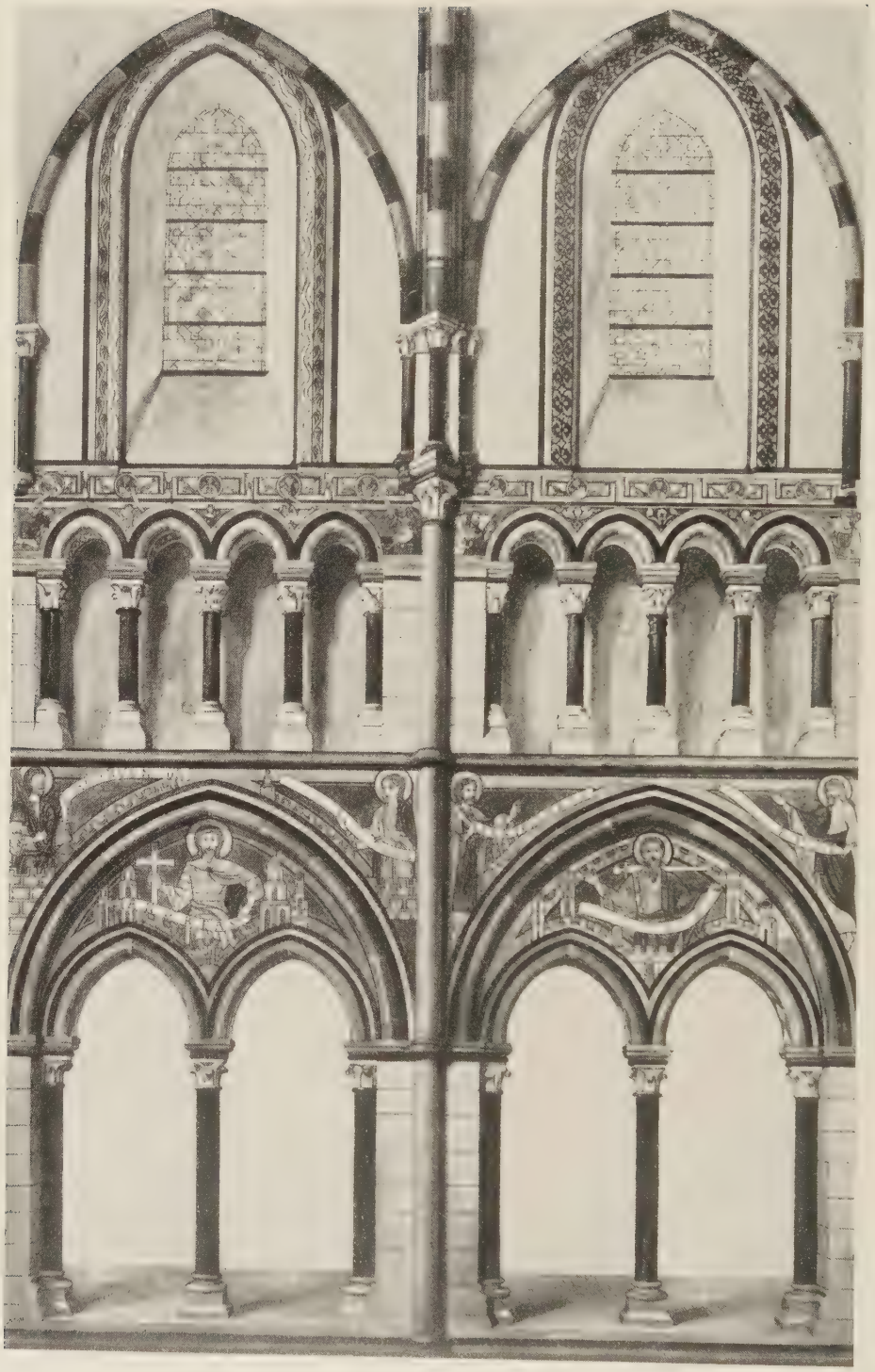
362. Kapitelsaal in Brauweiler, Gewölbemalerei: Simson schlägt die Philister, Sauls Sieg über die Ammoniter, Ezechias und der Prophet, Martyrium des Aemilianus, 2. H. 12. Jahrh.

a b c

363. St. Georg in Limburg a. L.: a. Samson. b. Christus. c. St. Georg, um 1230.



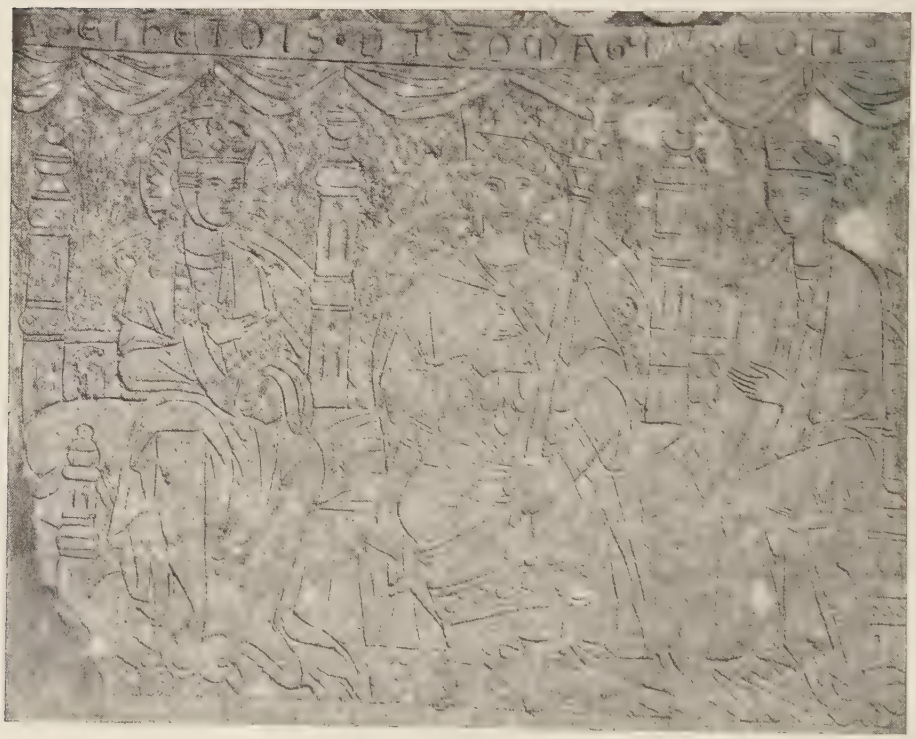
364. Köln, Taufkapelle bei St. Gereon, um 1230—1240.



365. Wand in St. Georg in Limburg, um 1230.

366. Köln, Taufkapelle bei St. Gereon, um 1230—1240 (vgl. S. 187).

367



368

367. Goslar, Kirche auf dem Frankenberg, 2. Viertel 13. Jahrh.: Der bethlehemitische Kindermord.
368. Magdeburg, Domkreuzgang, Putzritzung um 1230: Otto I. zwischen seinen Gemahlinnen Editha und Adelheid.

369 Methler in Westfalen. Chor, um 1220—1240.

370. Soest, St. Maria zur Höhe, Chorgewölbe, 2. Viertel 13. Jahrh.

371. Decke von St. Michael in Hildesheim. Stammbaum Christi, um 1200.

372

373

372. Lana, St. Margreth, nach 1215. 373. Brixen, Taufkirche, gegen 1250.

374. Windisch-Matrei, Mitte 13. Jahrh.

375

376

377

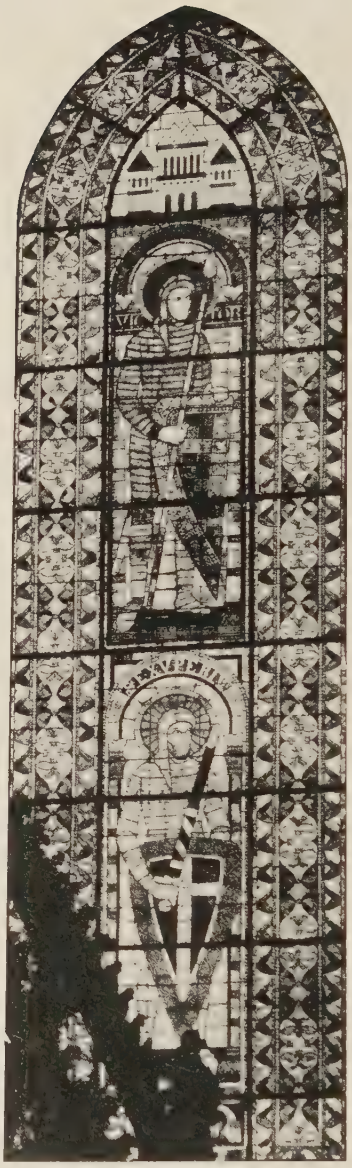
375. 376. Fußbodenmosaik in St. Gereon, 11.—12. Jahrh. 377. Grabplatte des Abtes Gilbert von Laac
Mosaik. 12. Jahrh.

378

379

Teppiche: 378. Dom zu Halberstadt, Ende 12. Jahrh. 379. Quedlinburg, Anf. 13. Jahrh.

380



381

Glasgemälde: 380. Dom zu Augsburg, 1. H. 12. Jahrh. 381. Münster zu Straßburg, M. 13. Jahrh.

382

383

Glasgemälde: 382. Aus St. Kunibert in Köln, M. 13. Jh. 383. Aus St. Elisabeth in Marburg, nach M. 13. Jh.

384

385

Glasgemälde: 384. Aus Legden. 385. Aus Heimersheim.

386

387

Glasgemälde: 386. Aus St. Elisabeth in Marburg. 387. Aus Bücken a. d. Weser.

388

389

Elfenbeinplatten von Karolingischen Buchdeckeln: 388. Berlin. 389. London.

390

391

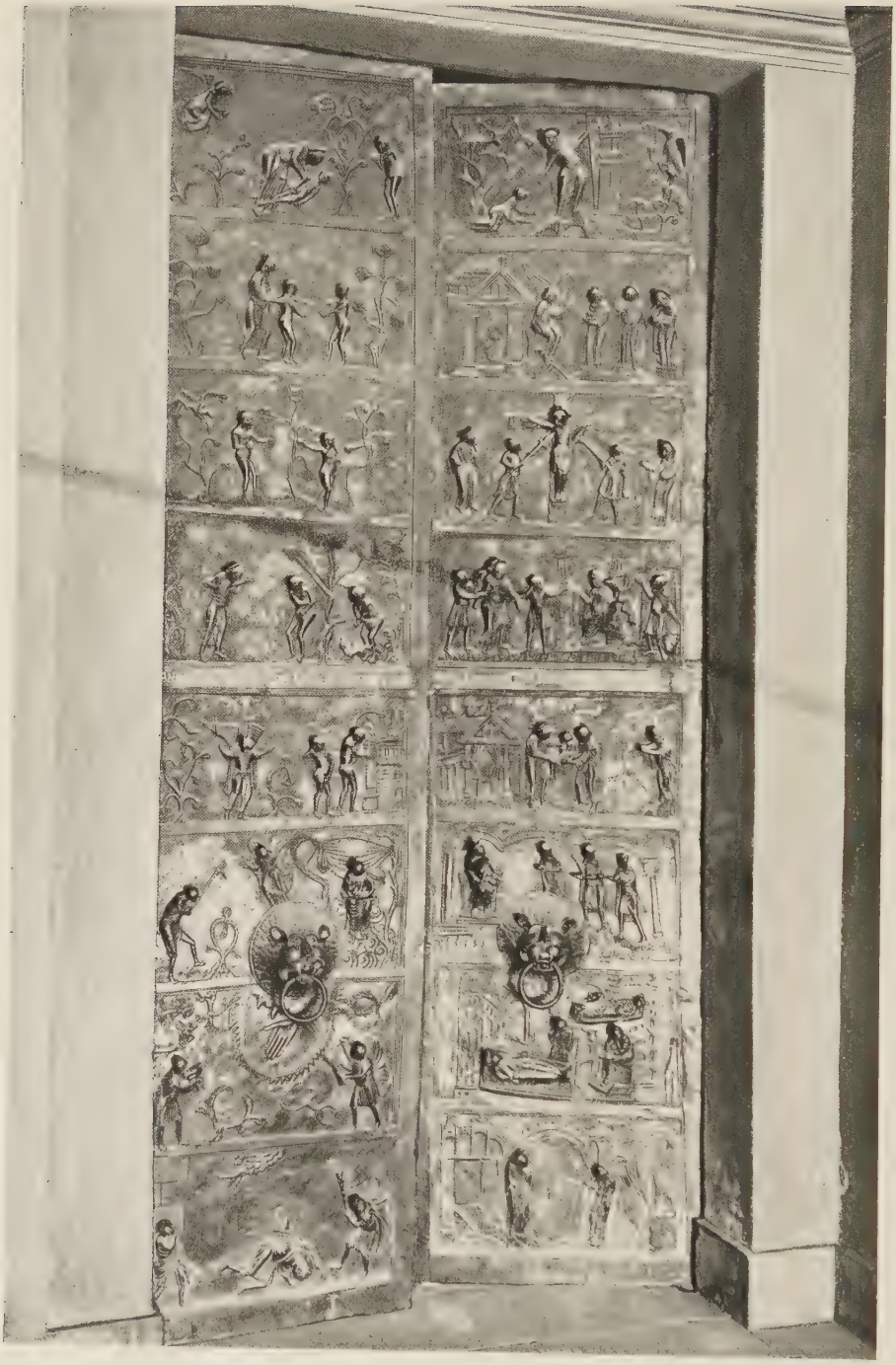
Elfenbeinplatten aus der Schule von Metz, 9.—10. Jahrh.: 390. London. 391. Paris.

392

393

Elfenbeinplatten, 9.—10. Jahrh.: 392. Cambridge. 393. Frankfurt.

394. Buchdeckel des Mönchs Tutilo von St. Gallen, Ende 9. Jahrh.: Mariä Himmelfahrt, der hl. Gallus belohnt den Bären.



395. Bronzetürflügel im Dom von Hildesheim (früher in St. Michael), Anf. 11. Jahrh. Links von oben nach unten Erschaffung der ersten Menschen bis zum Brudermord Kains, rechts von unten nach oben Mariä Verkündigung bis zur Erscheinung des Auferstandenen vor Maria Magdalena.

396

397

Einzelheiten von der Tür: 396. Vermählung Adams und Evas. 397. Sündenfall.

398

399

398. Von der Augsburger Domtür. 399. Von der Gnesener Domtür.

400

401

400. Dom zu Hildesheim, Osterleuchter mit der Geschichte Jesu. 401. Leuchter aus dem Grabe des Bischofs Bernward, Anf. 11. Jahrh.

402

403

402. 403. Braunschweig, Denkmal Heinrichs des Löwen, a. 1166.

404

405

404. Freckenhorst, Taufstein, a. 1129. 405. Bronzener Taufkessel im Dom zu Hildesheim, M. 13. Jahrh.

406. Externstein im Teutoburger Wald bei Detmold. a. 1115. Breite 4 m, Höhe 5,5 m.

407

408

Türbogenfelder: 407. St. Cäcilien in Köln, M. 12. Jahrh. 408. Neutor in Trier, a. 1147.

409

410

Türbogenfelder: 409. Regensburg, St. Jakob, um 1180. 410. St. Stephan in Wien, um 1250.

411

412

411. St. Godehard in Hildesheim, Ende 12. Jahrh. 412. Marienkirche in Gelnhausen, um 1230.

413

414

415

413. Aus einer westfälischen Dorfk. (Mus. Münster). 414. Römischer Grabstein (Mus. Bonn). 415. St. Mauritz in Münster.

416

418

417

416. Dom zu Merseburg, Rudolf von Schwaben, bald nach 1080. 417. Magdeburg, Erzbischof Friedrich von Wettin, † 1152. 418. Kopf desselben.

419

420

419. Dom zu Braunschweig, 12. Jahrh. 420. Erp am Niederrhein, 13. Jahrh.

421

422

421. Museum in Münster, Ende 11. Jahrh. 422. Dom zu Köln, 12. Jahrh.

423

424

423. 424. Paderborn, Madonna des Bischofs Imad, 11. Jahrh.

425

426

425. Kopf des Braunschweiger Kruzifixes, Holz. 426. Kopf des Mindener Kruzifixes, Bronze.

427

428

427. Madonna aus Otzdorf (Dresden), Holz. 428. Madonna im Dom von Erfurt, Stuck.

429

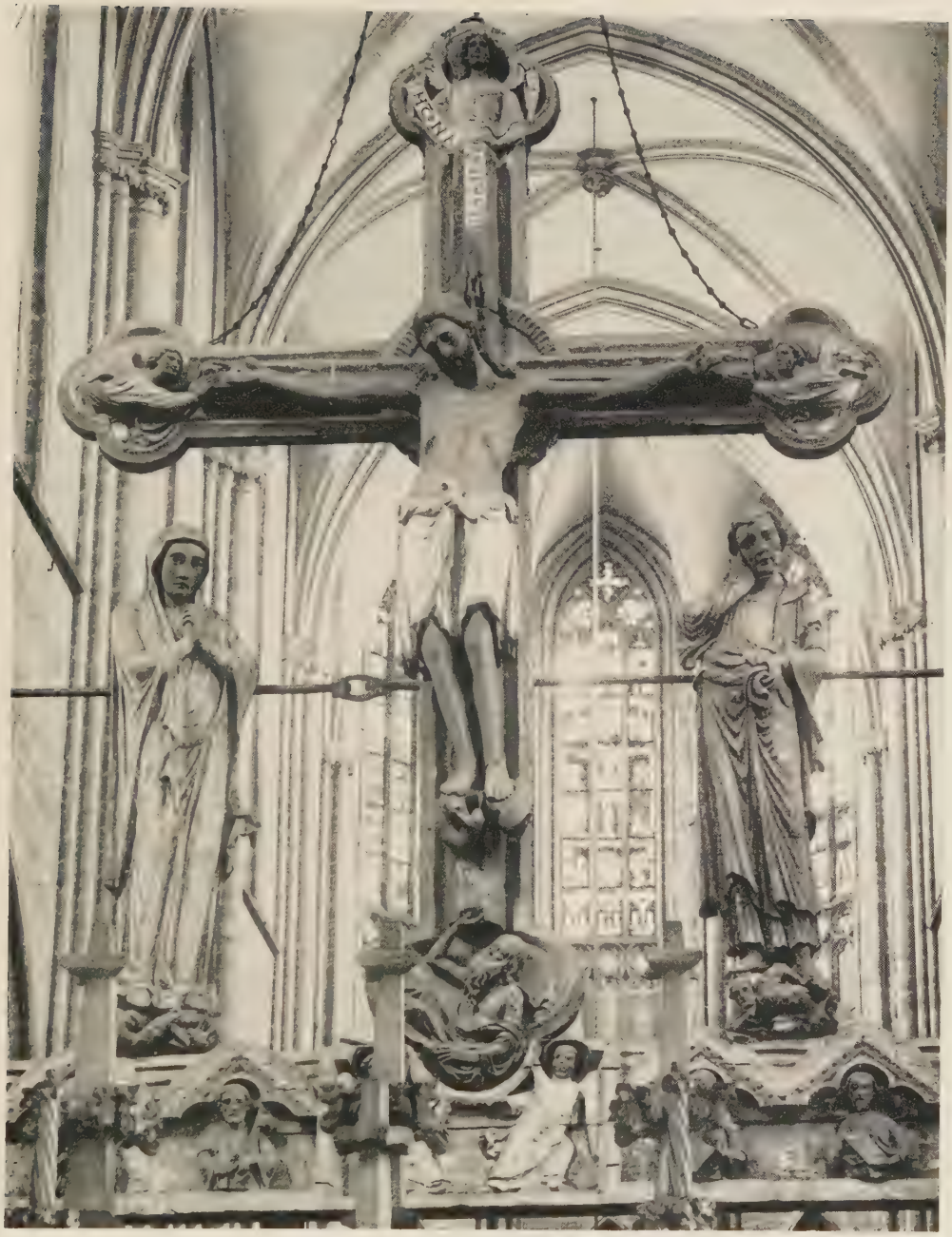
430

429. 430. Apostel von den Chorschranken in Liebfrauen in Halberstadt, Stuck. Um 1210—1220.

431¹

432²

431. 432. Liebfrauen in Halberstadt, Eichenholz, um 1220—1230.



433. Dom zu Halberstadt, Kreuzgruppe. Überlebensgroß. Holz. Um 1220.

434. Wechselburg, Maria aus der Kreuzgruppe.

435. Kreuzgruppe über dem Lettner in Wechselburg, um 1230 (modern bemalt).

436. Bogenfeld der Goldenen Pforte in Freiberg, um 1230.

437

438

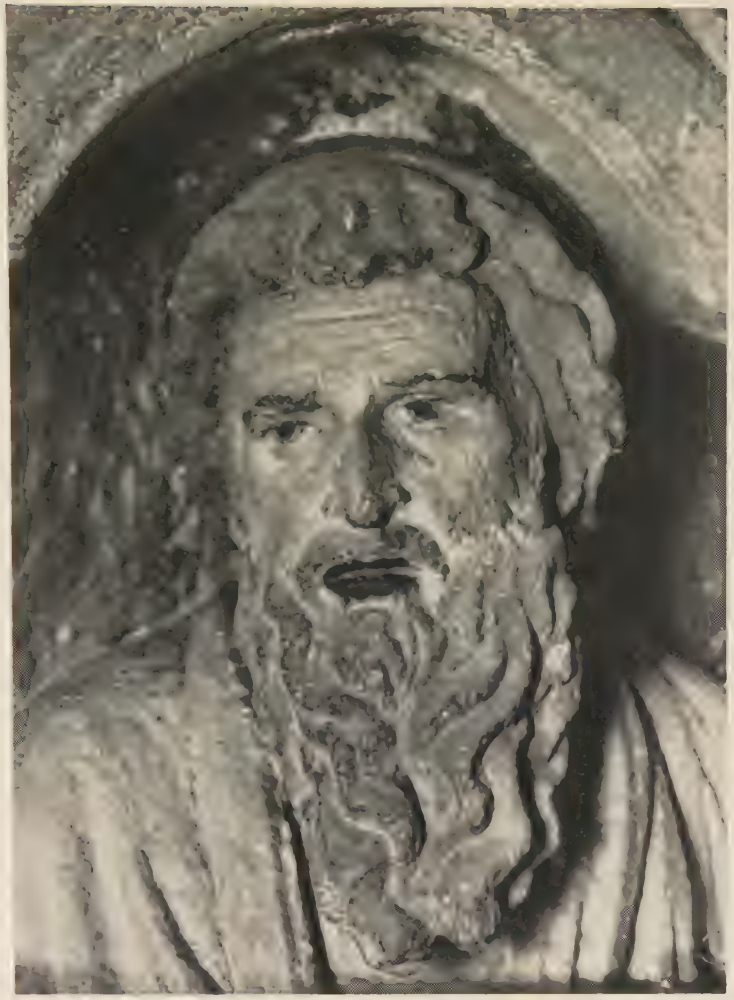
439

437. 438. 439. Von der Goldenen Pforte in Freiberg.

440

441

440. 441. Von der Kanzel in Wechselburg.



442

443

442. 443. Wechselburg, Köpfe des Jesaias u. des Melchisedek.

444. Wechselburg, Grabmal des Grafen Dedo, um 1240—50.

445. Braunschweig, Grabmal Heinrichs des Löwen, gegen 1250

446. Pegau, Grabmal Wiprechts von Groitzsch, um 1240–50 (modern bemalt).

447

448

447. Nürnberg, German. Museum, Grabmal des Grafen Heinrich von Sayn († 1247), Holz.
448. Grabmal im Dom zu Merseburg.

449. Münster zu Straßburg, Südportal des Querschiffes, die Statuen des Gewändes zerstört, der König am Teilungspfeiler u. die Reliefs der unteren Zone modern.

450. Straßburg, Tod der Maria, Bogenfeld am Südportal, um 1230—40.

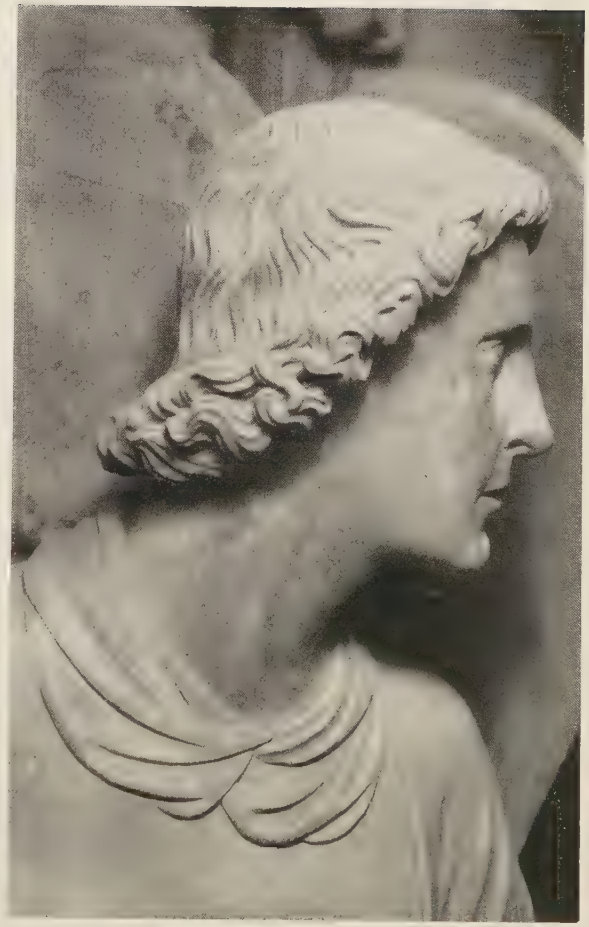
451. Straßburg, Allegorie der Ekklesia.

452. Straßburg, Allegorie der Synagoge.

453. Straßburg, Markus u. Johannes vom Engelspfeiler. (Vgl. Abb. 92.)

454. Straßburg, Matthäus und Lukas vom Engelspfeiler.

455



456

457

455. 456. 457. Vom Engelspfeiler.

458. Apostelköpfe aus dem Marientod.

459. Dom zu Bamberg, Südschranke am Georgenchor, Propheten.

460. Dom zu Bamberg, Nordschranke am Georgenchor, Die Propheten Jonas und Hosea.

461

462

Dom zu Bamberg, Georgenchor: 461. Nordschranke, Propheten. 462. Die Verkündigung (nach Abguß).

463. Dom zu Bamberg, Südschranke am Georgenchor, Zwei Apostel.

464. Kathedrale von Reims, Gruppe der Heimsuchung.

465

466

465. 466. Dom zu Bamberg, Elisabeth u. Maria.

467. Bamberg, Der Reiter.

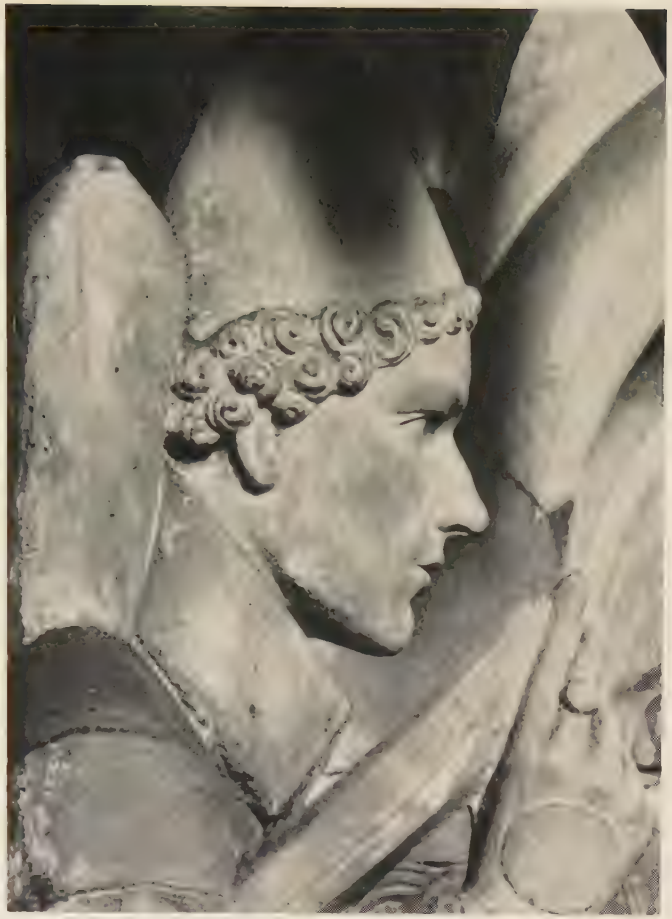
468. Bamberg, Der Reiter.

469

470

471

Dom zu Bamberg: 469. Ekklesia. 470. Synagoge. 471. Eva.



472²

473

472. Papst Clemens II. 473. Kaiser Heinrich II.

474. Dom zu Magdeburg, Die klugen u. die törichten Jungfrauen.

475 a

475 b

476

475 a u. b. Magdeburg, Kaiser Otto, um 1240. 476. Dasselbe nach einem Holzschnitt von 1588.

477. Dom zu Naumburg, Lettner des Westchors.

478. Dom zu Naumburg, Westchor, Innenansicht.

479

480

479. Jüngstes Gericht vom Dom zu Mainz. 480. Vom Lettner in Naumburg: Abendmahl, Judas verkauft den Herrn.

481

482

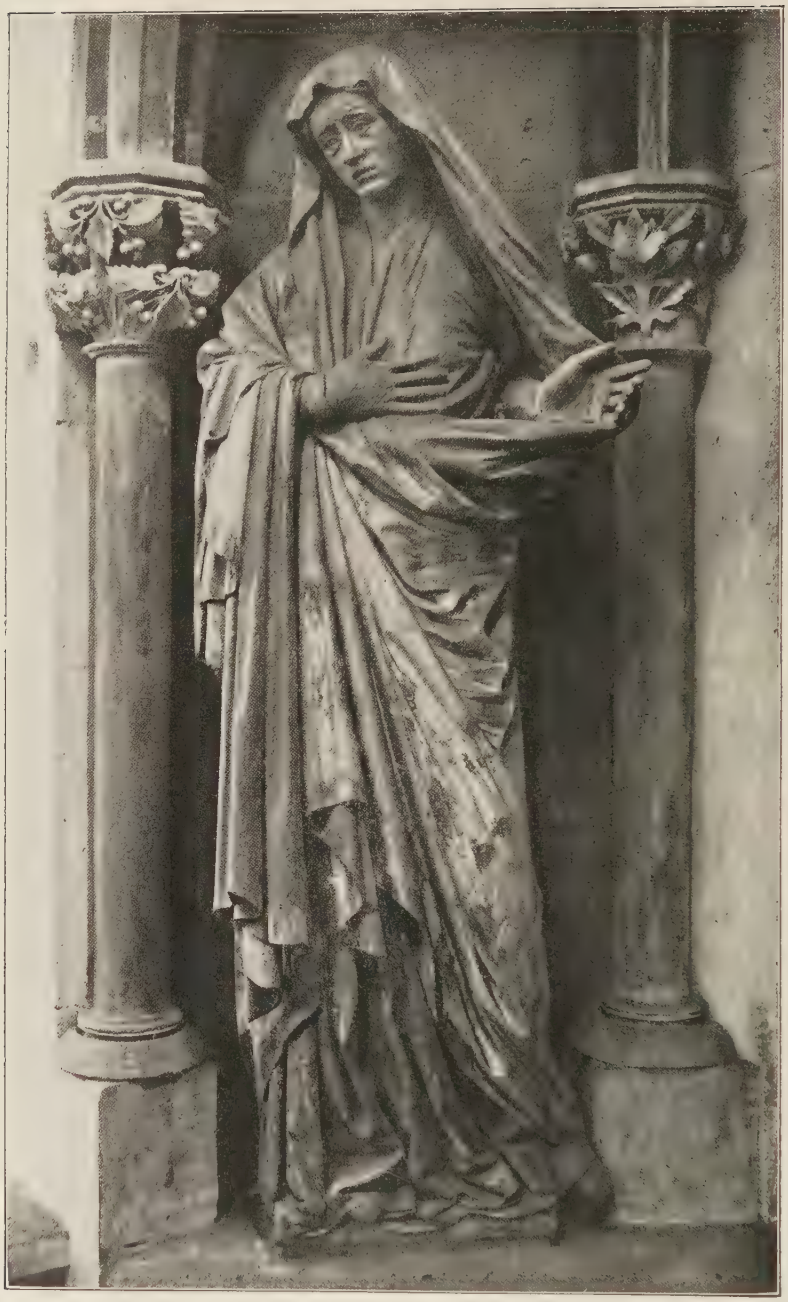
481. 482. Vom Lettner in Naumburg: Pilatus' Handwaschung, Gefangennahme in Gethsemane, Petri Verleugnung.

483. Naumburg, Dom, Westchor: Gepa.

484. Naumburg, Dom, Westchor: Ekkehard u. Uta.

485. Naumburg, Dom, Westchor: Gerburg.

486. 487. Naumburg, Dom, Westchor: Timo, Wilhelm.



488. Naumburg, Dom, Maria am Westlettner.

489. Naumburg, Der Gekreuzigte am Westlettner.

490

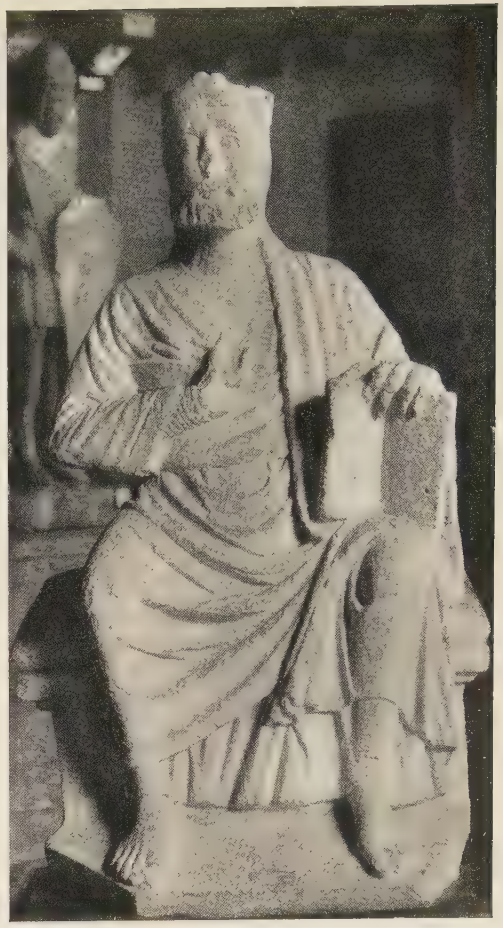
491

492

490. 491. Dom zu Mainz, Bruchstücke vom Ostlettner. 492. Madonna aus der Fustgasse.

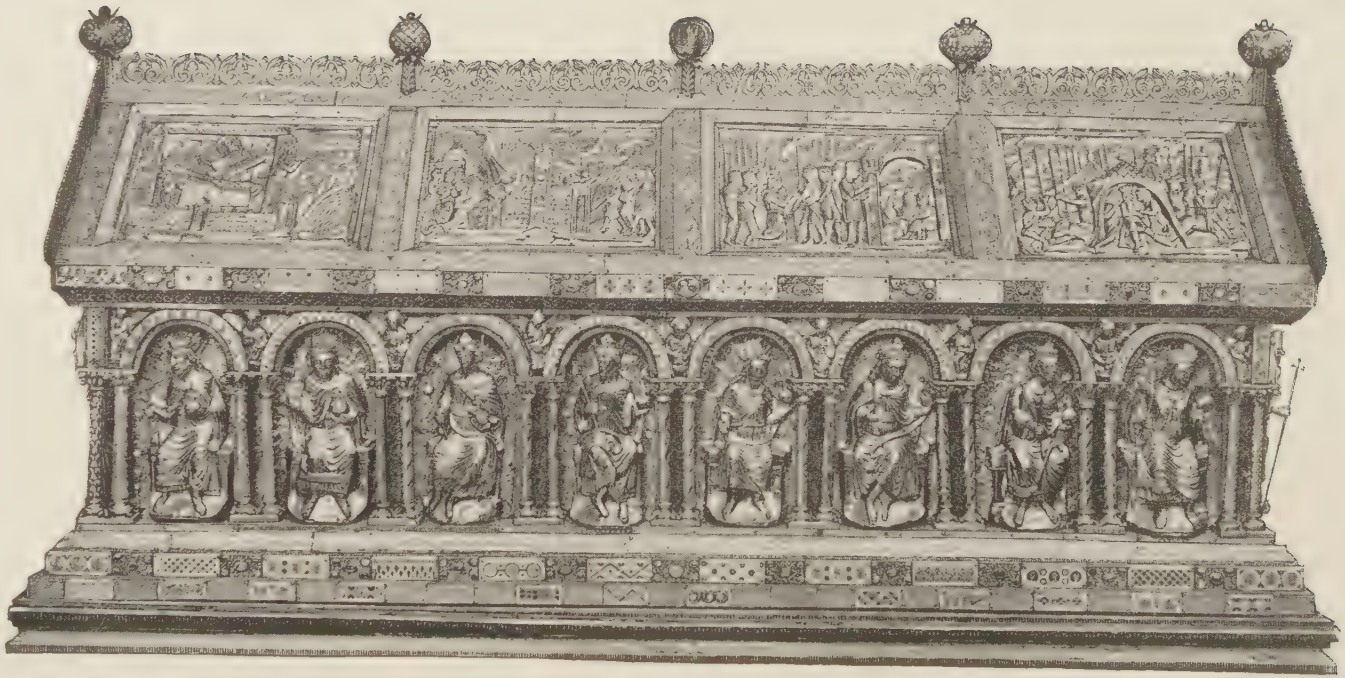
493

494



495

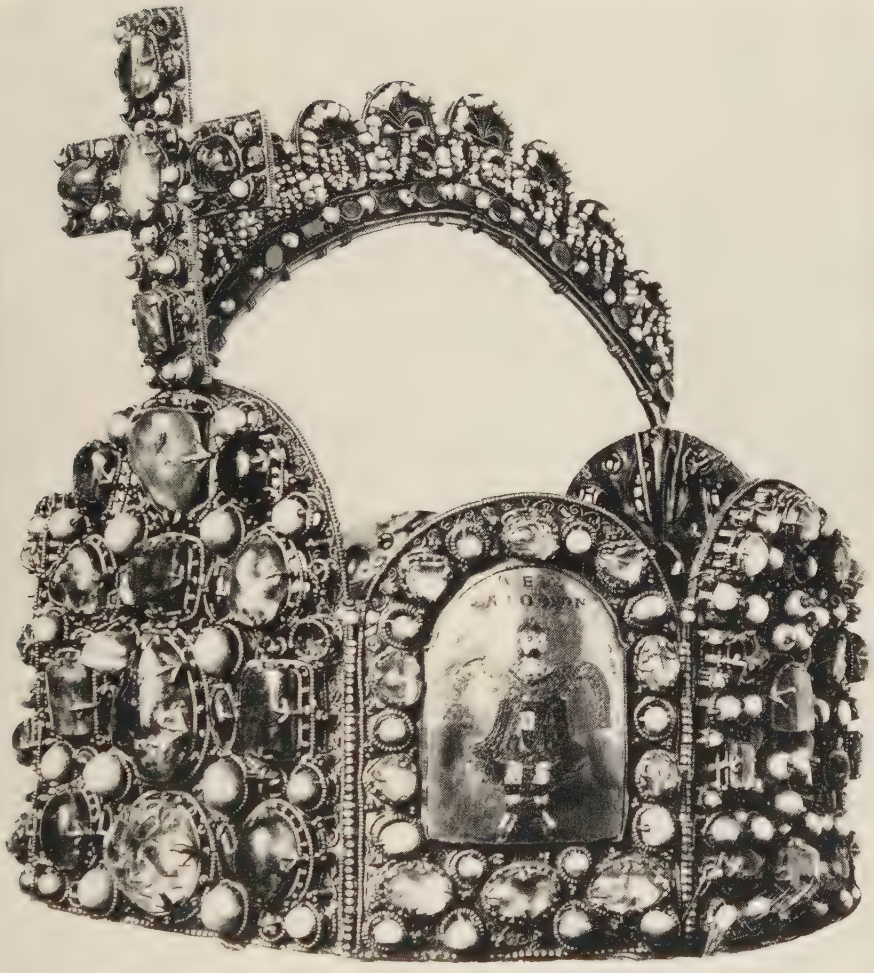
493. Salzburg (Museum), Madonna aus einem Bogenfeld. 494. Wessobrunner Madonna (München).
495. Salvator in Reichenbach (Oberpfalz).



496. Aachen, Schrein Karls des Großen, um 1200.

497. Dom zu Köln, Schrein der hl. Drei Könige, um 1190.

498. Dom zu Köln, Schrein der hl. Drei Könige, um 1190.



499. Die deutsche Kaiserkrone, 1027.

500. Vom Westportal der Kathedrale in Reims.

Bildernachweis.

(Da bei zahlreichen Vorlagen die Herkunft nicht einwandfrei geklärt werden konnte, sind Lücken und Irrtümer nicht ganz ausgeschlossen.)

I. Architektur.

a) Werke:

Dehio und v. Bezold, Die kirchliche Baukunst des Abendlandes: 32, 34—38, 40, 42, 43, 46, 51, 52, 56, 62, 64—66, 70, 72, 74, 77, 78, 80, 84, 86, 91, 96, 97, 102, 103, 107, 111, 115—117.

Ostendorf, Die deutsche Baukunst im Mittelalter I (Verlag Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin): 41, 47, 50, 55, 99, 110, 112, 129, 130, 143, 151, 159.

Adler: 273. — Andreä: 301. — Essenwein: 209.

A. Haupt, Germanische Frühkunst: 25.

Hausmann-Polaczek, Baukunst im Elsaß: 93, 170, 174.

Hecht, Roman. Baukunst am Bodensee: 134.

Kautzsch, Romanische Baukunst im Elsaß: 87, 88, 171—173, 175.

King, Study book: 214, 215, 223.

Kutschmann: 242, 243.

Meyer-Schwartau, Dom zu Speyer: 58, 59.

Mohrmann-Eichwede, Germanische Frühkunst: 246, 247, 249—255.

H. Rathgens, Die kirchlichen Denkmäler der Stadt Köln: 69, 71, 73,

Rose, Die Baukunst der Zisterzienser: 105, 106.

C. Schäfer, Die Abtei Eberbach im Mittelalter: 183, 185.

Schneider, Dom zu Mainz: 206.

Zeitschrift für Denkmalpflege (Verlag A. Schroll, Wien): 27, 29, 230, 231.

Zeller, Die romanischen Bauten in Hildesheim: 239, 240.

b) Institute, Archive und Private:

Staatl. Bildstelle (ehemal. Meßbildanstalt), Berlin: 23, 24, 39, 48, 49, 57, 67, 68, 76, 78a, 82, 90, 92, 94, 95, 101, 109, 114, 119, 127, 131—133, 152, 154—158, 160, 165, 167, 169, 178, 182, 187, 190, 202, 204, 210, 211, 216, 217, 219, 221, 224—226, 229, 277.

Kunstgeschichtliches Seminar der Universität Marburg: 87, 88, 278.

Österreichische Bildstelle, Wien: 108, 189, 196.

Bayrisches Landesamt für Denkmalpflege (bzw. Bayr. Inventar): 128, 199, 200.

Denkmälerarchiv der Rheinprovinz, Bonn (bzw. Inventar): 75, 79, 262, 264.

Braunschweigisches Denkmälerarchiv: 191.

Denkmälerarchiv der Provinz Sachsen, Halle (bzw. Inventar): 265.

Denkmälerarchiv der Provinz Westfalen, Münster (bzw. Inventar): 248, 266.

Museum der Pfalz, Speyer: 162, 163.

Privatdozent Dr. Karl Ginhart, Bundesdenkmalamt Wien: 141.

Prof. Dr. Christian Rauch, Gießen: 28.

Prof. Dr. Joseph Vonderau, Fulda: 30, 31.

c) Photographen:

Aufleger: 282, 283.

Bödeker, Hildesheim: 57, 253.

E. Bissinger, Erfurt: 53, 228.

Brandseph (?): 186, 188, 197, 218.

Eugen Coubillier, Köln: 149, 150, 161.

H. Gross, Bonn: 180.

Walter Hege, Naumburg: 98.

A. Renger-Patzsch, Harzburg: 208.

Dr. Stoedtner, Berlin: 235, 237.

II. Plastik.

a) Werke:

Dehio und v. Bezold, Denkmäler der deutschen Bildhauerkunst: 410, 421, 456.

Giesau, Dom zu Magdeburg (Verlag August Hopfer, Burg): 476.

Goldschmidt, Skulpturen in Freiberg und Wechselburg (Verlag P. Cassirer, Berlin): 442, 443, 446.

Jantzen, Deutsche Bildhauer des 13. Jahrh. (Inselverlag, Leipzig): 451, 452, 477, 488.

Karlinger, Romanische Steinplastik in Bayern (Verlag Filser, Augsburg): 409.

v. Niebelschütz, »Magdeburg« (Deutscher Kunstverlag Berlin): 418.

b) Institute, Archive und Private.

Staatl. Bildstelle Berlin: 395—397, 400, 401,

403, 408, 411, 412, 419, 422, 425, 427, 431, 434, 435—441, 445, 460, 463, 467, 469—471, 474, 475 a, b, 479, 481, 483, 490.
Kunstgeschichtliches Seminar der Universität Marburg: 398, 399, 449, 450, 453—455, 457, 458.
Deutscher Verein für Kunstwissenschaft: 388—394, 448.
Domkapitel Mainz (Photograph Metz): 491, 492.
Denkmälerarchiv der Rheinprovinz: 420.
Bayrisches National-Museum, München: 494, 495.
Städtisches Museum, Salzburg: 493.
Münster-Bauamt, Straßburg: 456.
Dr. Burkhard Meier, Berlin: 415.

c) Photographen:

Eduard Bissinger, Erfurt: 423, 424, 428.
Bödeker, Hildesheim: 405.
Dr. Benno Filser Verlag, Augsburg: 426.
Walter Hege, Naumburg: 459, 461, 468, 472, 484—487, 489.
Dr. Stoedtner, Berlin: 402, 416, 417, 429, 430, 432, 433, 478, 480, 482.

III. Malerei.

a) Werke:

Borrmann, Aufnahmen mittelalterlicher Wand- und Deckenmalereien: 369.
Bruck, Elsässische Glasmalerei: 381.
Clemen, Rheinische Wandmalereien I: 358—366.
Garber, Die romanischen Wandgemälde Tirols 372—374.
Goldschmidt, Deutsche Buchmalerei (Kurt Wolff Verlag, München) I: 298, 302—304, 306; II: 315—317.
Janitschek: 293.
Jantzen, Deutsche Bildhauer des 13. Jahrhunderts (Insel-Verlag): 326, 327.
G. Keller, Herrad von Landsberg, Hortus deliciarum: 331—334.
F. X. Kraus, Die Miniaturen des Codex Egberti zu Trier: 309, 311, 351, 353.
J. Lessing, Wandteppiche und Decken des Mittelalters: 378, 379.
v. Niebelschütz, »Magdeburg« (Deutscher Kunstverlag, Berlin): 368.
Oidtmann, Rheinische Glasmalerei (Verlag Schwann, Düsseldorf): 380, 382, 384, 385, 387.
Rahn: 289—292.
Swarzenski, Salzburger Malerei: 328, 329.
E. Winkler, Buchmalerei in Niederösterreich: 335.

b) Institute und Private:

Österreichische Bildstelle, Wien: 350.
Bayrisches Landesamt für Denkmalpflege: 355, 356.
Denkmälerarchiv der Provinz Westfalen 346.
Denkmälerarchiv der Rheinprovinz: 349, 375 bis 377.
Denkmälerarchiv der Provinz Sachsen: 367.
Deutscher Verein für Kunstwissenschaft, Berlin: 344.
Prof. Arthur Haseloff, Kiel: 313, 314, 338, 343, 383, 386.

c) Photographen:

Bödeker, Hildesheim: 371.
Dr. Benno Filser Verlag, Augsburg: 294, 299, 300, 308, 310, 318—325, 330, 336, 337, 345.
Kratt, Karlsruhe: 352, 354.

IV. Vorgeschichte. Kunstgewerbe.

Salin, Altgermanische Tierornamentik: 2—5, 7—11, 13—20.
Behn, Altgermanische Kunst (J. F. Lehmann, München): 6, 12.
Österreichische Lichtbildstelle, Wien: 499.
O. v. Falke, Deutsche Schmelzarbeiten des Mittelalters: 347, 496.
O. v. Falke, Der Dreikönigenschrein des Nikolaus von Verdun im Kölner Domschatz: 497, 498.

Register.

Die Zahlen verweisen auf die Nummern der Abbildungen. Der Textband hat ein eigenes Register.

Aachen 21. 23. 24. 25. 496.
— Kaiserpfalz 26.
— Münster 272. 348.
Amelunxborn 47. 253.
Andernach 81. 160. 270.
Arnsburg 106.
Aschaffenburg 194.
Augsburg, Dom 37. 398.
— — Glasgemälde 380.
Avolsheim i. Elsaß 273.

Balve 121. 122.
Bamberg, Alkuinsbibel 292.
— Dom 94. 95. 96. 114. 182. 283. 459—473.
Basel, Münster 89. 281.
Berlin, Elfenbeinplatte 388.
— Miniaturen 298. 317.
Besançon, Psalter 13. Jahrh. 343.
Bonn, Münster 153. 269.
— Museum 414.
— St. Martin 83.
Braunschweig, Löwe 402. 403.
— Dom 64. 65. 419. 425. 445.
— Burg Dankwarderode 212.
Brauweiler 132. 178. 256. 362.
Breitenau 52.
Breslau, Magdalenenkirche 280.
Brixen 373.
Bücken 387.
Burgfelden 354.

Cambridge, Elfenbeinplatte 392.
Casamari 107.
Cividale 338.

Detmold, Externstein 406.
Dietkirchen 157.

Eberbach i. Rheingau 103. 183—185.
Ebrach 107.
Ellwangen, Stiftskirche 279.
Epfig 193.
Erfurt, Dom 428.
— St. Peter 274.
Erp 420.
Escorial, Evangeliar aus Speier 315. 316.
Essen, Damenstiftskirche 129. 130. 232. 233.
Esslingen 2.
Externstein 406.

Fischbeck 139.
Frankfurt, Elfenbeinplatte 393.
Freckenhorst 131. 404.
Freiberg 286. 436—439.
Freisinger Evangeliar 294.
Fritzlar, Stiftskirche 99. 159.
Fulda, Klosterkirche 30.

St. Gallen, Kloster 22. 36.
— Psalterium 291. 295. 302. 303. 306.
— Buchdeckel 394.
Gebweiler 175.
Gelnhausen, Kaiserpfalz 210. 211. 258—260.
— Marienkirche 91. 412.
Schwäbisch-Gmünd 177.
Gernrode, Stiftskirche 39. 40. 235.
Gnesen, Dom 399.
Goslar, Dom 42.
— Evangelienbuch 339. 344.
— Frankenberger Kirche 255. 367.
— Kaiserpfalz 208. 209.
— Marktkirche 146.
Gurk, Dom 141.

Halberstadt, Dom 378. 433.
— Liebfrauen 429—432.
Hamersleben 49, 247.
Hardehausen 248.
Hecklingen 142.
Heiligenkreuz 108.
Heilsbronn 278.
Heimersheim 385.
Heisterbach 77. 78.
Herford 229.
Hersfeld 31.
Hildesheim, Dom 234. 395—397. 400. 401. 405.
— St. Godehard 57. 244. 411.
— St. Michael 41. 44. 45. 138. 239. 240. 371.
Hirsau 50. 145. 238. 275.
Hohenburg, Hortus deliciarum 331—334.

Holkham-Hall, Evangeliar aus Weingarten 326. 327.
Huyseburg 46. 250.

Ingelheim, Kaiserpalast 28.

Kavelstorf 202.
Kirchlinde 120.
Klosterneuburg 350.
Knechtsteden 67. 358.
Koblenz, Kastorkirche 179.
Köln, Dom 422. 497. 498.
— St. Cäcilien 407.
— St. Andreas 79. 257. 261.
— St. Aposteln 70. 72. 149.
— St. Gereon 84. 151. 241. 264. 359. 360. 364—366. 375. 376.
— St. Kunibert 76. 150. 382.
— St. Maria im Kapitol 69. 71.
— Gr. St. Martin 73. 74. 152. 262. 263.
— St. Pantaleon 38. 347.
Königslutter 190. 251. 252.
Konradsburg 254.
Kreuzhof (Oberpfalz) 199.

Laach 61. 66. 68. 156. 377.
Lana 372.
Laon 222a.
Lautenbach 174.
Legden 125. 126. 266. 384.
Leyden, Miniatur aus St. Gallen 306.
Lilienfeld 189.
Limburg a. d. H. 55. 56.
Limburg, Dom 155. 158. 220. 222 b, c. 224. 363. 365.
Loccum 101. 377.
London, Elfenbeinplatte 389. 390.
Lorsch 27. 29. 230. 231.

Magdeburg, Dom 214—216. 219. 221. 267—268. 368. 417. 418. 474—476.
— Liebfrauen 133.
Maihingen 342.
Mainz, Dom 86. 137. 166. 168. 169. 205. 206. 277. 479. 490—491.
— Madonna Fustgasse 492.
— St. Gothard 117.
Marburg, St. Elisabeth 225. 227. 285. 383. 386.
Maulbronn 144. 186. 188. 197. 218.
Maursmünster 170.
Melverode 201.
Merseburg, Dom 416. 448.
Methler 123. 124. 369.
Michaelstein 191.
Minden 136. 426.
München, Nationalmuseum 494.
— Staatsbibliothek 290. 299. 301. 308. 318. 319. 320—325. 330. 336—337.
Münster, Dom 100. 217.
— St. Mauritz 415.
— Museum 413. 421.
Münstermaifeld, Stiftskirche 82.
Murbach 171.

Naumburg, Dom 97. 98. 181. 265. 271. 284. 477—489.
Neuß, St. Quirin 75.
Neuweiler 116. 245.
Nürnberg, German. Museum 447.
— Kaiserl. Burg 207.

Oberflacht 6.
Oesebergschiff 12.
Osnabrück, Dom 236.
Otterberg 105.
Otzdorf 427.
Oxford, Evangeliar 287. 288.

Paderborn, Bartholomäus 118. 119. 237.
— Dom 135. 228.
— Museum 423. 424.
Paris, Elfenbeinplatte 391.
— Evangelienbuch Karls d. Gr. 296.
— Malerei des 10. Jahrhts. 313. 314.
— Otto II. gemalt in Trier 307.
Paulinzella 51. 53. 140. 143.
Pegau 446.
Pfaffenheim 176.
Pforta 102.
Prüfening 355. 356.

Quedlinburg, Schloßkirche 48. 242. 243. 379.
— St. Wiperti 110.

Regensburg, St. Emmeram 195.
— St. Jakob 54. 282. 409.
— St. Stephan 115.
Reichenau, Mittelzell 148.
— Niederzell 357.
— Oberzell 33. 134. 351—353.
Reichenbach (Oberpfalz) 495.
Reims 464. 500.
Riddagshausen 104. 109.
Riechenberg 249.
Rosheim, St. Peter und Paul 87. 172.
Rufach, St. Arbogast 93.

Salzburg, Museum 493.
— Salzburger Antiphonar 328. 329.
Schlettstadt, St. Fides 88. 173.
Schönau 198.
Schönfeld (Oberpfalz) 200.
Schwäbisch-Gmünd, Johanneskirche 177.
Schwarzrheindorf 154. 361.
Seckau, Dom 43.
Sinzig 80. 180.
Soest, St. Maria zur Höhe 127. 370.

Speier, Dom 58—60. 62. 63. 111. 113. 162—165.
Steinbach, Stiftskirche 34. 35.
Straßburg, Jung St. Peter 192.
— Münster 32. 90. 92. 381. 449—458.
Stuttgart, Psalter 340. 341.

Tournay, Schwert 1.
Trier, Adahandschrift 293. 300.
— Dom 85. 147.
— Evangelienbuch 309.
— Liebfrauenkirche 223. 226.
— Malereien aus Reichenau 311. 312.
— St. Mathias 187. 349.
— Neutor 408.

Utrechtspsalter 305.

Waldau 204.
Walderbach 128.
Walkenried 107.
Wartburg 213.
Wechselburg 434. 435. 440—444.
Werden, Abteikirche 112.
Wien, Evangelienbuch Karls d. Gr. 297.
— Monatsbilder 9. Jahrht. 304.
— Schatzkammer 499.
— St. Stephan 410.
Windisch-Matrei 374.
Witislingen 4.
Worms, Dom 167.
Würzburg 276.

Xanten, Dom 161.

Zwettl 196.
— Psalter 335.

BÜCHER ÜBER DEUTSCHE KUNST

AUS DEM DEUTSCHEN KUNSTVERLAG, BERLIN

I. GEORG DEHIO / HANDBUCH DER DEUTSCHEN KUNSTDENKMÄLER

5 Bände, Größe 13×19, jeder Band in Ganzleinen M. 9.—

I. Mitteldeutschland, 4. Auflage, 1924.
II. Nordostdeutschland, 3. Auflage, 1926.
III. Süddeutschland, 3. Auflage, 1925.
IV. Südwestdeutschland, im Anhang Elsaß-Lothringen und die deutsche Schweiz, 2. Auflage, 1926.
V. Nordwestdeutschland, 2. Auflage, 1928.

II. DEUTSCHE DOME

DER NAUMBURGER DOM und seine Bildwerke, aufgenommen von Walter Hege, beschrieben von Wilhelm Pinder. Dritte Auflage 1930. In Ganzleinen M. 28.—
Num. Ausg. in Ganzperg. M. 60.—

DER BAMBERGER DOM und seine Bildwerke, aufgenommen von Walter Hege, beschrieben von Wilhelm Pinder. 88 Seiten Text mit 56 Textbildern und 95 Tafeln.
In Ganzleinen M. 32.—
Numerierte Ausgabe in Ganzpergament M. 60.—

DAS STRASSBURGER MÜNSTER und seine Bildwerke. Herausgegeben durch Richard Hamann, beschrieben von Hans Weigert. 118 Seiten Text mit 67 Textbildern und 89 Tafeln. In Ganzleinen M. 28.—
In Ganzpergament M. 60.—

NORDDEUTSCHE BACKSTEINDOME. Aufgenommen von Albert Renger-Patzsch, beschrieben von Werner Burmeister. 48 Seiten Text und 128 Tafeln.
In Ganzleinen M. 24.—

DER DOM ZU XANTEN und seine Kunstschätze, aufgenommen von Walter Hege, beschrieben von Richard Klapheck. 70 Seiten Text, mit zahlr. Textbildern und 80 Tafeln.
In Ganzleinen M. 18.—

III. DEUTSCHE LANDE, DEUTSCHE KUNST

DAS LAND ANHALT. Aufgenommen von der Staatlichen Bildstelle, beschrieben von L. Grote. 160 Seiten Text mit 162 Bildern. In Ganzleinen M. 8.75, broschiert M. 6.50

BRAUNSCHWEIG. Aufgenommen von der Staatlichen Bildstelle, beschrieben von P. J. Meier. 120 Seiten Text mit 105 Bildern. In Ganzleinen M. 6.—, broschiert M. 4.—

BRESLAU. Aufgenommen von der Staatlichen Bildstelle, eingeleitet von Eugen Kühnemann, beschrieben von W. Güttel. 116 Seiten Text mit 121 Bildern
In Ganzleinen M. 6.—, broschiert M. 4.—

CELLE UND WIENHAUSEN. Aufgenommen von der Staatlichen Bildstelle, beschrieben von V. C. Habicht. Mit 65 Bildern. In Ganzleinen M. 4.—, broschiert M. 2.50

DANZIG. Aufgenommen von der Staatlichen Bildstelle, beschrieben von E. Keyser. 40 Seiten Text und 81 Vollbilder. In Ganzleinen M. 6.—, broschiert M. 4.—

ERFURT. Aufgenommen von Eduard Bissinger, beschrieben von H. Kunze. 29 Seiten Text und 79 Vollbilder. In Ganzleinen M. 6.—, broschiert M. 4.—

GÜSTROW. Aufgenommen von der Staatlichen Bildstelle, beschrieben von O. Gehrig. 32 Seiten Text und 33 Vollbilder. In Ganzleinen M. 5.—, broschiert M. 3.—

HILDESHEIM. Aufgenommen von der Staatlichen Bildstelle, beschrieben von O. Beyse. 38 Seiten Text und 79 Vollbilder. In Ganzleinen M. 6.—, broschiert M. 4.—

DESGL., Englische Ausgabe. broschiert M. 4.—

KÄRNTEN. Herausgegeben von der Landeskommission für Fremdenverkehr, beschrieben von M. Pirker. 46 Seiten Text und 81 Vollbilder. In Ganzleinen M. 5.—, ö. S. 8.—
broschiert M. 3.—, ö. S. 5.—

LÜNEBURG. Aufgenommen von der Staatl. Bildstelle, beschrieben von F. Krüger. 37 Seiten Text und 55 Vollbilder. In Ganzleinen M. 5.—, broschiert M. 3.—

MAGDEBURG. 95 Seiten Text mit 102 Bildern von E. v. Niebelschütz. In Ganzleinen M. 6.—, broschiert M. 4.—

MAINZ. Aufgenommen von der Staatlichen Bildstelle, beschrieben von F. Volbach. 31 Seiten Text und 79 Vollbilder. In Ganzleinen M. 6.—, broschiert M. 4.—

MECKLENBURG. Aufgenommen von der Staatlichen Bildstelle, beschrieben von W. Burmeister. 64 Seiten Text und 135 Vollbilder. In Ganzleinen M. 12.—, broschiert M. 9.—

POMMERN. Aufgenommen von der Staatlichen Bildstelle, eingeleitet von Martin Wehrmann, beschrieben von Fritz Adler, Carl Fredrich und Otto Schmitt. 192 Seiten Text und 360 Vollbilder. Enthaltend die Bände Adler: Westpommern, Stralsund, Schmitt: Mittelpommern, Ostpommern, Fredrich: Stettin. In Ganzleinen M. 17.50

POTSDAM. Schlösser und Gärten. Aufgenommen von der Staatlichen Bildstelle, beschrieben von Burkhard Meier. 3. Auflage. 34 Seiten Text und 89 Seiten. In Ganzleinen M. 6.—, brosch. M. 4.—

DESGL., Englische Ausgabe. 4. Auflage. Broschiert M. 4.—

DESGL., Französische Ausgabe. 1. Auflage. Brosch. M. 4.—

STETTIN. Aufgenommen von der Staatlichen Bildstelle, beschrieben von C. Fredrich. 28 Seiten Text und 47 Vollbilder. In Ganzleinen M. 5.50, broschiert M. 3.50

STRALSUND. Aufgenommen von der Staatlichen Bildstelle, beschrieben von F. Adler. 2., um 10 Bilder vermehrte Auflage. 34 Seiten Text und 55 Vollbilder. In Ganzleinen M. 5.50, broschiert M. 3.50

WISMAR. Aufgenommen von der Staatlichen Bildstelle, beschrieben von W. Burmeister. 36 Seiten Text und 47 Vollbilder. In Ganzleinen M. 5.—, broschiert M. 3.—

WÜRZBURG. Aufgenommen von Leo Gundermann, beschrieben von H. Kreisel. Mit 100 Bildern. In Ganzleinen M. 6.—, broschiert M. 4.—

KUNSTWISSENSCHAFTLICHE LITERATUR

AUS DEM VERLAGE WALTER DE GRUYTER & CO., BERLIN W 10

REMBRANDT. Von Werner Weisbach. Quart. Mit 200 Abbildungen im Text. XI, 643 Seiten. 1926. Geh. M. 45.—, geb. 50.—

MEISTER FRANCKE. Von Bella Martens, Dr. phil., wissenschaftliche Hilfsarbeiterin an der Kunsthalle zu Hamburg. Quart. 2 Bände: Textband 296 Seiten mit 106 Abbildungen auf 50 Tafeln, Tafelband 16 Seiten mit 50 Tafeln. 1929. (Friederichsen, de Gruyter & Co.) Geh. M. 100.—, geb. 150.—

Die Arbeit versucht nachzuweisen, daß die Kunst Meister Franckes unmittelbar aus der eines bestimmt abgrenzbaren französischen Kunstkreises hervorgegangen ist. Davon abgesehen bringt sie zum erstenmal eine vollständige Publikation des Helsingforser Francke-Altars, dessen Eigenhändigkeit nachgewiesen wird, versucht eine Entwicklungsgeschichte der Franckeschen Kunst zu konstruieren und stellt auch die Anschauungen über die schon früher bekannten Werke in vieler Beziehung richtig.

BRIEFE DANIEL CHODOWIECKIS AN ANTON GRAFF. Herausgegeben von Charlotte Steinbrucker. Mit 17 Tafeln, Reproduktionen nach meist unveröffentlichten Zeichnungen Chodowieckis. Groß-Oktav. VIII. 204 Seiten. 1921. Geb. M. 8.—

PETER VON CORNELIUS. Ein Gedenkbuch aus seinem Leben und Wirken mit Benutzung seines künstlerischen wie handschriftlichen Nachlasses nach mündlichen und schriftlichen Mitteilungen seiner Freunde und eigenen Erinnerungen und Aufzeichnungen. Von E. Förster. Zwei Bände mit Cornelius' Bildnis. Oktav. Zwei Teile. Teil 1. XII, 406 Seiten. 1873. Teil 2 VIII, 518 Seiten. 1874. Zus. M. 6.- -

SCHWÄBISCHE FEDERZEICHNUNGEN. Studien zur Buchillustration Augsburgs im XV. Jahrhundert. Von Hellmut Lehmann-Haupt. Oktav. VII, 225 Seiten. Mit 116 Tafeln. Geh. M. 30.—, geb. 32.— 1299.

DIE TYPEN DER INKUNABELZEIT. Eine Betrachtung. Von Ernst Consentius. Groß-Oktav. VIII, 160 Seiten. 1929. Geh. M. 16.—, geb. 18.—

STUDIEN ZUR SPÄTANTIKEN KUNSTGESCHICHTE. Herausgegeben von Richard Delbrueck und Hans Lietzmann.

Band I: Der syrische Kirchenbau. Von Herm. Wolfgang Beyer. Mit 105 Abbildungen und 3 Tafeln. Quart. VIII, 183 Seiten. 1925. (Studien zur spätantiken Kunstgeschichte, I.) Geh. M. 28.—, geb. 32.—

Band II: Die Consulardiptychen und verwandte Denkmäler. Von Richard Delbrueck, o. Professor an der Universität Bonn. Lieferung 1 bis 6: 60 Tafeln mit Text im Format 36.48 cm. Groß-Folio. Zus. M. 210.—

Textband. Groß-Oktav. XLVII, 295 Seiten. Geb. M. 45.—

MEISTERWERKE DER TÜRKISCHEN MUSEEN ZU KONSTANTINOPEL. Herausgegeben von Halil Edhem.

Band I: Griechische und römische Skulpturen des Antikemuseums. Von Martin Schede. 50 Tafeln in Kupferdruck. Groß-Quart. VI, 22, 26 Seiten. 1928. Geb. M. 180.—

Band II: Die altchinesischen Porzellane im alten Serail. Von Ernst Zimmermann. Erscheint Frühjahr 1930.

ARCHÄOLOGISCHE MITTEILUNGEN AUS RUSSISCHEN SAMMLUNGEN. Herausgegeben von B. Pharmakovsky, G. Rodenwaldt, O. Waldhauer, Th. Wiegand und A. A. Zacharoff.

Band I: Die antiken Skulpturen der Ermitage. Herausgegeben von Oskar Waldhauer. I. Teil. Mit 48 Tafeln und 17 Textabbildungen. Quart. VIII, 84 Seiten. 1928. Geh. M. 65.—, geb. 72.—

Band II: Byzantinische Antike. Studien auf Grund der Silbergefäße der Ermitage. Von Leonid Matzulewitsch. Mit 50 Tafeln und 51 Textabbildungen. Quart. XII, 150 Seiten. 1929. Geh. M. 90.—, geb. 100.—

HANDBÜCHER DER STAATLICHEN MUSEEN ZU BERLIN.

1. Die italienische Plastik. Von Wilhelm Bode. 6. Auflage. 1922. Geh. M. 3.—
3. Der Kupferstich. Von Friedrich Lippmann. 6. Auflage. 1926. Geh. M. 4.—, geb. 5.—
6. Die antiken Münzen. Nach Alfred von Sallet. 3. Auflage. Neubearbeitet von Kurt Regling. 1929. Geh. M. 3.—, geb. 4.50
7. Die Konservierung von Altertumsfunden. Von Friedrich Rathgen. I. Teil: Stein und steinartige Stoffe. 3. Aufl. 1926. Geh. M. 6.50, geb. 7.50
11. Die griechische Skulptur. Von R. Kékulé v. Stradonitz. 3. Auflage. 1922. Geh. M. 4.—
12. Das Buch bei den Griechen und Römern. Von W. Schubart. 2. Aufl. 1921. Geh. M. 2.—, geb. 3.50
14. Das Glas. Von Robert Schmidt. 3. Auflage. 1928. Geh. M. 4.—
15. Die Musikinstrumente Indiens und Indonesiens. Von Curt Sachs. 2. Auflage. 1923. Geh. M. 3.—
16. Der Holzschnitt. Von M. J. Friedländer. 3. Aufl. 1926. Geh. M. 4.—, geb. 5.—

MUSEUMSKUNDE. Vierteljahrschrift für Verwaltung und Technik öffentlicher und privater Sammlungen. Begründet von Karl Koetschau. Neue Folge, unter ständiger Mitarbeit von Direktor Professor Dr. A. Schramm und Dr. K. K. Eberlein herausgegeben von Dr. K. H. Jacob-Friesen, Erstem Direktor des Provinzialmuseums zu Hannover. Quart. I. Band 1929. Pro Band (vier Hefte) M. 30.—

DIE ANTIKE. Zeitschrift für Kunst und Kultur des klassischen Altertums. Herausgegeben von Werner Jaeger. Band VI 1930. Je Band 4 Hefte. Jährlich M. 40.—, in Halbleder geb. 50.—

Mitglieder der »Gesellschaft für antike Kultur« erhalten die Zeitschrift nach Zahlung des Mitgliedsbeitrages von M. 30.— kostenlos.

REPERTORIUM FÜR KUNSTWISSENSCHAFT. Herausgegeben von Wilhelm Waetzoldt. Band 51, 1930. Erscheint alle 2 Monate in Heften von 6 Bogen. 6 Hefte bilden einen Band. Je Band M. 40.—

Verlangen Sie Sonderprospekte, die wir gern kostenlos liefern.